

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 70 JOBANGEBOTE ! SEITE: 15 - 18

30. JUNI 2021

WOCHE 26
ST/AUFLAGE 13.193
GESAMTAUFLAGE 86.319
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Aufbruchstimmung nach Lockerungen Seite 3
Abschied von der letzten Höri-Malerin Seite 5
Neuer Protest gegen Hotelprojekt Seite 6
Die Wirtschaft im Wochenblatt-Land Seite 15
Mehr Farbe für die Wefa Seite 22

ZUR SACHE:



Kleingedruckt

Lockerung klingt immer gut, denn das ist es, worauf alle gewartet haben nach diesen Wochen ohne eigentliche Perspektive und weil immer mehr Menschen die Einschränkungen nicht mehr akzeptieren wollen. Die neue Corona-Verordnung verspricht viel, bleibt aber neben den großen Versprechen der Vereinfachung dann doch bei viel »Kleingedrucktem«. Das zeigt zum Beispiel das Thema Schwimmbäder. »Im Freien wie geschlossenen Räumen ohne Beschränkung der Personenanzahl« steht in der Verordnung. Erst der zweite Blick zeigt: die Abstandsregeln gelten weiter, also bleibt doch eine klare Beschränkung, denn die Becken werden so zum Engpass, so dass die Gemeinden weiter Limits setzen müssen. Und auch die Kontaktverfolgung bleibt weiter Pflicht, weshalb die Bäder, die Online-Ticketing machten, auch dabei bleiben, weil sonst alles in Papierform erledigt werden müsste und weil es nur in Steißlingen die Luca-App am See gibt.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Aus der Region

Neue Freiheiten durch die Lockerungen



Schwimmbäder

Das Land hat hier »keine Beschränkungen« angekündigt, im »Kleingedruckten« gibt es die doch. Wegen der weiterhin gültigen Abstandsregeln und Kontaktnachverfolgung bleibt es weiter bei Onlinebuchungen für die Besucher. Bislang hat nur Steißlingen eine Tageskasse und sogar die »Luca-App«. Mehr auf Seite 4.

Endlich wieder Kino: das Cineplex wird am 1. Juli nach acht Monaten erstmals wieder Publikum begrüßen können. Dort hat man sich allerdings erst mal für eine Variante mit 30 Prozent Belegung entschieden, die es auch möglich machen wird, ohne Maske in der Vorstellung sitzen zu dürfen. Bis zum Sitzplatz bleibt es allerdings bei der Maskenpflicht, ohne Ausnahmen. Mehr auf der Seite 22.



Kino



Veranstaltungen

Private Veranstaltungen und Feste gehen im Freien wieder mit bis zu 300 Personen, in Innenräumen auch, aber dort nur mit den 3Gs. Öffentliche Veranstaltungen wie Konzerte oder Theater oder Sport gehen im Freien sogar bis 1.500 Personen, ab 300 Gästen aber nur mit Maske, in geschlossenen Räumen sind maximal 500 Personen oder 30 Prozent Belegung möglich. Überall ist weiter die Kontakterhebung Pflicht.

Es bleibt vorerst weiter bei der Maskenpflicht in geschlossenen Räumen, zum Beispiel beim Einkaufen oder im ÖPNV, und auch im Freien, wenn der Mindestabstand von 1,50 Metern nicht eingehalten werden kann. Weil für immer weniger Anlässe ein Schnelltest-Zertifikat nötig ist, wird inzwischen das Testangebot bereits eingeschränkt.



Testen und Masken

Kreis Konstanz

Grün ist die Hoffnung

Radolfzell hat es am Montag geschafft, als erste Stadt wieder frei von positiv auf das Corona-Virus getesteten Mitbürgern zu sein.

von Oliver Fiedler

Im Zuge sinkender Inzidenzzahlen ist Singen als »Spitzenreiter« bei sechs Betroffenen, Konstanz bei vier und Stockach bei fünf angekommen, wie das Landratsamt am Dienstag informierte. 18 Landkreismunicipalitäten sind inzwischen bei »Null« angekommen und werden auf

der Corona-Karte des Landkreises »Grün« angezeigt. Und auch in Sachen Impfen stehen die Ampeln ab Donnerstag wieder auf Grün. 700 Impfdosen stünden im Impfzentrum in der Stadthalle bis zum Wochenende zur Verfügung, wurde am Dienstag bekanntgegeben. Die größte der Lieferungen war auch erst kurz zuvor übermittelt worden, weshalb viele Termine nun kurzfristig anberaumt werden. »Die effektivste Maßnahme gegen die Delta-Variante ist ein doppelter Impfschutz«, zeigt sich Landrat Zeno Danner froh über die zusätzlichen Kapazitäten.

Singen/Hegau

Ein »Riegel« vor der Innenstadt

Die Polizei hat derzeit nachts viel Arbeit: denn zu den Tuning- und Posertreffen, für die sehr viel Personaleinsatz nötig ist, kommen nun noch die diversen Autokorsos nach den Fußballspielen der Europameisterschaft.

von Oliver Fiedler

Da könne man aber inzwischen auf Synergieeffekte setzen, war

aus dem Konstanzer Polizeipräsidium zu erfahren. Wer derzeit in Richtung der Singener Innenstadt schaut, sieht überall die Lager für Absperrungen am Straßenrand, die kurzfristige Aufgestellt werden um zum Beispiel den Singener Innenstadtring korsofrei zu halten. »Wir können bei Bedarf schnell reagieren«, so der Pressesprecher des Polizeipräsidiums. Oft hat sich ja erst kurz vor Spielschluss gezeigt, wer nun Sieger ist. Mit dem bisherigen Verlauf und der Bewältigung der Kor-

sos, die in keinem großen Unterschied zu den Korsos der Turner gesehen werden, weil es da genauso darum geht sich auf der Straße zur Schau zu stellen, sind die Einsatzkräfte bislang auch zufrieden. Nur einmal eskalierte die Lage bislang, als Italien gewonnen hatte und die in Singen feiernden Fans Polizisten beleidigten und dann zum Teil mit auf die Wache mussten. Die hatten übrigens das Pech gehabt, dass mancher Polizist eben doch des italienischen mächtig ist.

- Anzeige -

- Anzeige -



Wir dürfen wieder beraten –
Sie dürfen wieder Probe fahren!



AUTOHAUS BLENDER GMBH
Radolfzell 077 32-982773
Bitte Termin vereinbaren.
www.autohaus-blender.de

Radolfzell

HEIMATTAGE

Nun gehen sie so richtig los, die Baden-Württembergischen Heimattage, die erstmals seit 1978 wieder an den Bodensee zurückkehren. Mit dem Baden-Württemberg-Tag, den Ausstellungen »Trachten Leben« und »Patchwork Heimat«, und den vielen Ortsteilprojekten kommt jetzt Feststimmung auf. Mehr auf den Seiten 10 – 13.

LEY CAR WASH

KOLLEGEN
GESUCHT.
(M/W/D)

www.ley-carwash.de/jobs

Singen

BEWEGTER SOMMER

In Singen geht der »Bewegte Sommer« nach den Willkommens-Aktionstagen in der Innenstadt weiter, denn die Besucher sollen die City als Erlebniszone kennen lernen können. Am kommenden Samstag werden zum Beispiel »Farbentänzer« auf Stelzen unterwegs sein. Zum Gesamtprogramm auf Seite 5.

SCHÖTTLE FENSTERBAU



Ihr Fenster-
spezialist
für Alt- und
Neubau



Werner-von-Siemens-Str. 15
78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 86 83-0
info@schoettle-fenster.de
www.schoettle-fenster.de



JETZT BIS ZU 370 € SPAREN!

NACH 210 TAGEN SCHLIESSEN BIETEN ALLE INJOY CLUBS SPARMITGLIEDSCHAFTEN AN.

210 TAGE GESCHLOSSEN = 210 x 370,- € SPAREN!

NUR NOCH 41 FREI!

KOMMEN SIE ZUM TESTSIEGER GANZ IN IHRER NÄHE

INJOY Engen
INJOY Singen-Rielasingen
INJOY Stockach

Jetzt Beratungstermin in Ihrem INJOY-CLUB vereinbaren. Testen vor Ort möglich!

INJOY Engen
☎ 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
☎ 07771 / 921550
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
☎ 07731 / 93160
www.injoy-singen.de



INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS



HIER STEHEN
HYGIENE
UND
SICHERHEIT
AN ERSTER STELLE

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS



1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios

TEST Jan. 2020
10 überregionale
Fitness-Studio-Anbieter
Testsieger seit 2010

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv



Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110

Polizei Radolfzell: 07732/950660

Polizei Stockach: 07771/9391-0

Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2
07731/917036

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Hospizverein Singen und Hegau e.V. 07731/31138
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung

Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Sozialstation: 07732/97197

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150

24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522

Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Tierschutzverein Radolfzell:
07732/3801
Tierheim: 07732/7463

Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277

Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen
07774/2131424

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

Aach
Wassermeister
Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener
Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

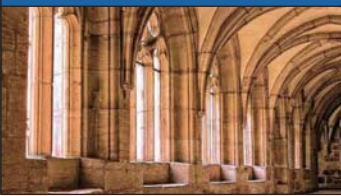
Tierärzte-Notdienste
03./04.07.2021
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» WOCHENBLATT «

Individualität auch beim Abschied.

In unserem Abschiedsraum und der Hauskapelle.



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Markenparfums

Donnerstag, 1. Juli 2021	von 9:00 bis 17:00 Uhr
Freitag, 2. Juli 2021	von 9:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, 3. Juli 2021	von 10:00 bis 15:00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

O mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 53 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C SÜDWEST
BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
ADA Aufgabentrust der Anzeigenblätter
Anerkennung BVDA

WOCHENBLATT

Der Grüne Baum
Singen-Nord
lädt Sie wieder ein
in »ALTER« Frische
ab 14 Uhr
by Elke

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

SINGERER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT



HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Fleischsalat – Metzgerrezeptur da habt ihr den Salat 250 g = 2,10 / 125 g = 1,05 100 g Schwartenmagen auch als Stängli oder roter Schwartenmagen 100 g St. Galler Kalbsbratwurst wir zollen den Schweizern unsere Anerkennung 100 g	0,84 1,00 0,98
Schweinefilet schöner Zugschnitt, ohne Haut und Sehnen 100 g Rindergulasch von unseren Färsenrindern, von Hand geschnitten 100 g ganzes Hähnchen führen Sie einen Funktionstest an ihrem Ofen durch	1,69 1,18 5,50

Handwerkstradition seit 1907

herzhaft deftig Krakauer und Käsekrakauer mit viel Emmentaler Käse 100 g € 1,29	 DENZEL METZGEREI SEIT 1907 AKTION aus unserem Wurstkessel Wienerle knackig frisch – ein Genuss kalt und heiß 100 g € 1,49	AKTION Hackfleisch gemischt, mager 100 g € 0,89
natürlich hausgemacht der einzig wahre Fleischsalat 100 g € 0,94		immer beliebter Entenfilet-Spieße in Kräuterbutter-Marinade 100 g € 2,19

SCHWARZWALDSTR. 22 · TEL. 07731/62433 · WWW.DENZEL-METZGEREI.DE



www.riederhof-hilzingen.de
Frische Bio-Brathähnchen
küchenfertig und Verkauf ab Hof

2. Verkaufswache:
Mittwoch, 07. Juli, 13:00-18:00 Uhr
Donnerstag, 08. Juli, 09:00-18:00 Uhr

Familie Lang, Riederhof 1, 78247 Hilzingen
info@riederhof-hilzingen.de | Tel.: 07731 / 79 11 33

Wir laden Sie ein zur NEUERÖFFNUNG
»Weißer Rettich«
Bruderhofstr. 151, Singen
am Sa., 3. Juli 2021

Unser Eröffnungsangebot:
I Bratwurst mit Brötchen 1,50 €

Zu regulären Öffnungszeiten bieten wir deutsche und chinesische Spezialitäten.



SCHULER Edelmetalle
wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.
- ✓ Verkauf von Münzen und Barren

Wir beraten Sie!
Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Ersparnis mit Edelmetallen!
Kostenfreie Hotline: ☎ 0800 / 8866889

› **Überlingen** • Münsterstr. 42 (ggb. Sanitätshaus)
Mi. + Do. 10:00 - 13:00Uhr, 14:30 - 16:30Uhr
› **Konstanz** • Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)
Di. + Fr. 10:00 - 13:00Uhr, 14:30 - 16:30Uhr
› **VS-Villingen** • Bickenstraße 4 (ggb. Optik Fielmann)
Di. + Do. von 9:30 - 12:30Uhr, 13:30 - 16:30Uhr

www.schulergmbh.de

Goldankauf **Münzhandel** **Anlagegold**



Singen/Radolfzell/Stockach

Wieder Aufbruchstimmung in den Städten

Belebt wie schon lange nicht mehr war besonders die Singener Einkaufsinnenstadt am Samstag. Nicht nur das schöne Wetter lockte viele Besucher an, die hier die Freiluft-Gastronomie bevölkerten und die auch zum »Shoppern« gekommen waren. Insgesamt hat auch durch die neuen Lockerungen seit Montag eine Aufbruchstimmung eingesetzt.

von Oliver Fiedler
und Dominique Hahn

Unter der Federführung des Standortmarketings »Singen aktiv« war in Singen am Samstag ein großer Aktionstag auf die Beine gestellt worden, der auf die Schätze der Region abgestimmt war. So war die Tourist-Information in der August-Ruf-Straße präsent, um dort zum Beispiel einen neuen Radwander-Führer rund um Singen mit schönen Touren zu lancieren und auch auf das Wanderangebot aufmerksam zu machen, das in den aktuell immer noch unsicheren Zeiten in Sachen Urlaub doch eine wachsende Bedeutung bekommen hat.



Markus Bumiller und Markus Kümmerle am Aktionsstand der »Tourismus Initiative Singen« in der Hegastraße. Die Initiative Verlost Abenteuer über ihre Homepage.

Gleich daneben hatte das Kunstmuseum Singen Position bezogen und mit Museumsleiter **Christoph Bauer** konnte man sich mehrmals auf Tour begeben, um die Kunst im öffentlichen Raum erklärt zu bekommen. Die Resonanz war zwar überschaubar für ihn, wichtiger sei aber, zeigen zu können, dass man wieder da ist. »Und jetzt ist es ja auch wieder ganz unkompliziert ein Museum zu besuchen.« Unweit davon war das **Museum Art & Cars** präsent, um die aktuellen Ausstellungen vorzustellen und natürlich die »Sky-

Lounge« wie das Projekt »Escape-Room« schmackhaft zu machen.

Abenteuer vor der Haustüre

In der Hegastraße war der Verein »Tourismus Initiative Singen« mit **Markus Bumiller und Markus Kümmerle vom Hotel Trezor** sogar mit einem kleinen Segel-Katamaran präsent, um auf »Abenteuerurlaub« hinzuweisen, der eben hier im Hegau wie am nahen Untersee sehr wohl möglich ist – und das

sogar mit geführten Touren. »Die Interessenten sind sehr für die aktuelle Lage von Gastronomie und Tourismus sensibilisiert«, so die Erfahrung der beiden nach vielen Gesprächen. Die Krise sehen sie als Chance, um die Menschen nun auch für die Abenteuer vor der Haustüre zu sensibilisieren – weil man dafür nicht weit wegfahren muss. Auch in der Radolfzeller Gastronomie wird nach den neuesten Lockerungen der Corona-Verordnung aufgeatmet. »Die Erleichterung ist sehr groß. Endlich keine Test- oder Impfnachweise mehr kontrollieren. Das Erklären am Telefon, an was der Gast alles denken muss, fällt damit auch weg«, freut sich **Florian Repnik von der »Einkuhr am Gleis« in Markelfingen**. Trotz der weitgehenden Lockerungen hat sich die Kapazität der Gaststätten indes nicht erhöht, denn Abstandsgebote gelten noch immer. Ausgenommen sind private Veranstaltungen. Für Repnik sind das einmal mehr komplizierte Regeln, die schwer zu vermitteln sind. Dennoch, die meisten Gäste seien froh und dankbar, wieder essen gehen zu können. »Alle, mit denen wir gesprochen haben, fühlen sich durch das Hygienekonzept der Gastronomie sicher und haben es nie verstanden, warum die Gastro so lange geschlossen war«,

so Repnik. Ähnliche Erfahrungen hat **Stefanie Streit-Weber vom Mahlwerk und Steffis Kostbar in Stockach** gemacht. Sie hat unter Corona-Bedingungen eröffnet und kann sich nun erstmals über einen annähernd normalen Betrieb freuen. Trotzdem behält sie die Lage gespannt im Auge, denn die vergangenen Monate haben gezeigt, wie schnell sich die Bedingungen wieder ändern können. Und gerade in der Gastro-

lieh nie Kapazitätsengpässe, als noch strengere Zutrittsbeschränkungen galten. »Wenn doch mal die maximale Kundenzahl schon erreicht war, zeigten viele Verständnis und kamen einfach ein bisschen später wieder«, so Schmidt. Auch wenn die Shoppinglust ihrer Meinung nach noch nicht zu 100 Prozent wieder zurückgekehrt ist. Einige der kreativen Ideen aus der Corona-Zeit will sie indes trotz Lockerungen

Kompetenter Beistand
in dritter Generation:
Seit 85 Jahren sind wir
immer für Sie da.

Schaffhauser Str. 52 | 78224 Singen
07731 99 7 50

Homburger
Bestattungshaus

nomie, wo viel Vorlaufzeit benötigt wird, ist das schwierig. Dankbar ist sie aber für die vielen positiven Rückmeldungen von Kundinnen und Kunden, die den kleinen und feinen Geschäften und Cafés die Treue gehalten haben, betont sie. Ein solch kleines und feines Geschäft betreibt auch **Anja Schmidt, die zweite Vorsitzende der HHG Stockach, mit ihrem Laden »Wundervoll«**. Obwohl das Geschäft nicht besonders groß ist, hatte sie eigent-

beibehalten, beispielsweise die Möglichkeit, Shopping-Termine zu vereinbaren, wenn Kunden dies wünschen, berichtet sie im Gespräch mit dem Wochenblatt. Für Schmidt ist nun allerdings auch das Stockacher Stadtmarketing gefragt, um Strategien zu erarbeiten, wie auch die Menschen, die während Corona zum Einkaufen ins Internet abgewandert sind, wieder zurück in die Stadt gelockt werden können.

WOCHENBLATT seit 1967

Liebe Leserinnen und Leser,

es gibt eine gute alte Weisheit, nach der sich Probleme im Leben so oft wiederholen, bis man die Lektion gelernt hat. Und die Frage, die sich derzeit stellt, ob sich nach einem gehillten Sommer mit niedrigen Corona-Inzidenzen das Muster wiederholt, das da heißt: schöner bedenkenloser Sommer und dann Lockdown im Herbst? Die **Delta-Variante**, als eine weitere Mutation des Virus, ist in vielen Ländern wie Großbritannien, Portugal etc. auf dem Vormarsch und treibt die Inzidenzen hoch. Selbst in Israel, wo 55 Prozent der Bevölkerung durchgeimpft sind, steigen die Inzidenzen und werden bereits wieder Maßnahmen verschärft.

Mehrere Unternehmen und Verbände sagen für Herbst bereits vorausschauend alle größeren Präsenztreffen ab und bereiten sich strategisch auch auf erneute Umsatzeinbrüche aufgrund der Corona-Politik vor.

Ob es dazu kommt? Wir wissen es nicht. Was wir wahrnehmen ist: Erstens: der Impfung hat einige Wochen angehalten und nimmt jetzt auch bei uns in der Region wieder an Fahrt, es sind in Deutschland noch viel zu wenig Menschen durchgeimpft. Zweitens: die Delta-Variante betrifft Stück für Stück die, die wir gar nicht impfen wollen und die, bei denen die Impfung nicht so wirkt, weil sie Medikamente einnehmen müssen, die das Immunsystem hemmen. Am zweiten dieser beiden Themen sind die Pharmakonzerne dran und forschen intensiv. Für das erste Thema, **wie gehen wir mit den Kindern und Jugendlichen in der Pandemie jetzt um**, gibt es keine für uns schlüssig wirkende Strategie. Wir können alle hoffen, dass a) der Virus bei den jungen Menschen nicht oder nur sehr wenig für schwere Verläufe sorgt und b) dass Politik und Wissenschaft sich jetzt intensiv um eine Strategie kümmern statt nur unbeschwert den Sommer zu genießen und der alljährlichen Wahlbelschau zu frönen.

Wir möchten uns bedanken. Bedanken für die vielen inhaltlich relevanten Fragen an Bernd Häusler, der ein weiteres Mal **in Singen Oberbürgermeister** werden will. Wir glauben, so kann es ganz gut funktionieren, Sie, liebe Leserinnen und Leser, mit denen, die entscheiden in der Region, in Verbindung zu bringen und dafür zu sorgen, dass Menschen in unserer Region sich auseinandersetzen, weil es doch darum geht, das Beste aus dieser Region zu machen ... Heute sind die letzten Fragen und Antworten aus der Serie in der Singener Ausgabe des Wochenblatts oder für alle im Internet unter diesem QR-Code zu lesen.



Wer sich mit sich und anderen auseinandersetzt, anstatt nur immer nach Selbstbestätigung zu suchen, lernt, kommt weiter im Leben und findet neue Wege und Ideen, manchmal auch Gemeinsamkeiten, mit denen er gar nicht gerechnet hat. Weil wir davon überzeugt sind, haben wir in den letzten Wochen dazu eingeladen, dass Menschen aus der Region in Diskussionen gehen, in Kontroversen. Und nächsten Mittwoch werden wir dem eine eigene Ausgabe widmen, die dann auch Kontroversen heißen wird.

Damit wird es **kommenden Mittwoch** um einige »heißen Eisen« gehen. So viel sei verraten. Es wird sich aber auch zeigen, dass in den **Kontroversen** oft neue Perspektiven entstehen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen schon einmal, dass Ihrer Meinung offen begegnet wird und Sie konfrontiert werden mit den Meinungen Ihrer Mitmenschen ...

Kommen Sie weiter gut durch die Woche

Carmen Frese-Kroll, Verlegerin
Anatol Hennig, Herausgeber
Oliver Fiedler, Chefredakteur

3 Tage
Fotografie
live erleben!

by

FOTOTAGE
WÖHRSTEIN
08. bis 10. Juli
im Cano(UG)in Singen
10.00 - 19.00 UHR

Canon

SONY

Nikon

FUJIFILM

Panasonic

✓ DIE FOTO-WELTMARKEN
ZU GAST

✓ SENSORREINIGUNG

✓ VORTRÄGE

✓ FOTO-WORKSHOPS

✓ FOTO-WALKS

✓ EINZEL-COACHINGS

RAHMEN
BIS ZU
50%
GEGENÜBER UVP

STATIVE
BIS ZU
30%
GEGENÜBER UVP

TASCHEN
BIS ZU
25%
GEGENÜBER UVP

KAMERAS &
OBJEKTIVE
BIS ZU
10%
GEGENÜBER UVP

*nur auf lagernde Ware und solange der Vorrat reicht!

FOTO
STUDIO
wöhrstein

Für das Einzelcoaching, die Vorträge
und den Workshop wird um Anmeldung
gebeten unter www.foto-woehrstein.de

FOTO-WÖHRSTEIN OHG • CANO SHOPPING CENTER SINGEN (UG)
BAHNHOFSTR. 29 • 78224 SINGEN • TEL: +49 (0) 7731 / 69 888
E-MAIL: INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE

Singen

Innenstadt- und Hochschulwünsche

Die Bürger Singens konnten Fragen stellen an OB und Kandidat Bernd Häusler zu den Themen, die ihnen auf der Seele liegen. Hier nun die letzte Reihe an Antworten.

Frage: Ist ein Ausbau von WiFi in der Innenstadt in Planung?
Bernd Häusler: »Wir haben in der Innenstadt eine sehr gute Abdeckung mit WiFi. Unsere

Fußgängerzonen, Scheffelstraße, August-Ruf-Straße, Hegaustraße, Heinrich-Weber-Platz, Bahnhofsvorplatz, Rathausplatz, Aachbad und Herz-Jesu-Platz sind über »Singen Connect« hervorragend versorgt. Wenn es zur Neugestaltung des Ekkehard-Platzes kommt, werden wir dort auch WiFi anbieten.«

Frage: Wie sieht die aktuelle Lage bezüglich einer Wiedereinführung des Personenver-

kehrs zwischen Singen und Etzwilen aus?
Bernd Häusler: »Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass die Verwaltung Angebote für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Wiedereinführung des Personenverkehrs einholen kann. Diese Studie wird zu 80 Prozent vom Land gefördert. Sobald die Angebote der Fachbüros vorliegen, wird der Gemeinderat entscheiden, ob die Studie in Auftrag gegeben wird.«

Frage: Hat sich Singen zur Ansiedlung einer eigenen Hochschule Gedanken gemacht?
Bernd Häusler: »Die Ansiedlung einer eigenen Hochschule ist seit langem der Wunsch der Stadt Singen. Von Seiten des Landes können wir leider keine Unterstützung erwarten.«
Hier gibt's mehr Fragen und Antworten:



An Dienstagabend stellten sich OB Bernd Häusler und Helmut Happe als OB-Kandidaten in der offiziellen Vorstellung der Stadt Singen unter der Sitzungsleitung von Bürgermeisterin Ute Seifried per Livestream aus der Stadthalle. Viele Zukunftsfragen der Stadt wurden dabei angesprochen. Hier geht es zum aktuellen Bericht.



MEHR BESUCHER MÖGLICH IN DEN FREIBÄDERN ONLINE-KARTENVERKAUF BLEIBT ABER WEGEN DER EINFACHEREN KONTAKTERFASSUNG



Die kommunalen Bäderbetreiber im Hegau Engen, Gottmadingen, Hilzingen, Rielasingen-Worblingen, Singen, Steißlingen und Stockach begrüßen grundsätzlich, dass es in den Inzidenzstufen bis 10 und bis 35 für Freibäder Lockerungen gibt. Genauso deutlich kritisieren sie aber gemeinsam, dass nach eineinhalb Jahren Pandemie die Landesregierung noch immer am Wochenende

beschließt und verkündet, was die Gemeinden für ihre Bürgerinnen und Bürger vor Ort ab Montag umzusetzen haben. Trotz aller Lockerungen, die jeder Badbetreiber nach individuellen örtlichen Begebenheiten umsetzen wird, bleiben einige Regeln grundsätzlich bestehen. So müssen die Kommunen, als verantwortungsvolle Betreiber ihrer Bäder, nach wie vor aufwän-

dige Hygienekonzepte umsetzen, auf die Einhaltung der Abstandsregeln achten und auch die Zahl der Gäste, die gleichzeitig die Wasserflächen nutzen können, bleibt begrenzt. Aus diesem Grund haben sich alle Badbetreiber, auch in Verantwortung für die Gesundheit ihrer Gäste, darauf geeinigt, dass weiterhin für jedes Bad tägliche Besucherhöchstgrenzen gelten und die bisherigen Zutritts-

und Besuchersysteme zur einfachen Kontaktnachverfolgung aufrechterhalten werden. Damit bleibt es überall, wo dies bereits etabliert ist, bei Online-Buchungssystemen. »Ich bedauere außerordentlich, dass die Landesregierung in ihrer Kurzübersicht, was in den zwei niedrigsten Inzidenzstufen wieder möglich ist, den Bürgerinnen und Bürgern suggeriert, dass Bäder wieder zum

vollständigen Normalbetrieb übergehen können«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger, der die Abstimmung zwischen den Kommunen koordinierte. »Tatsächlich ist es aber so, dass die Badbetreiber nach wie vor über Kontaktnachverfolgung, Hygieneregeln, Mindestabstände und maximale Besucherzahl in den Becken die Corona-Regeln aus der Bäderverordnung umsetzen müssen.« Und

auch das eint alle Verantwortlichen in den Kommunen: der Wunsch, durch angemessene Besucherobergrenzen und die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln größtmöglichen Gesundheitsschutz für die Gäste zu bieten und gleichzeitig durch eine praxisnahe Umsetzung maximales Freizeitvergnügen für die heißen Sommertage bieten zu können.

Oliver Fiedler

Tradition und Fortschritt

Das freundliche Familienbad

Das beheizte Freibad Hilzingen bietet für Groß und Klein Spaß, Sport und Erholung, auch durch die angenehmen Wassertemperaturen. Es zählt zu den schönsten Freibädern in der Region.

Das Freibad-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten siehe www.hilzingen.de

Freibad Hilzingen, Riedheimer Straße 13, 78247 Hilzingen, Tel. 07731/66810

Lässt Schwimmerherzen höher schlagen!

Das **Freibad Hilzingen** ist ein tolles Familienbad – mehr ein Freu-Bad – mit ausgedehnten Wiesen unter üppigen Bäumen, die großzügig Schatten spenden, wenn man die beheizten Becken mit Sprunganlage, Breitwasserrutsche und geschütztem Nichtschwimmerbereich überhaupt einmal verlassen mag. Das Schwimmbecken mit 50-m-Bahn lieben selbst



Profisportler. Außerdem: Kiosk, Kinderplanschbecken mit Wasserrutsche, Basketballanlage, Beachvolleyballfeld, Tischfußball, Tischtennis, Kinderspielplatz mit Matschanlage. Angrenzendes Minigolf-Terrain. Das Freibad-Team freut sich auf Ihren Besuch. Öffnungszeiten sowie Betriebs- und Hygienekonzept siehe: www.hilzingen.de.

Naturbad Aachtal

Badespaß im Herzen einer gesunden Natur

78239 Rielasingen-Worblingen, Herdweg 20 – Geöffnet bis September

Naturbad Aachtal - Badespaß mit Strandbereich

Idyllisch am Fuße des Schienerbergs, direkt neben der Aach gelegen, präsentiert sich das »**Naturbad Aachtal**« in Worblingen – eines der größten Bäder seiner Art in Südbaden. Das Freibad ohne chemische Zusätze bietet viel Platz für Erho-



lung und Spaß in einer ursprünglichen Badelandschaft, einem attraktiven Strandbereich mit über 370 m² und der südländisch anmutenden Sonnenterrasse.

Geöffnet von Mai – September
tägl. von 8.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

Onlinezugang zum Ticketshop über www.rielasingen-worblingen.de

SINGEN  **Aachbad**

Das Freibad liegt sehr reizvoll auf einer grünen Insel mit Blick auf den Hohentwiel

Das sehr reizvoll gelegene **Singener Aachbad** hat seine Pforten bis Anfang September geöffnet. Besondere Attraktionen sind die über 90 Meter lange Riesen-Wasserrutsche und die große Sprunganlage. Das 50 Meter Schwimmbecken, ein Nichtschwimmerbecken, ein Erlebnis- und Gesundheitsbereich und ein Kinderplanschbecken machen den Badespaß kom-



Badespaß direkt an der Aach

plett. Nicht zu vergessen die Gastronomie mit ihrem reichhaltigen Angebot.
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Fr. 9 Uhr – 11 Uhr und 12 – 20 Uhr
Sa., So., 8 – 10 Uhr und 11 – 20 Uhr
Der Einlass ist ausschließlich mit einer vorherigen Online-Reservierung unter www.singen.de möglich.

FREIBAD STOCKACH

Winterspürer Straße
78333 Stockach
07771/915-580

Einfach mal abtauchen

Das Stockacher Freibad ist eines der schönsten Freibäder in der Region. Harmonisch eingebettet in die malerische Landschaft von Stockach erwartet die Badegäste ein vielfältiges Schwimm- und Sportangebot, eine weitläufige Liegewiese und eine 1-, 3-, 5-Meter-Sprunganlage mit eigenem Beckenbereich. Großes Nichtschwimmerbecken mit zwei Wasserrutschen. Kiosk mit eigener Gartenterrasse. Wir bitten um Rücksicht und Einhaltung der Corona-Regeln www.stadtwerke-stockach.de/freibad.html

Warme Wassertemperaturen



Öffnungszeiten Saison 2021:
9 - 20 Uhr Mo, Mi, Do, Sa, So
7 - 20 Uhr Di, Fr



Die Eintrittskarten für das Freibad gibt es ausschließlich als E-Ticket. Kein Verkauf an der Freibadkasse!
tinyurl.com/freibad-stockach

Singen

Widmann-Stiftung startet große Schuh-Aktion

Der Verein »Widman hilft Kindern in der Region« will im Juli eine große Schuhaktion starten, um Kindern bedürftiger Familien wieder passende Schuhe zu verpassen. Der Verein hat sich viel vorgenommen und will mindestens 300 Gutscheine für Kinderschuhe vergeben.

von Oliver Fiedler

Die Aktion hat für die beiden Macher des Vereins, Rudolf Babeck und Hans Teschner, einen guten Grund. Denn wenn sie in die Städte und Gemeinden schauen, gerade bei Hausbesuchen, ist ihnen aufgefallen, dass vielen Kindern bedürftiger Familien anzusehen ist, dass die Füße aus den Schuhen herausgewachsen sind. »Das kenne ich von meiner eigenen Kindheit aus bitterster Erfahrung«, sagt **Rudolf Babeck**, der wegen der lang getragenen, zu kleinen Schuhe eine Barfußkur verpasst bekam, um bereits entstandene Fehlstellungen der Zehen wieder zu korrigieren. »Deshalb sehe ich da besonders genau hin, wenn wir bei Familien sind.« Die Füße der Kinder dieser Familien sollten nicht das Opfer des Corona-Lockdowns werden,



Rudolf Babeck und Hans Teschner vom Verein »Widmann hilft Kindern in der Region« haben eine große Gutschein-Aktion für Kinderschuhe gestartet. swb-Bild: of

haben sich die beiden vorgenommen. Diese kämen eben aus Familien, die die Schließung der Geschäfte der letzten Monate besonders getroffen habe, machten die beiden im Gespräch mit dem Wochenblatt klar. In den Lockdowns seit letztem Herbst liegt auch der zweite Grund für diese Aktion. »Weil die Schulen zugemacht haben und der Präsenzunterricht ausgesetzt war, fand auch kein Schulfrühstück oder Mittagstisch statt, was wir für einige Schulen im Landkreis für bedürftige Personen unterstützen«, so Rudolf Babeck. Deshalb hat der Verein nun sozusagen rund 15.000 Euro für die Schuhaktion zur Verfügung. »Deshalb haben wir mit den Singener Schuhgeschäften Läufer, Stemmer-Kneer wie Deich-

mann Kontakt aufgenommen, die bei unserer Aktion dabei sind«, sagt Rudolf Babeck. »Damit wollen wir auch für die regionalen Schuhhändler ein Zeichen setzen, die ja auch schwere Zeiten hinter sich haben«, so **Hans Teschner**. »Und wenn wir noch ein paar Spender finden, könnten wir die Aktion noch ausweiten, weil wir vermuten, dass der Bedarf noch viel größer ist.« Die Aktion startet zum 10. Juli, kündigten die beiden nun im Mediengespräch an. Interessierte könnten sich per Mail unter rudolf.babeck@widmann-singen.de oder hotstockach@msn.com melden. Die Schuhgutscheine über jeweils 50 Euro werden von den beiden ausgegeben. Mehr zum Verein auch unter www.widmann-kids.de.

Moos-Bettmang

Abschied von der letzten »Höri-Malerin«

Die Region trauert um Rosemarie Stuckert-Schnorrenberg, die im 96. Lebensjahr verstorben ist.

von Oliver Fiedler

Das Kapitel der Hör-Maler hat sich nun endgültig geschlossen. Am 14. Juni ist Rosemarie Stuckert-Schnorrenberg als letzte Vertreterin dieses Genres im 96. Lebensjahr verstorben. Auch für sie waren die »Höri-Maler« ein zweiter Lebensabschnitt gewesen. In Düsseldorf aufgewachsen, nach einer Studienzeit in Hamburg wieder zurück in Düsseldorf, wurde sie über ein Stipendium Meisterschülerin von Ferdinand Macketanz, einem der Höri-Maler, der nach dem »inneren Exil« wieder in seiner Heimat wirkte. Macketanz hat die junge Malerin stark geprägt, auch wenn sie daraus eine ganz eigene Malerei machte, die ihre Bilder als »Marke« bestens erkennbar machten. Macketanz hatte aber den Horizont auch in den Süden geöffnet. 1955 kam sie auf die Höri,



Mit Rosemarie Stuckert-Schnorrenberg ist die letzte Höri-Malerin verstorben.

swb-Bild: Archiv

die sie zuvor durch Segelaufenthalte kennen gelernt hatte. Erst 1967 heiratete sie den 14 Jahre älteren Rudolph Stuckert, ihre zweite Tochter wurde aus dieser Ehe geboren, die bis 2002 andauerte, mit der Pflege des Mannes bis zum Ende. 1972 eröffnete sie eine Galerie in Konstanz, zu dieser Zeit siedelte die Familie in ein Atelierhaus nach Bettmang um. Künstlerisch war Rosemarie Stuckert-Schnorrenberg bis ins höchste Alter aktiv und kreativ geblieben, sie war ein ganz eigenes Kapitel der Höri-Maler(innen)

geworden, schon weil es bei ihr ja kein politischer Hintergrund war, der sie auf die Halbinsel brachte. Sie war die einzige Frau in der Männerriege der Höri-Künstler, die künstlerisch nicht in den Schatten ihres Mannes kam, denn ihre Malerei war erstaunlich originär geblieben. Kunst für die Kunst, das bedeutete aber auch, eine Basis als Kunsterzieherin zu schaffen, die sie von 1976 bis 1994 an der Schlossschule Gaienhofen war. Sie war Mitbegründerin der Zonta-Sektion Konstanz im sozialen Blickwinkel (für das dortige Engagement gab es 2007 das Verdienstkreuz), sie war Mitbegründerin des Kunstvereins Radolfzell 1991, bei vielen Vergaben des Kunstpreises für Menschen mit Behinderung, den sich Radolfzell zur Marke gemacht hatte, war sie dabei gewesen. In der Singener Ausstellung »Sehen was ist!« ist sie als Malerin vertreten, eine Hommage an ein besonderes Lebenswerk, das eigentlich auch nicht in die Schublade »Höri-Künstler« gepasst hatte – weil es einfach viel mehr war.

BEWEGTER SOMMER

von Sa, 03.07. – Sa, 04.09. in der City

SINGEN 2021

HERZLICH WILLKOMMEN IN SINGEN

PROGRAMM

im Juli

Samstag, 03. Juli, 11 - 15 Uhr:

FARBENTÄNZER

Die charmanten und leichtfüßigen Stelzentänzer erorbern im Nu die Herzen der Zuschauer

Samstag, 10. Juli, 11 - 15 Uhr:

FLOWERS & SCHMETTERLING

In Seide leuchten sie am Tage und ergeben ein wahres botanisches Feuerwerk

Samstag, 17. Juli, 11 - 15 Uhr:

BACH CONNECTION

Mit dem Pick-Up auf musikalischer Tour durch die Innenstadt

Samstag, 24. Juli, 11 - 15 Uhr:

SOMMER.ACT

Singener Theaterensembles in der City

Samstag, 31. Juli, 11 - 15 Uhr:

JUMPERS

Schnell sind sie und wollen hoch hinaus

Wir freuen uns auf Sie!

www.singen-totallokal.de

ZIP und MIT:

Zum Rausreißen und Mitnehmen!

ZIP und MIT:

Zum Rausreißen und Mitnehmen!

ZIP und MIT:

Zum Rausreißen und Mitnehmen!

ZIP und MIT:

Zum Rausreißen und Mitnehmen!

BADE-DUSCHWANNEN

Wanne auf Wanne
Badewannentüren
Wannenreparaturen
Ihr Spezialist
seit 1985
07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

BODENBELÄGE



DIENTSTLEISTUNGEN

Hasani & Fleiner
Dienstleistungen aller Art

- Trockenbau • Malerarbeiten
- Fliesenverlegung • Gartenarbeiten
- Marderabwehr • Grabsteinentfernung

Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5,
78256 Steißlingen,
Tel. 0152/08764 595 o. 0176/43384 182,
E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com

"Dä kölsche Huusmester"
Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung

- Hausmeisterdienst | Treppenhausreinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten im und ums Haus
- Reparaturarbeiten im und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

ELEKTRO

Elektroinstallation, Kundendienst
Hausgeräte- EDV- Sat- Service
07771/2445
GRUNENBERG
ELEKTRO • TV • HI-FI • VIDEO • EDV

GARTENPFLEGE

Gartenpflege, Zaunbau, Gartentore,
Ranksysteme,
Sicht- und Lärmschutz
rund um Ihr Grundstück!



Tel. 0172 - 7115445
info@garten-jungs.de
www.garten-jungs.de

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 0 77 32/57036

HUNDESALON

HUNDESALON
Beautiful Dog

Ihr Hundefriseur in Engen
Inh.: Katja Kraus, Ostlandstrasse 53, 78234 Engen
Mobil: 0160 / 7083256
Telefon: 07733 / 9319511
www.hundesalon-beautiful-dog.de
info@hundesalon-beautiful-dog.de

HUNDESALON

Hundesalon
unterm Flewen

Agnes Enderle
Dipl. Hundefriseurin - Groomer
Kesslerhalde 11
78234 Engen
Fon: 07733 - 50 16 97
Mobil: 0172 - 621 87 63
info@hundesalon-unterm-hewen.de

KAFFEEVOLLAUTOMATEN

coffee and more
Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Autorisierter Fachhändler von PHILIPS & Saeco

Service und Reparatur für alle Marken
(De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona ...)

Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel

Bis zu 100 € für Ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €

Im Grund 4 · D-78359 Nenzingen
Tel. 0 77 71 / 9 17 97 00
www.coffeemore.de

LEBENSBERATUNG

Kartenlegen

mit Zeitangaben, spirituelle
Begleitung & Ausbildung
Tel. 0 77 32 / 9 43 54 71

MALER

Klaus Heinemann
Malermester
Staatl. geprüfter Gestalter

78244 Gottmadingen
Rielasinger Straße 16
Telefon 0 77 31 / 7 14 30
mail@maler-heinemann.info

STUCKATEURMEISTER

MANFRED BRUNNER
STUCKATEURMEISTERBETRIEB

Schimmelpilz- + Brandsanierer Bauberater KdR®

Putz & Farbe • Reparaturen • Trockenbau
Wärmedämmung • Altbau-Renovierung

Tel. 0 77 32 / 97 02 50
Mobil: 0171-497 34 46

Martin-Luther-Straße 19 • 78315 Radolfzell
manfred.brunner@arcor.de

ROLLLÄDEN

Meisterbetrieb ENZ
... Ihr Sonnenschutzexperte!

Rollladen · Markisen · Jalousien
Plissee · Lamellenvorhänge · Rollo
Reparatureildienst
Herrenlandstr. 50, 78315 Radolfzell
www.enz-markisen.de ☎ 07732/4125

TV-TECHNIK

**Ihr Spezialist für TV-Geräte
Satellitenanlagen**

W. Mosbach
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 07771 921 474

Moos

Premiere wird zum Erfolg

Positive Bilanz über die Beteiligung der Gemeinde Moos am Stadtradeln.

Zum allerersten Mal hat sich die Gemeinde Moos in diesem Jahr bei der Aktion »Stadtradeln« beteiligt. Über 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben innerhalb der drei Wochen, in denen die Aktion lief, über 28.000 km gesammelt und liegen damit auf dem neunten Platz im Landkreis Konstanz, war aus dem Rathaus zu erfahren. Vergangene Woche konnte nämlich Bilanz gezogen werden. »Berücksichtigt man die Anzahl der Radler im Verhältnis zu der Einwohnerzahl, lie-

gen wir mit 8,25 km pro Einwohner sogar auf Platz zwei hinter der Stadt Aach. Das bedeutet, dass die Radler in den drei Wochen über vier Tonnen CO₂ eingespart haben«, so die Mitteilung der Gemeinde. Lob gab es für die Aktion auch von der Vorstandschaft der Grünen auf der Höri. »Die Beteiligung am Stadtradeln war grandios«, so **Gabi Schneider** aus der Vorstandschaft und fügt an: »Das war ein klasse Testlauf für echten Klimaschutz, der auch noch gut tut und Spaß macht. Und es gab unzählige konkrete Vorschläge, wie man das Radeln im Alltag auf der Höri noch bequemer machen kann. Übergänge, Rad-

Radolfzell

Neuer Protest gegen Hotelprojekt

Die Radolfzeller Fridays-for-Future-Gruppe demonstrierte am Samstag in der Radolfzeller Innenstadt mit rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gegen ein Hotelprojekt im Bereich Streuhau.

von Dominique Hahn

Nachdem in der Vergangenheit unter anderem bereits das Bürgerforum Bauen Radolfzell (BBR) gegen eine mögliche touristische Nutzung des Streuhaus am Radolfzeller Ortseingang aus Richtung Moos Protest erhoben hat, haben sich nun auch die Organisatoren von Fridays for Future Radolfzell mit ihrer ersten Kundgebung nach längerer Pause gegen ein solches Projekt gewendet. Rund 150 Menschen zogen am Samstag vom Seetorplatz aus einmal durch die Radolfzeller Innenstadt, um gegen die touristische Nutzung des Gebiets zu protestieren. »Klimaschutz beginnt in Radolfzell, deshalb sind wir heute hier, um für die Rettung des Streuhaus zu demonstrieren«, betonte **Carolina Groß von Fridays for Future**. Sie zeigte sich überrascht über die große Teilnehmerzahl. Neben den Jugendlichen Aktivistinnen und Aktivisten waren aber auch viele ältere Teilnehmer dabei, die das Thema offensichtlich umtreibt. Bei der anschließenden Kundgebung auf dem Marktplatz sprach neben einigen anderen Rednern auch **Thomas Giesinger**, der Vorstand der Radolfzeller Gruppe des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND). Obwohl der Verband zusammen mit

- bezahlter Inhalt -

öffentliche Termine

»Schwarzwaldverein Singen« wandert wieder. Am So., 04. Juli, 13 Uhr zum Rosenegg. Treff am Parkplatz Schlachthausstraße/Bahnunterführung. Voranmeldung bei WF H.-J. Baumann, 07731/42395, mit Impfdatum notwendig.

wege, Ausschilderungen, Tempolimits und vieles mehr.« Fest steht für sie indes, dass die drei Wochen Radeln keine »Alibi-Aktion« gewesen sein dürfen. »Wir alle müssen das jetzt beibehalten«, so der Aufruf der Grünen auf der Höri. Wer in den kommenden noch Verbesserungsvorschläge für den Radverkehr auf der Höri hat, kann diese per E-Mail an gruenehoeri@posteo.de oder über das Kontaktformular auf Webseite www.gruene-hoeri.de einreichen, so die Mitteilung.

red./dh



Rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zogen am Samstag durch die Radolfzeller Altstadt, um gegen eine touristische Nutzung des Streuhaus zu protestieren.

dem Naturschutzbund NABU einem Flächentausch grundsätzlich zugestimmt hat, der ein Hotelprojekt im Streuhau erst möglich macht, übte Giesinger seinerseits scharfe Kritik an dem Projekt. Er befürchtet negative Auswirkungen nicht nur für die Landflächen, sondern auch für die Mooser Bucht, einem der »landesweit wertvollsten Vogelschutzgebiete«, wie er betont. Giesinger sieht indes allerdings ohnehin noch viele



Thomas Giesinger vom BUND war einer der Redner auf der Kundgebung.

Stolpersteine für das Projekt. Nicht zuletzt die Lärm- und Geruchsbelästigung der angrenzenden Straße und des Gewerbegebiets. Zudem sieht er eine

Kombination aus Hochwasser- und Abwasserproblemen auf den Investor zukommen. »Die Durchführung des Projekts ist irre kompliziert und teuer. Mit Vernunft hat das alles nichts mehr zu tun«, so Giesingers Fazit. Der gebürtige Radolfzeller **Heinz Keller**, der eigenen Angaben zufolge gegenüber des Gebiets Herzen/Strehau aufgewachsen ist, forderte auf dem Podium, die Bevölkerung in eine Entscheidung bezüglich des Streuhaus einzubeziehen. »Wir wollen mitentscheiden, was dort geschieht«, betonte er mit Blick auf Rathauspitze und Gemeinderat. Dieser hatte sich in der Vergangenheit fraktionsübergreifend mit großen Mehrheiten hinter das Projekt gestellt. Wie aus Kreisen des Gemeinderats zu erfahren war, sind die Diskussionen um das Projekt in den vergangenen Wochen und Monaten intensiv weitergeführt und die Planungen weiter angepasst worden. Voraussichtlich in der Gemeinderatssitzung am 6. Juli soll der aktuelle Stand in der öffentlichen Sitzung behandelt werden.

10 Jahre in Singen: Dr. med. A. Bani & Kollegen

Ein Jubiläum, auf das man stolz sein kann: Seit 10 Jahren werden in der Praxis für Neurochirurgie am HBH Klinikum in Singen alle neurochirurgischen Erkrankungen im Landkreis Konstanz betreut. Das Team rund um Dr. med. Aram Bani, die Fachärzte Anette Ulrich und Prof. Dr. med. Sven Gläsker und Praxismanagerin Julian Bani sind absolute Spezialisten ihres Fachs – Sie sind in guten Händen!

Praxis für Neurochirurgie
Dr. med. A. Bani & Kollegen
Virchowstr. 10 · 78224 Singen
info@neurochirurgie-bodenseeland.de
Telefon: 07731/822680



IMMOBILIEN ZUM BESTEN PREIS!

GERHARD HAMMER UND TEAM

Vertrauen Sie bei der Bewertung und dem Verkauf Ihrer Immobilie Ihrem Qualitätsmakler im Landkreis Konstanz und Überlingen. Seit über 25 Jahren vor Ort für Sie aktiv – sicher, marktkundig und kompetent – mit Bestpreisgarantie und kostenlosem Energieausweis zum Jubiläum! Bankfachwirt Gerhard Hammer, Immobilien Bodensee, Telefon: 07731/62047, 0172/7239045



Jetzt wieder Newsletter

SINGENER WOCHENBLATT

Morgens bereits informiert sein darüber, was in der Region passiert – ab dem 14. Juni informiert unser Chefredakteur Oliver Fiedler mit dem täglichen Newsletter. Er selbst und die Lokalredakteure tragen zusammen, was im Landkreis Konstanz und der grenznahen Schweiz wichtig ist. Unter www.wochenblatt.net/newsletter anmelden und ab sofort wieder informiert sein!



Neubau oder Altbau?

LBS IMMOBILIEN

Egal welche Immobilie Sie verkaufen oder kaufen möchten, wir beraten Sie gerne und kümmern uns um die gesamte Abwicklung. Sie erreichen das Team der LBS Immobilien in Singen, Martin Moser und Matthias Polkowski, unter der 07731/909523 oder kommen Sie einfach in der Hadwigstraße 7 vorbei. Wir freuen uns auf Sie!



Plattfuß für 2-Räder

DEKRA SINGEN

Im Straßenverkehr sind nicht nur PKW und LKW unterwegs, sondern auch Fahrräder. Und es kann ebenfalls ganz schnell gehen: Ein Unfall und das Bike ist beschädigt. Gerade bei E-Bikes, womöglich über einen Leasingvertrag laufend, kann das teuer werden. Hier hilft die DEKRA mit dem Fahrrad-Schadengutachten. Einfach, schnell und kompetent. Josef-Schüttler-Straße 1, Telefon: 07731/8304-0



Brillen aus Bohnen Kein Witz

INDIVIDUELL OPTIC

Auch die neue Brillenkollektion »Substance« von ROLF aus Österreich ist aus natürlichen Materialien. Sie besteht aus Rizinius-Bohnen. Die Brillen sind leicht, komfortable im neuzeitlichen Design. Jetzt bei uns entdecken. Scheffelstraße 1, Telefon 07731/67572



Sushi genießen

OISHII SUSHI & GRILL

Herzlich willkommen im Oishii-Restaurant, im Herzen von Singen. Lassen Sie sich überraschen und seien Sie gespannt auf unser einzigartiges Konzept »unbegrenzt japanisch essen«. All you can eat per iPad bestellen. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen. Weitere Infos unter www.oishii-singen.de Bahnhofstraße 15, Telefon: 07731/9767868



Instagram-Kanal

SINGENER WOCHENBLATT

Neugierig, das Wochenblatt mal von einer anderen Seite zu erleben und ungewöhnliche Einblicke in unsere Arbeitswelt und unsere alltäglichen Herausforderungen zu bekommen? Dabei trotzdem das Wichtigste aus der aktuellen Zeitungsausgabe erfahren und auf dem neusten Stand sein? Dann ganz einfach unseren Instagram-Account FOLGEN!



Was das Herz begehrt

RESTAURANT JASMIN

Mitten in der City gelegen, ein modernes Restaurant, ein großes, abwechslungsreiches Buffet mit fernöstlichen Spezialitäten – eben alles, was das Herz von Liebhabern der chinesischen Küche begehrt, sowohl zu Mittag, als auch am Abend bis 22 Uhr. Und wer es eilig hat: Alle Speisen gibt es auch zum Mitnehmen! Erzbergerstraße 1a, Telefon: 07731/5931837



Facebook-Kanal

SINGENER WOCHENBLATT

Auch in den sozialen Medien erfahren, was wichtig ist: Die wichtigsten und bedeutendsten Nachrichten und Themen stellen wir auf unserem Facebook-Kanal online. So hat jeder User die Möglichkeit, sich schnell, umfangreich und unkompliziert informieren zu können. Einfach unseren Facebook-Account LIKEN und ABONNIEREN, Berichte TEILEN und KOMMENTIEREN – damit gehören Sie zu den Ersten, die erfahren, was die Region bewegt!



NEU in Singen

sonnenklar.TV REISEBÜRO SINGEN

Am 01.07. eröffnet das »sonnenklar.TV Reisebüro« in Singen. Dort erhalten Sie alle Reisen des gleichnamigen TV-Senders zu denselben Konditionen. Zudem profitieren Sie von der fachlichen Erfahrung von Martina & Jessica Pavic. Selbstverständlich sind auch alle namhaften Reiseveranstalter im Portfolio enthalten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ekkehardstr. 23, Singen, Tel./WhatsApp 07731/7953675,



Hörgeräte-Sensation!

HÖRGERÄTE OEXLE

Das neue Signia Silk X ist nahezu unsichtbar im Ohr und bietet hervorragendes Sprachverstehen. Dessen Microchip gehört zu den kleinsten und schnellsten Prozessoren der Welt und das in Ultra-HD-Klangqualität, perfektes Hören für hohe kosmetische Ansprüche. Reservieren Sie Ihre persönlichen Signia Silk X kostenlos zum 14-tägigen Praxis-Test! Wir freuen uns auf Sie! Hegastraße 14, Telefon: 07731/181753

Radolfzell

Querклеcks will in See stechen

Nach schwierigen Corona-Monaten startet der Treffpunkt für Kinder und junge Erwachsene mit Behinderung wieder durch. Passend dazu gab es eine Spende der BGV in Höhe von 5.000 Euro.

von Dominique Hahn

Es sind herausfordernde Zeiten, die hinter dem Querклеcks liegen. Nicht nur durch die Pläne für eine große Feier des 20-jährigen Jubiläums machte Corona einen Strich, sondern auch durch das reguläre Gruppenangebot der Einrichtung, die als Freizeittreff eine Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung ist. »Während Corona war es langweilig. Ich bin froh, dass jetzt wieder alle da sind und wir viel machen können«, erzählt, **Raphael**, der früher selbst Besucher der Einrichtung war und mittlerweile fest zum Mitarbeiterteam gehört. Auch der Rest des Teams ist froh, dass es jetzt seit kurzem wieder



Große Freude herrschte bei der Spendenübergabe nicht nur beim Team des Querклеcks sondern auch beim Vorstandsvorsitzenden der BGV, Edgar Bohn (li.) und dem Direktionsbeauftragten Jörg Baumann (3. v.li.) und OB-Stellvertreterin Gisela Kögel-Hensen (re.).

swb-Bild: dh

weitergehen kann. »Man muss bedenken, dass die Einrichtung auch dabei hilft, die Familien zu entlasten, denn die Betreuung eines Kindes mit Behinderung ist eine große Aufgabe und davon ist auch die ganze Familie betroffen. Das war auch damals der Grund, warum wir diesen Freizeittreff eingerichtet haben, als Ergänzung eines finanziellen Hilfsprojekts, das die

Stadt Radolfzell bereits vor rund 35 Jahren ins Leben gerufen hatte«, erklärt **Günter Wenger**, der bei der Stadtverwaltung Radolfzell für Integration, Soziales, BE, Senioren und den Fachbereich Bürgerdienste zuständig ist. Das offene und kostenfreie Angebot findet immer samstags von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr statt. Dabei steht die kreative Freizeitgestaltung im

Mittelpunkt. Die Kinder und jungen Erwachsenen mit Behinderung bestimmen selbst, wie das Programm aussieht, macht Mitarbeiterin **Doris Kaipf** deutlich und betont: »Wir sind mittlerweile wie eine große Familie.« Der Treffpunkt wird durch Spendengelder finanziert, die Räumlichkeiten stellt die Stadt Radolfzell zur Verfügung. Die jüngste Spende kam nun von der Versicherungsgruppe BGV/Badische Versicherungen. 5.000 Euro hatten der Vorstandsvorsitzende Edgar Bohn und der Direktionsbeauftragte Jörg Baumann für die Einrichtung im Gepäck. Bohn zeigte sich beeindruckt von der Einrichtung.

»Ich glaube, wir haben damit eine super Wahl getroffen«, betonte er. Einen Verwendungszweck für das Geld gibt es auch schon. »Wir haben vor einigen Jahren mal mit allen unseren Besucherinnen und Besuchern und ihren Familien eine Schifffahrt auf dem Bodensee gemacht. Alle waren total begeistert von diesem Ausflug. Das würden wir gerne wiederholen«, erklärt Doris Kaipf.

Radolfzell

Bürgerstiftung will wieder durchstarten

Nach der turbulenten Corona-Zeit muss die Bürgerstiftung bei ihrer Hauptversammlung am 5. Juli gleich zwei wichtige Vorstandsposten neu besetzen.

von Dominique Hahn

Die Radolfzeller Bürgerstiftung steht vor einem großen Wechsel. Gleich zwei wichtige Vorstandsposten müssen in diesem Jahr neu besetzt werden, nachdem Finanzvorstand Günter Karrer bereits vor einiger Zeit seinen Rückzug angekündigt hatte und der Vorstandsvorsitzende Manfred C. Noppel im März verstorben ist. Beide waren seit der Gründung der Stiftung in ihren Ämtern aktiv. Nun kommt also der große Wechsel, und das nachdem die Stiftung durchaus turbulente Zeiten hinter sich hat. »Corona war für unsere Arbeit eine Herausforderung, da wir uns nicht mehr zu Präsenzsitzungen treffen konnten um über größere

Projekte zu sprechen«, berichtet Lothar Rapp, der Pressebeauftragte der Bürgerstiftung im Gespräch mit dem Wochenblatt. Auch finanziell bekam die Stiftung die Krise zu spüren. »Die Summe an Zustiftungen und Spenden war eher stockend«, erklärt Rapp. Natürlich hat die Stiftung trotzdem auch in Corona-Zeiten verschiedene Projekte unterstützen können. Größere Projekte, die schon länger auf der Agenda stehen, mussten aber erstmal hinten anstehen. »Wir hoffen aber, dass wir mit den neuen Vorständen wieder durchstarten können«, sagt Lothar Rapp. Gewählt werden diese in der Hauptversammlung am 5. Juli um 17 Uhr im Clubheim des FC 03 Radolfzell. »Alle Zustifter und Stiftungsräte sind dazu herzlich eingeladen«, betont Rapp. Nachfolger, für Karrer und Noppel seien bereits gefunden und bereit, sich zur Wahl aufstellen zu lassen. Die beiden Kandidaten werden im Rahmen der Sitzung vorgestellt.

06 // 2021

STADTWERKE
RADOLFZELL

// AKTUELL

AKTUELL // Kundeninformation der Stadtwerke Radolfzell GmbH // Juni 2021

WIR
über unsLiebe Leserinnen,
liebe Leser,

am 03. + 4. Juli findet im Milchwerk die Ausstellung »Wirtschaft und Zukunft« statt, auf der wir uns neben einigen anderen renommierten Unternehmen aus Radolfzell präsentieren dürfen. Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten rund um die Elektromobilität, angefangen bei Carsharing bis zur eigenen Wallbox. Schauen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Es grüßt Sie

Ihre **Isabell Kaiser**
Isabell Kaiser
Teamleiterin Kundencenter

Der Strom der Stadtwerke Radolfzell kommt auch aus Radolfzell wie hier vom Solarpark »Reichenauer Wiesen« und Umgebung. Jetzt Stromtarife vergleichen:



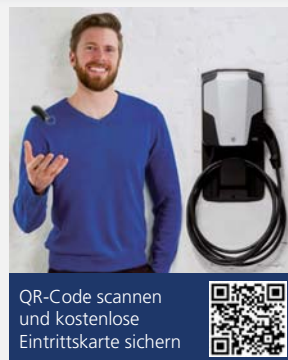
// REGIONALSTROM – GUTES LIEGT SO NAH

Seit diesem Jahr werden die Radolfzeller mit Strom direkt aus der Region versorgt. Mit Regionalstrom setzen Radolfzeller neben einhundertprozentigem Ökostrom auch auf sauberen Strom aus ihrer Umgebung. Gemeinsam leisten wir so einen wertvollen Beitrag zur Energiewende vor Ort und zur regionalen Wertschöpfung. Grundsätzlich kann der Strom von allen EEG-geförderten Erzeugungsanlagen produziert werden, die Strom aus erneuerbaren Energiequellen wie Wind, Solar, Biomasse, Wasserkraft etc. produzieren können. Auch Erzeugungsanlagen, die auf dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung als biogasbetriebene Anlagen Strom und Wärme erzeugen, dürfen Regionalstrom produzieren. Ausschlaggebend dabei ist, dass die Anlagen im Umkreis von 50 km um die Lieferstelle liegen. In Radolfzell wird der Strom beispielsweise aus dem Solarpark in Steißlingen und Ziegelei-Rickelshausen (»Reichenauer Wiesen«), von den Windkraftanlagen nahe Tengen und von der Biogasanlage in Möggingen gewonnen – nachhaltig, zukunftsorientiert und regional. »Wir freuen uns sehr darüber, die Rückmeldungen und das Vertrauen in unsere Produkte zeigen uns, dass die Kunden das regionale Engagement zu schätzen wissen«, betont Vertriebsleiter Joachim Kania.

Und wer jetzt denkt, der Ökostrom aus der Region sei teurer als »normaler Strom«, kann beruhigt sein. Der Regionalstrom der Stadtwerke hat den selben Verbrauchs- und Grundpreis wie der frühere Tarifkundenpreis (»SVR spar«). Möchten auch Sie kostengünstig, 100 % Ökostrom aus der Region beziehen, nutzen Sie dafür einfach unseren Online-Tarifrechner.

// HEIMATTAGE: AUSSTELLUNG »WIRTSCHAFT UND ZUKUNFT« AM 03. + 04. JULI IM MILCHWERK

Im Rahmen des Baden-Württemberg-Tages präsentieren sich die Stadtwerke Radolfzell auf der Ausstellung »Wirtschaft und Zukunft« im Milchwerk. Von Großunternehmen über mittelständische Firmen oder Handwerksbetriebe, alle zeigen am ersten Juliwochenende Themen wie Digitalisierung, Mobilität oder sind mit ihren zukunftssträchtigen Technologien und Produkten vertreten. Die Stadtwerke werden eine Vielzahl an Möglichkeiten rund um die Elektromobilität zeigen, von E-Carsharing bis zur Wallbox für den privaten und gewerblichen Bereich. Bitte beachten Sie, dass der Zutritt ohne kostenlose Eintrittskarte nicht gestattet ist. Die Eintrittskarte berechtigt innerhalb des gebuchten Zeitraums zum Besuch der Ausstellung »Wirtschaft und Zukunft« im Milchwerk.



QR-Code scannen
und kostenlose
Eintrittskarte sichern

// STADTWERKE-KUNDENPORTAL
ONLINE-SERVICE RUND UM DIE UHR

Das Online-Kundenportal der Stadtwerke Radolfzell hat sich bei über 1.000 Kunden etabliert und erleichtert viele Abläufe im Alltag. Besonders außerhalb der regulären Öffnungszeiten ermöglicht das Onlineportal einen noch umfangreicheren Service. In nur wenigen Schritten kann man nun einfach und bequem alle Themen zur Energieversorgung von zu Hause aus erledigen. Übermitteln Sie Ihre Zählerstände, ändern Sie Ihre Bankver-

bindung oder Kontaktdaten, sehen Sie alle Rechnungen ein. Sie können ebenso Ihre Abschlüsse ändern und uns Mitteilungen senden. Für die einmalige Registrierung benötigen Sie lediglich Ihre Kundennummer, Ihre Rechnungseinheit und Namen, schon geht's los mit 100 % Service und das rund um die Uhr.



Stockach

Mehr als einmal um die Erde geradelt

Verantwortliche freuen sich über fast doppelt so viele Teilnehmer beim diesjährigen »Stadt-radeln« in Stockach.

von Oliver Fiedler

Eine sehr erfreuliche Bilanz konnte das Stockacher Umweltzentrum zum Abschluss der diesjährigen Aktion »Stadtradeln« ziehen, die bundesweit vom 4. bis 23. Juni in diesem Jahr durchgeführt wurde und dazu eingeladen hatte, für viele Fahrten, zum Beispiel zur Arbeit, vom Auto auf das Rad umzusteigen. Wie die Leiterin des Umweltzentrums, Sabrina Molkenthin, bei der Versammlung vieler Radler zum Abschlussbild am Mittwochabend sagte, hatte es in diesem Jahr 222 aktive Radler gegeben, die sich für die Aktion angemeldet hatten. Letztes Jahr, da fand das Stadtradeln allerdings im September aufgrund einer Verschiebung

durch die Corona-Einschränkungen statt, waren es 122 Radelnde in 22 Teams, die damals 24.323 Radfahr-Kilometer gemeldet hatten und dadurch rechnerisch 3,6 Tonnen CO₂ durch ihre Muskelkraft vermieden hatten. Die Anzahl der Kilometer konnte in diesem Jahr sogar verdoppelt werden: 48.160 Kilometer stehen in der Bilanz, die mit 23 Teams erreicht werden konnte. Das ist mehr als eine Erdumrundung! Auf dem ersten Platz im Ranking landete in diesem Jahr das Krankenhaus Stockach, für das 24 Radler das Auto meist stehen ließen, die pro Kopf 320 Kilometer auf dem Rad in diesen drei Wochen zurücklegten und so auf 7.677 Kilometer kamen. Sie schlugen den letztjährigen »Sieger« Schwarzwaldverein Stockach, der »nur« 6.184 Kilometer schaffte, im letzten Jahr waren das 5.895 Kilometer gewesen. Den dritten Platz schaffte immerhin die Stadtverwaltung Stockach, die

mit 17 Mitradelnden immerhin auch noch auf 4.996 gemeldete Kilometer kam. Auf den folgenden Plätzen sind STS Stockach mit 3.553 Kilometern, ALU Stockach mit 3.311 Kilometern, die Skizunft Stockach mit 3.124 Kilometern, »Wundervoll« mit 3.032 Kilometern, das Nellenburg-Gymnasium mit 2.403 Kilometern, das »Offene Team Stockach« mit 2.318 Kilometern und die »SchaWeSto« mit 2.318 Kilometern. Angesichts des wechselhaften Wetters in dieser Zeit war das Lob an die Mitmachen-



Mehr RadlerInnen hätten gar nicht auf die Hauptstraße in der Stockacher Oberstadt gepasst. Die Stockacher Stadtradler sind in drei Wochen mehr als einmal um die Erde gefahren. swb-Bild: of

den ausdrücklich. Es wurden schon durch den Zuwachs wird rund sieben Tonnen CO₂ damit sicher das Stadtradeln 2022 unter dann normalerem Bedingungen einen weiteren Schub bekommen können, sind sich die Organisatoren sicher.

Stockach



Der Aachpark rund ums Stockacher Osterholz soll nun auf dem Papier Gestalt annehmen. swb-Bild: of

Aachpark-Visionen werden konkreter

Der Gemeinderat hat einen Planungsauftrag an das Planungsbüro Senner vergeben.

von Oliver Fiedler

Die Vorlage ist noch nüchtern, doch es soll zur Sache gehen mit dem geplanten Naherholungsgebiet Aachpark: der Gemeinderat hat nach Vorschlag der Stadtverwaltung das Planungsbüro Senner damit beauftragt, ein Bebauungsplanverfahren zu starten und damit für die weiteren Schritte eine planerische Grundlage zu schaffen, wie **Bürgermeister Rainer Stolz** in der Sitzung deutlich machte. Im März hatte eine digitale Konferenz zum Thema Aachpark unter Moderation des Unternehmens »translake« und mit Stadtbaumeister Willi Schirmer stattgefunden, in der viele Ideen zusammengetragen wurden. Vom Skaterpark über

Erlebniswege und einen See zur Freizeitnutzung, der auch als Polderfläche für etwaige Hochwasserlagen der Mahlspürer Aach im Bereich zwischen dem Freibadgelände über das Sportgelände Osterholz bis zum Dillplatz am Stadtrand von Stockach reicht. Die Ideen, die dort zusammengetragen wurden, sollen nun in einen Planentwurf gefasst werden, auf dessen Basis die Vision weiterentwickelt werden kann. Nach einer ersten Beratung im Gemeinderat soll er in die Arbeitskreise gehen, so Bürgermeister Stolz. Dann werde es auch Begehungen mit den Interessengruppen durch das Plangebiet geben, bei denen vor Ort Anregungen diskutiert werden könnten, sagte Stolz. Der Plan wird also in vielen Schritten Gestalt annehmen und dann soll er für finale Entscheidungen wie auch wegen möglicher Zuschussanträge wieder in den Gemeinderat zurück gehen.



Ihr Markt in Stockach



Auch das kann eine Grillplatte sein!

Beachten Sie unsere heutige Grill- Sonderbeilage im Wochenblatt

aach-center Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr · Samstag 7.30 bis 22.00 Uhr

...einfach besser!

Heimat auf der Haut: »Trachten Leben« in Radolfzell

Für manch einen gehören sie zum typischen Heimatgefühl: die Radolfzeller Trachten, die nicht nur am Hausherrenfest einen beeindruckenden Anblick bieten. Wolfgang Weidele ist der Vorsitzende der Trachtengruppe Alt-Radolfzell, die im Heimattage-Jahr ihr 100-jähriges Bestehen feiert. Im Gespräch mit dem Wochenblatt spricht er über die Bedeutung von Heimat und was dahintersteckt, diese Tradition am Leben zu halten.

Wochenblatt: Was bedeutet für Sie Heimat?

Wolfgang Weidele: »Wir waren erst neulich in der Ausstellung Patchwork Heimat in der Villa Bosch. Dort sieht man, dass es dazu ganz verschiedene Aspekte gibt. Für mich bedeutet Heimat, dass man sich an einem Ort wohlfühlt und seinen Freundeskreis hat. Am stärksten spüre ich dieses Heimatgefühl, wenn auf der Heimfahrt aus dem Urlaub der Kirchturm und der See wieder in Sicht kommen. Das ist für mich Heimat, ganz einfach umschrieben.«

Wochenblatt: Wie wichtig ist beim Thema Heimat die Tracht, und mit welchem Gefühl verbinden sie diese?

Wolfgang Weidele: »Die Tracht ist eine Kleidung, mit der man natürlich eine besondere Verbundenheit zu Radolfzell spürt, weil sie da einfach dazugehört. Wenn man in die Tracht schlüpft, ist man fast ein anderer Mensch. Man fühlt sich anders, man läuft aufrechter und es ist schon ein außergewöhnliches Gefühl, so auf der Straße unterwegs zu sein. Die Leute schauen hin und manche fragen auch ob sie ein Bild machen dürfen. Das ist schon etwas Besonderes.«

Wochenblatt: Ist Trachten tragen denn heutzutage noch angesagt oder haben Sie Nachwuchssorgen?

Wolfgang Weidele: »Wir haben einige Familien in unserer Gruppe, auch mit Kindern, aber meistens gibt es dann so eine Phase zwischen 12 und 15 Jahren, wo bei den Jugendlichen eine Flaute entsteht, was das Thema Tracht angeht, aber viele kommen dann auch irgendwann wieder. In den letzten Jahren erleben wir im Allgemeinen, dass die Mitgliederzahl in der Trachtengruppe leicht steigt, auch wenn die Altersstruktur eher hoch ist.«

Wochenblatt: Was ist denn eigentlich die Voraussetzung, um Mitglied in der Trachtengruppe zu werden? Muss man gebürtig aus Radolfzell sein oder darf jeder mitmachen?

Wolfgang Weidele: »Eigentlich gibt es da keine Regeln. Früher war es aber sehr streng. Da musste man katholisch und Radolfzeller sein. Das hatte natürlich vor allem damit zu tun, dass die Trachten beim Hausherrenfest eine so große Rolle gespielt haben. Mittlerweile ist das mit der Tanzgruppe alles sehr viel offener geworden. Jeder kann sich bewerben und dann wird abgestimmt. Oft scheitert es aber auch an den Kosten für die Kleider.«



Wolfgang und Gabriele Weidele präsentieren die Radolfzeller Tracht.

swb-Bild: Weidele

Wochenblatt: Stimmt, so eine Tracht gibt es ja nicht gerade an jeder Ecke zu kaufen und sie sind auch sehr aufwendig in der Herstellung, oder?

Wolfgang Weidele: »Ja, für die Kleider der Frauen fallen allein 600 Euro für den Stoff an. Dieser kommt meist aus dem bayerischen Raum. Um den Chiemsee herum gibt es Firmen, die noch solche Stoffe herstellen. Dann kommt natürlich noch die Herstellung dazu. Noch teurer sind die Hauben. Der Preis für eine Haube besteht aus rund 2.000 Euro für die Klöppelarbeit und rund 1.000 Euro für das Anbringen und Fertigstellen der Haube. Alleine die aufwendigen Klöppelarbeiten dauern rund 40 Stunden. Überhaupt muss man ja erst mal jemanden finden, der das heutzutage noch kann. Im Augenblick sind wir aber optimistisch, dass wir wahrscheinlich bald wieder jemanden in Radolfzell haben, der solche Radhauben anfertigen kann. Für die Kleider gibt es Schnittmuster und wir haben eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die sich das Ziel gesetzt hat, selbst Kleider zu nähen. Allerdings ist das auch durch Corona ausgebremst worden. Insgesamt müssen wir immer wieder suchen, wo wir welche Stoffe, Klöppelgarne und Tücher herbekommen.

Dazu sind wir auf Trachtenmessen und im Internet unterwegs. Bei den Männertrachten ist es etwas unkomplizierter, da können wir uns einfach an Schneidereien wenden, die sich auf Uniformen für Musikvereine spezialisiert haben. Die können dann mit den entsprechenden Vorlagen und Schnittmu-

stern unsere Männertracht anfertigen.«

Wochenblatt: Gibt es irgendwelche besonders schönen Erlebnisse, die Sie mit der Tracht verbinden?

Wolfgang Weidele: »Oftmals kommt man über die Tracht mit an-

deren Menschen ins Gespräch. Manch einer erzählt dann, dass er selbst auch Mitglied in einer anderen Trachtengruppe ist, und so entsteht dann ein Austausch. Das ist immer sehr schön, aber eigentlich erlebt man sowieso nur positive Reaktionen auf die Tracht. Auch wenn manche es fälschlicherweise mit Fastnacht verbinden.«

Wochenblatt: Wie kamen Sie denn selbst zur Tracht?

Wolfgang Weidele: »Durch meine Familie. Meine Frau war schon immer dabei und meine zwei Töchter auch, und als mein Sohn im Kinderwagen saß, habe ich versprochen, dass ich auch dazukomme, sobald er laufen kann. Seit drei Amtsperioden bin ich jetzt mittlerweile Vorstand der Trachtengruppe.«

Wochenblatt: Wie war das denn, als vor 100 Jahren die Trachtengruppe in Radolfzell gegründet wurde?

Wolfgang Weidele: »Zunächst einmal muss man sagen, dass wir den genauen Gründungszeitpunkt eigentlich gar nicht kennen. Es gibt keine Gründungsurkunde oder so. Aber aus dem Jahr 1921 gibt es zumindest erstmals schriftliche Belege zur Trachtengruppe. Gegründet wurde sie ja auf Initiative von Pfarrer Hermann Sernatinger, der noch einige andere Trachtengruppen gegründet hat. Als gebürtiger Radolfzeller hat er dann vermutlich auch einigen Radolfzeller Damen die Tracht wieder schmackhaft gemacht. In den ersten Unterlagen tauchen die Radolfzeller Trachten als Untergruppe von Hausen im Wald auf. Zum Stadtjubiläum 1926 sind dann erstmals Trachtenträgerinnen in größerem Rahmen in Erscheinung getreten. Die Männer kamen interessanterweise erst später dazu, nämlich in den 30er oder 40er Jahren. Insgesamt fällt auf, dass die allermeisten Trachtengruppen hier im Bodenseeraum in den 20er Jahren gegründet wurden. Wahrscheinlich war das damals eine Art Heimatbewegung. Aber sowas gibt es ja heute auch noch. Denken Sie an den Trend mit Dirndl und Lederhosen auf den Volksfesten, der

vor einigen Jahren aufkam. Vor 30 Jahren hätte sich niemand sowas vorstellen können.«

Wochenblatt: Wie lief die Vorbereitung auf dieses Festjahr in so ungewöhnlichen Zeiten?

Wolfgang Weidele: »Ein großer Punkt im Jubiläumsjahr ist ja die Trachtenausstellung im Stadtmuseum in Verbindung mit den Heimattagen. Das war viel Arbeit, wir mussten gemeinsam mit den Gestaltern der Ausstellung aussuchen, welche Trachten wir zeigen wollen und wir haben auch eng mit dem Stadtarchiv zusammengearbeitet, um historische Fakten für die Ausstellung zusammenzutragen.«

Wochenblatt: Die Ausstellung ist sehr sehenswert geworden!

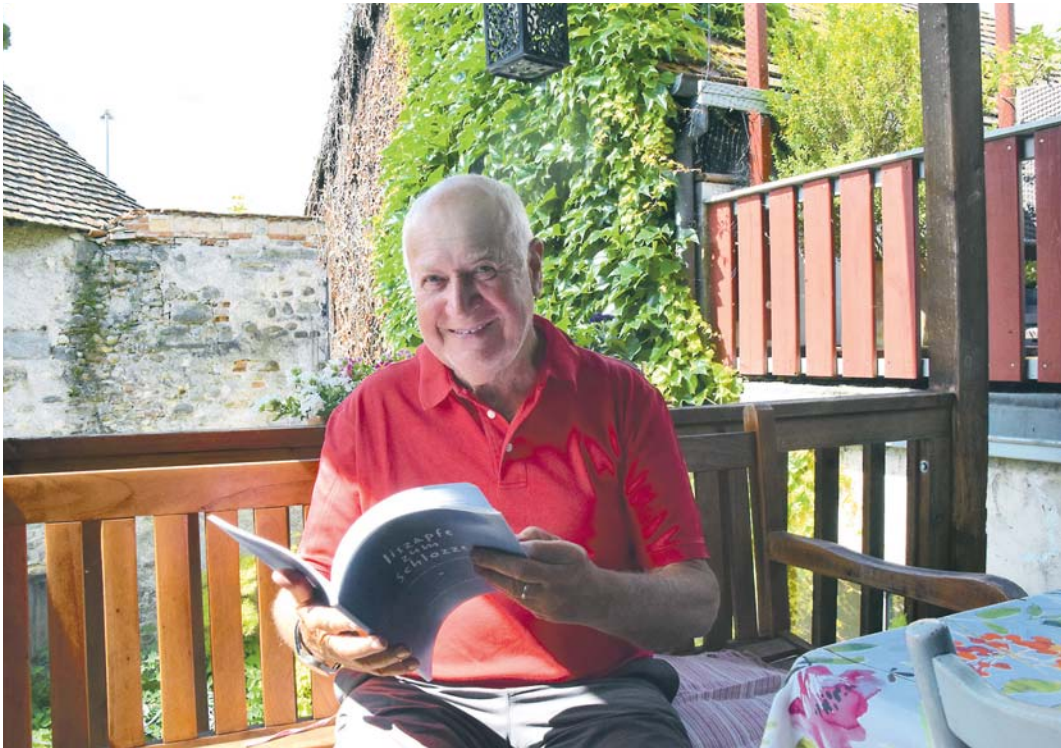
Wolfgang Weidele: »Ja, auch die Fotografien, auf denen Sebastian Wehrle die Radolfzeller Tracht in seiner ganz speziellen Art und Weise in Szene gesetzt hat sind toll geworden. Auch wenn es bei manchen Anfangs bedenken gab, sich darauf einzulassen. Aber wir hatten ein sehr gutes Vorgespräch mit dem Fotografen. Da waren wir schon mal positiv überrascht. Und als wir die Bilder dann gesehen haben, fanden wir sie eigentlich sogar fast ein bisschen zu brav. Meine Frau und Romy Bromma waren auf Wunsch von Sebastian Wehrle bei dem Shooting dabei um sicherzustellen, dass alles richtig sitzt. Sie haben danach berichtet, dass die Atmosphäre wirklich toll war. Auch die Models waren begeistert von der Radolfzeller Tracht. Das hat uns auch sehr gefreut.«

Wochenblatt: Wenn Ihnen jemand mit dem Vorurteil begegnet, dass Trachten altmodisch sind, was würden Sie demjenigen entgegen?

Wolfgang Weidele: »Wenn jemand diese Meinung hat, dann muss man das wohl als seine Sichtweise akzeptieren, aber ich denke, für diejenigen, die dazu stehen, egal ob es im Schwarzwald, in Bayern oder am Bodensee ist, ist es einfach ein Stück Identifikation mit ihrer Heimat. Das gehört dazu und darin fühle ich mich wohl. Außerdem gibt es ja viele Dinge, die manch einem vielleicht altmodisch erscheinen können und die wir trotzdem ganz schön pflegen.«

Wochenblatt: Was ist Ihr persönliches Highlight in diesem Heimattage-Jahr?

Wolfgang Weidele: »Wenn Corona es zulässt, dann möchten wir natürlich als Trachtengruppe gerne einen Tag in diesem Jahr begehen. Dazu haben wir auch eine gewisse Vorstellung, aber das ist natürlich von den ganzen anderen Rahmenbedingungen abhängig, aber wir freuen uns besonders auf den Programmpunkt »Radolfzell in Tracht«. Ein weiteres Highlight war zudem die Neuauflage des Buchs »liszapfe zum schlozze«, einer Sammlung von Gedichten, die unser Gründer, Pfarrer Hermann Sernatinger verfasst hat, und das nun bei uns und im Radolfzeller Buchhandel erhältlich ist.« **Das Interview führte Dominique Hahn.**



Ein besonderes Highlight im Heimattage-/Trachtenjubiläumsjahr ist für Wolfgang Weidele die Neuauflage des Buchs »liszapfe zum schlozze«, einer Sammlung von Mundartgedichten aus der Feder von Pfarrer Hermann Sernatinger.

swb-Bild: dh

»HEIMATTAGE« BADEN-WÜRTTEMBERG RADOLFZELL 2021



Baden-Württemberg
RADOLFZELL 2021

Heimattage starten durch

Mit dem Baden-Württemberg-Tag am 3. und 4. Juli kann der offizielle Auftakt ins Festjahr nachgeholt werden.

Am ersten Juli-Wochenende können sich die Radolfzellerinnen und Radolfzeller auf ein großes Heimattage-Highlight freuen: Normalerweise bildet der Baden-Württemberg-Tag den feierlichen Einstieg in das Festprogramm, das jedes Jahr in einer anderen Stadt im Ländle gefeiert wird. Da die Pandemie aber eine solche Veranstaltung bisher nicht zugelassen hat, wird der Baden-Württemberg-Tag nun am 3. und 4. Juli nachgeholt. »Wir sind froh darüber, dass wir uns dazu entschieden haben, die Veranstaltung zu verschieben«, betont Oberbürgermeister Martin Staab mit Blick auf die noch immer sinkenden Inzidenzwerte. Er sieht in den Heimattagen eine gute Gelegenheit, Radolfzell in Baden-Württemberg zu präsentieren, betonte er im Pressegespräch zur Vorstellung des Programms. Und geboten wird einiges:

Unter dem Titel »Wirtschaft und Zukunft« werden sich die Sponsoren der Heimattage der Öffentlichkeit präsentieren, darunter lokale Größen wie Sparkasse und Volksbank. Am Stand von Meichle+Mohr wird das Thema Rohstoffgewinnung als Daseinsvorsorge behandelt. Der ein oder andere Kindheitstraum kann dort im Bagger-Simulator erfüllt werden und die Besucherinnen und Besucher können erfahren, was eine Kiesgrube mit Zahnpasta zu tun hat oder wie es kommt, dass statistisch gesehen jeder ein Kilogramm Steine pro Stunde verbraucht, kündigt Geschäftsführer Oliver Mohr an. Überhaupt wird es viel zu staunen geben, ist sich Ralf Kluth, der Projektleiter der Ausstellung Wirtschaft und Zukunft sicher. »Der normale Gast wird überrascht sein, welche Produkte hier in der Region hergestellt werden und wie viele »hidden champions« es hier gibt«, betont er. Neben den Ausstellern im Milchwerk finden sich an verschiedenen Ständen auf dem Marktplatz und am Seeufer weitere Unternehmen. »Wir wollen damit regionalen und überregionalen Unternehmen eine Bühne bieten und die ganze Vielfalt Baden-Württembergs abbilden«, betont



Dennis Eichenbrenner, Fachplaner für Besucher- und Veranstaltungssicherheit, TSR- Geschäftsführerin Nina Hanstein, Ralf Kluth, der Projektleiter der Ausstellung Wirtschaft und Zukunft, Volksbank-Vorständin Sabine Meister, Oliver Mohr, Geschäftsführer bei Meichle+Mohr, OB Martin Staab und Sparkassen-Vorstand Dr. Alexander Endlich stellten das Programm des Baden-Württemberg-Tags am Konzertsegel vor.

swb-Bild: dh

Nina Hanstein, die Geschäftsführerin der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH (TSR). Die einzelnen Ausstellerbereiche sind alle abgegrenzt und verfügen über eigene Zugänge, damit sichergestellt werden kann, dass es nirgends zu großen Menschenansammlungen kommt. 150 bis 450 Personen können gleichzeitig einen Bereich besuchen. Um die Besucherströme besser koordinieren zu können, wurde ein Online-Ticket-System eingeführt. Somit muss jeder Gast vorab ein Zeitfenster für seinen Besuch buchen. Das ist natürlich kostenlos betont Hanstein. Stolz 100 Seiten umfasst das Sicherheits- und Hygienekonzept, das vom Fachplaner für Besucher- und Veranstaltungssicherheit, Dennis Eichenbrenner, erstellt wurde. »Im Grunde ist das Ganze auf den gewohnten AHA-Regeln aufgebaut«,

erklärt Eichenbrenner. Dazu wird es auch an vielen Stellen Desinfektionsspender geben. Neben den Ausstellerbereichen wird es ein buntes Showprogramm am Konzertsegel geben. Unter anderem Mit Max Mutzke und der SWR-Bigband am Samstagabend und Comedian Heinrich del Core am Sonntag. Gleichzeitig kann der erste verkaufsoffene Sonntag seit Beginn der Pandemie in Radolfzell stattfinden. Eigens für den Baden-Württemberg-Tag werden zudem die Testkapazitäten in der Stadt aufgestockt. Denn »auch die Gastronomie soll von diesem Wochenende profitieren können«, betont Nina Hanstein. Denn zum Zeitpunkt der Pressekonferenz galt zumindest für die Innengastronomie noch eine Testpflicht. Über die aktuell geltenden Vorschriften können sich die Besucherinnen und Besucher online unter <https://www.heimattage-radolfzell.de> informieren. Dort können auch die kostenlosen Tickets für den Zugang zu den Ausstellerbereichen gebucht und das detaillierte Programm eingesehen werden.

heimattage-radolfzell.de informieren. Dort können auch die kostenlosen Tickets für den Zugang zu den Ausstellerbereichen gebucht und das detaillierte Programm eingesehen werden.

sen Tickets für den Zugang zu den Ausstellerbereichen gebucht und das detaillierte Programm eingesehen werden.

dominique hahn

Dinner in BUNT geht an den Start

Nach Monaten des Wartens startet am 24. Juli das Dinner in BUNT in Böhningen. Das Dinner in BUNT ist eines der beiden Ortsteilprojekte in Böhningen im Rahmen der Heimattage. Dinner in BUNT will – gerade nach den zurückliegenden, schwierigen Monaten – einen Ort der Begegnung bieten und den Bezug zur Heimat vertiefen oder neu schaffen. Die Initiatorin Anke und Günther Lieby bieten mit ihrem Team Gelegenheit, sich über Fragen des Zusammenlebens, der Nachbar-

schaft und des Miteinanders von Jung und Alt auszutauschen und Ideen zu sammeln. An fünf (Samstag-)Abenden sind Böhninger und Gäste zu einem gemeinsamen Abendessen in die große Mehrzweckhalle in Böhningen eingeladen. An jedem Abend wird es kurze Impulsvorträge zu Themen rund um Böhningen, die Region, die Kultur und das Miteinander im Ort geben. Über diese Impulse kann an den Tischen diskutiert werden, während

man Ideen entwickeln und sich näher kennenlernen kann. Die Themen beziehen die Besonderheiten von Böhningen, die Gesellschaft, das Zusammenleben als Nachbarn, Familien, Jung und Alt und die Umwelt und Kultur des Ortes mit ein. Termine sind am 24. Juli, 18. September, 16. Oktober 13. November und 4. Dezember. Anmeldungen und Kartenvorverkauf sind bereits jetzt möglich per Mail an: dinnerinbunt@icloud.com.

red./dh

**Offen und ehrlich:
Ihre Nerven können wir
nicht versichern.
Aber Ihr Familienleben.**

BGV Badische Versicherungen
Kundencenter Konstanz
E-Mail: kc-konstanz@bgv.de
Telefon: 07531 9938-0
Augustinerplatz 5
78462 Konstanz

Heimat ist für mich ...

» Heimat ist für mich ein durchweg positives Lebensgefühl. Es zeigt mir: Hier bin ich fest verwurzelt und will nicht mehr weg. «



Martin Staab,
Oberbürgermeister

» Heimat ist für mich dort, wo ich mich wohlfühle, bei lieben Menschen mit gleicher und froher Gesinnung, obwohl ich selbstverständlich auch andere Meinungen akzeptiere und toleriere. Die wunderschöne Landschaft rund um Radolfzell und insbesondere um meinen Heimatort Liggeringen gehört für mich ebenso dazu, damit ich sagen kann, ich fühle mich daheim! Heimat ist, wo ich über das Feld oder durch Straßen gehe und unterwegs Menschen treffe, die ich kenne und mit denen ich ein oder mehrere nette Worte wechseln kann. «



Hermann Leiz,
Ortsvorsteher von
Liggeringen

» Heimat ist für mich ein Ort zum Wohlfühlen, den ich für mich am Bodensee gefunden habe. Heimat ist, wenn ich am Bodenseeufer entlangspaziere und die Sonne auf dem Wasser glitzert. «



Nese Erikli,
Landtagsabgeordnete

» Heimat ist für mich die Region, die Stadt, der See, die Vereine, die Feste, die Kultur und Bräuche (insbesondere Fasnet, Hausherrenfest), die wir ALLE gemeinsam leben, zelebrieren, feiern und vor allem diese besonderen Momente genießen. «



Daniel Hepfer,
Huptmaa der
Narrengarde

» Heimat ist für mich der Duft von Kaffee. Die schönsten Momente mit den liebsten Menschen finden immer bei einer Tasse Kaffee statt. Wo es nach Kaffee duftet oder mir eine Tasse angeboten wird, fühle ich mich gleich wohl und willkommen. «



Christine Braun,
Leiterin der
Geschäftsstelle
Heimattage

» Heimat ist für mich da, wo ich herkomme. Heimat ist mein Stamm, ich bin der Apfel. «



Kuno Rauch, Dirigent
Stadtkapelle/
MV Markelfingen

» »Heimat ist für mich da, wo man sich wohl fühlt – da, wo man zu Hause ist!« «



Ralf Mayer,
Ortsvorsteher
Möggingen

» Heimat ist für mich der feste Boden, auf dem ich stehe und es sich lohnt, sich für diesen zu engagieren. «



Martin Schäuble,
Präsident der
Narrizella Ratoldi

NUTZEN SIE IHRE CHANCE BYE BYE CORONA-PFUNDE

Praxis für Gesundheit
Vesna Moses
07732/9882774
ANRUFEN, ABNEHMEN!
.....
praxis@vesna_moses.com
Allensbacher Str. 12
78315 Radolfzell



Mit der
Sanguinum 360°
Stoffwechselkur
begleite ich Sie
rundum zu Ihrem
möglichen
Wunschgewicht.
Rufen Sie uns an.

sanguinum

Du spielst für Millionen. Und für dich.

Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn. Denn ein Teil des Spieleinsatzes wird verwendet, um Kunst und Kultur, Sport und Vereine, soziale Einrichtungen und den Denkmalschutz zu unterstützen. Pro Jahr kommen so fast 130 Millionen Euro für die Menschen in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR AUF LOTTO-BW.DE

LOTTO
Baden-Württemberg

»HEIMATTAGE« BADEN-WÜRTTEMBERG RADOLFZELL 2021



Baden-Württemberg
RADOLFZELL 2021

Das Dorfleben schreibt die schönsten Geschichten

Beim Buchprojekt »Zamme Gsammtelt« im Rahmen der Heimattage wurden die schönsten Geschichten und Anekdoten aus Möggingen für die Zukunft festgehalten.

Wie war das noch damals, als nach dem Mai-Ausmarsch der Feuerwehr einmal eine Sau durch Möggingen getrieben wurde? Warum steht ein Mammutbaum mitten im Dorf und wie haben die Mögginger die Nach-

kriegszeit erlebt? Das Leben im Dorf wird bestimmt von vielen kleinen Anekdoten und großen Geschichten. Im Rahmen der Radolfzeller Heimattage haben sich die Mögginger als Ortsteilprojekt zum Ziel gesetzt, diese für die Zukunft in einem Buch zu konservieren. Herausgekommen sind 25 Geschichten auf 112 Seiten. Initiatorin war Jutta Maisch, die ein solches Projekt schon länger im Hinterkopf mit sich herumgetragen hat.



Die Geschichten-Erzählerinnen und -Erzähler zieren das Buchcover von »Zamme Gsammtelt«. Wichtig war, mit den Fotografien auch die Persönlichkeit der Menschen einzufangen.



Karin Kessler (Grafik), Conny Schorn, Annegret Allgaier (Grafik), Hubert Schorn und Initiatorin Jutta Maisch bei der Vorstellung des Buchs am Mögginger Dorfplatz.

swb-Bilder: dh

»Als ich vor einigen Jahren auf dem Lechweg wandern war, habe ich in einer der Unterkünfte ein Buch entdeckt über die Lecherinnen und Lecher, in denen Geschichten und Anekdoten gesammelt waren. Ich fand es wirklich toll, etwas über die Menschen dort lesen zu können. Deshalb habe ich gedacht, dass das ein tolles Projekt für Möggingen als Beitrag zu den Heimattagen wäre«, erklärt Maisch.

Eine Geschichte umfasst immer drei Seiten plus ein ganzseitiges Foto der Person, die die Geschichte erzählt hat. »Als Fotograf konnten wir René Lamb aus Radolfzell gewinnen. Uns

war wichtig, dass das Bild auch die Persönlichkeit abbildet und das hat er wunderbar umgesetzt«, freut sich Maisch. Die Fotos der erzählenden Personen zieren dann auch das Cover des Buchs. Neben interessanten Geschichten und lustigen Anekdoten gibt es auch manches zu erfahren, was wahrscheinlich nur den wenigsten Möggingern bekannt ist. Dabei war es oft gar nicht so leicht, an die Geschichten heranzukommen.

Denn in Zeiten von Corona mussten die meisten Gespräche telefonisch geführt werden. Petra Reichle, Julia Theile und Hans Gerstengarbe

waren ebenfalls als Redakteure mit für das Projekt im Einsatz und haben viele Gespräche geführt, um die Geschichten zusammenzutragen. Dabei haben sie unter anderem mit Marc Rehm vom Ziegelhof, mit Jürgen Karrer und mit dem Freiherrn von Bodman gesprochen. Auch Hubert Schorn hat einige Anekdoten beigetragen. »Ich habe mitgemacht, weil ich das Projekt unterstützen wollte und doch so einige Geschichten aus über 60 Jahren beitragen konnte«, erklärt er. Ebenso seine Frau Conny, die in den 80er Jahren aus Steißlingen zugezogen ist und einen kleinen Kultur-

schock erlebte, als bei der Hauptversammlung des Turnvereins noch die Sitzordnung Männer links, Frauen rechts galt. Später wurde sie dafür eine der ersten Elferrätinnen im Narrenverein.

»Zamme Gsammtelt«, so lautete der Arbeitstitel für das Projekt, der es am Ende dann auch auf das fertige Buch geschafft hat. »Wir wollten unseren Gesprächspartnern bewusst kein bestimmtes Thema vorgeben. Manchmal sind wir mit einem Stichwort in das Gespräch hineingegangen, aber es konnte dann sein, dass am Ende eine ganz andere Geschichte dabei herauskam, als wir angedacht hatten«, berichtet Jutta Maisch. Am Ende ist eine bunte Sammlung an interessanten, informativen und lustigen Geschichten aus dem Mögginger Dorfleben entstanden und gerade rechtzeitig zum Festtermin fertig geworden. Das Buch kann bei Jutta Maisch unter 07732/911199 vorbestellt werden. Am 3. Juli wird es zudem einen Verkaufsstand auf dem Mögginger Dorfplatz geben. Von 13 bis 16 Uhr ist das Buch dort käuflich zu erwerben, um 15 Uhr wird es zudem eine Lesung geben. Der Eintritt dazu ist frei, das Backhäusle übernimmt die Bewirtung. Natürlich ist »Zamme Gsammtelt« im Anschluss auch in den Radolfzeller Buchhandlungen erhältlich. Die Auflage beträgt 500 Stück, es lohnt sich also, schnell zuzugreifen. Dominique Hahn



#DaHeimist

Wo Sie Ihre Lebens(t)räume
mit uns verwirklichen.

www.vobakn.de/immobilien

Sie wollen Ihren Wohnraum in unserer wunderbaren Region verwirklichen oder von der Anziehungskraft der westlichen Bodenseeregion langfristig profitieren, indem Sie zum Beispiel als Kapitalanleger hier in eine Immobilie investieren? Wir begleiten Sie dabei ganz individuell. Damit das Zuhause Heimat werden kann.



Volksbank
Konstanz



HEIMAT SCHMECKT

www.randegger.de



Viola-Apotheke
VOLKERTSHAUSEN

Schwermetallbelastungen
in Ihrem Haar?

Haarmineralstoffanalysen
in Ihrer

Viola-Apotheke
VOLKERTSHAUSEN

Wir beraten Sie gerne.
Telefon: 07774/93260

Schenken Sie Kindern

Ferien
glück





PESTALOZZI
Kinder- und Jugenddorf

Im Pestalozzi Kinderdorf leben 140 Kinder,
die nicht bei ihren leiblichen Eltern aufwach-
sen können. Viele sind aufgrund schlimmer
Erlebnisse traumatisiert.

Helfen Sie uns, diesen Kindern ein schönes
Sommererlebnis zu schenken, wo sie
Lebensfreude erleben können.

Spenden Sie jetzt unter:
www.pestalozzi-kinderdorf.de/sommer



IMMER
EIN
GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

GLASDUSCHEN

NUR
VON

GLASGRÄDLE

SINGEN, TEL. 07731-68088  **Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel**

GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

TIPP
ABGEBEN

PROVISION
ERHALTEN

10%
UNSERER NETTO
VERKÄUFER-
PROVISION



LIEBLINGSORT
IMMOBILIEN

Sie kennen jemanden,
der seine Immobilie
verkaufen möchte?
Werden Sie Tippgeber!

www.lieblingsort-immobilien.de

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im
Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:







TEILAUSGABE:

Apotheke Dr. Braun
DAS FUTTERHAUS
Amtsblatt Aach
EP: Hiller

Neukauf Markt
Media Markt
Kaufland
Lieblingsort Immobilien

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

Private Anzeige online aufgeben und Geld sparen:
Einfach den QR-Code scannen



oder nachfolgende Adresse in den Browser eingeben:
www.wochenblatt.net/ueber-uns/kontakt/kleinanzeigen-aufgabe/

Private Anzeige per Bestellschein aufgeben und Geld sparen:
Der Bestellschein ist in unserer **Geschäftsstelle** in der
Hadwigstraße 2a in **Singen** erhältlich und kann dort nach
telefonischer Anmeldung (07731/8800-30) abgeholt werden.
Bitte den ausgefüllten Bestellschein in der Geschäftsstelle Singen
in den Briefkasten stecken oder per Post an uns senden:
Singener Wochenblatt, Postfach 320, 78203 Singen
oder
Private Anzeige telefonisch aufgeben:
07731/8800-0 oder 07731/8800-30
Bitte beachten Sie, dass wir bei der telefonischen Anzeigen-An-
nahme eine Bearbeitungsgebühr von 10 €/Anzeige erheben müs-
sen. Sie erhalten von uns (wenn gewünscht) per E-Mail einen
Korrekturabzug Ihrer Anzeige. Evtl. Korrekturen sind uns bis
spätestens Dienstag, 9 Uhr, der aktuellen Woche zu melden. Für
evtl. Fehler wird keine Haftung übernommen.
oder
Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen
Per Post an: Singener Wochenblatt, Chiffre-Nr. aus Anzeige,
Postfach 320, 78203 Singen
Per E-Mail an: kleinanzeigen@wochenblatt.net
Unbedingt Chiffre-Nr. im Betreff angeben

» WOCHENBLATT «

Innovatives System zur Wasseraufbereitung ohne Chemie und Folgekosten PR-NEWS

Bis zu 90 % weniger Kalkablagerungen und Keimschutz für das Leitungswasser

Wer seine Wasserquali-
tät unkompliziert und
wartungsfrei verbes-
sern möchte, braucht weder eine
Wasserenthärtungs- noch eine
Entkalkungsanlage. Das dynami-
sche Start-up »my PureWater« aus
Bad Eilsen sorgt mit seinen Whir-
lator®-Produkten – Made in Ger-
many – für weicheres und
wohlschmeckenderes Wasser.
Haushaltsgeräte, Rohre und Ma-
schinen sind besser geschützt vor
schädlichen Kalkablagerungen
und der Verbrauch von Shampoo,
Wasch- und Putzmitteln sowie an-
derer Wasserchemie wird nach-
weislich reduziert.

Beste Trinkwasserqualität, die
nicht nur gut schmeckt, sondern
auch zu einer deutlich längeren
Lebensdauer von Geräten, Rohren
und Maschinen sowie zu besse-
rem Pflanzenwachstum führt, ist
nun einfach und unkompliziert
möglich. »my PureWater« hat sich
mit seinen Whirlator®-Produkten
zur Aufgabe gemacht, verantwor-
tungsbewusst mit der wichtigsten
natürlichen Ressource – Wasser –
zu haushalten.

Durch eine patentierte Wirbel-
kammertechnologie wird das
Wasser von unerwünschten Kalk-
ablagerungen befreit – ohne dass
eine Filtration erfolgt. Wertvolle
Mineralien, wie Magnesium oder



Die patentierte Wirbelkammertechnologie befreit das Wasser von uner-
wünschten Kalkablagerungen und sorgt für beste Trinkwasserqualität.

Calcium, bleiben im Wasser ent-
halten. Whirlator®-Kunden be-
richten von weniger Shampoo,
Reinigungs- und Waschmittel-
Verbrauch und weichen Dusch-
Erlebnissen. Pflanzen wachsen
besser und das Trinkwasser ist
deutlich wohlschmeckender. Die
Uni-Klinik Marburg-Gießen be-
stätigt in einer Studie die Wirk-
samkeit und eine höhere
Keimresistenz im Leitungswasser.
Die Anschaffungskosten sind ge-
ring – Folgekosten, zum Beispiel
durch Filterwechsel, Wartung
oder Entkalkungsmittel, entfallen
vollständig. Wer die Wasserquali-
tät des gesamten Hauses oder sei-
ner ganzen Wohnung verbessern
möchte, für den empfiehlt sich der
Einbau des Whirlator® an der
Hauptwasserleitung. Dieser Ein-
bau, dauert circa eine Stunde und
kann von jedem Fachmann vor
Ort durchgeführt werden. In Woh-
nungen von Mehrfamilienhäusern

ist der direkte Anbau an Wasser-
hahn, Waschmaschine und Du-
scharmatur eine schnelle Lösung,
die jeder in 3 bis 5 Minuten mon-
tieren kann. »Diese Aufschraub-
Whirlatoren® sind optimal für
einen Selbsttest geeignet« wie
Christian Feichtinger – einer der
beiden Geschäftsführer von »my
PureWater« berichtet. »Sollte je-
mand nicht zufrieden sein, wird
das Gerät innerhalb von 3 Mona-
ten anstandslos zurückgenom-
men«, so Feichtinger.

Interessenten erhalten eine um-
fangreiche Beratung – telefonisch,
online oder bei einem Vor-Ort-
Termin im eigenen Zuhause.

Jetzt
informieren
über Studien
und im
Online-Shop
stöbern!



Sind Ihnen unsere QR-Codes in
der Zeitung bereits aufgefallen?



Die Nutzung ist ganz einfach: Halten Sie die
Kamera Ihres Smartphones auf den QR-Code des
jeweiligen Artikels und klicken Sie auf den oben
erscheinenden Link. Sie erhalten dann beispie-
lsweise Zugriff auf den Artikel in voller Länge, Bilder
oder Videomaterial zum Text und können so noch
tiefer in das Thema einsteigen. Ein informatives
und bewegtes Leseerlebnis ist somit garantiert.

Direkt mit dem obigen
QR-Code ausprobieren!

Immer das richtige Geschenk!

hier online bestellen!



Erhältlich nur beim **WOCHENBLATT**

Im Internet auf www.SINGENVORFREUDE.de gehen und online bestellen.
Sie bekommen die Schecks dann zugesandt.

MEHRWEG IST KLIMASCHUTZ





Singen

Endlich in Singen angekommen

Der erste Umbau des ehemaligen »real«-Markts an der Singener Georg-Fischer-Straße dauerte gerade mal vier Tage und dann war »Kaufland« daraus geworden.

von Oliver Fiedler

Zur Eröffnung am letzten Mittwoch wurde aber daran erinnert, dass dieser Schritt eine ganz schön lange Vorgeschichte hat.

»Ich freue mich besonders, Sie endlich hier willkommen zu heißen, denn es sind nun doch schon fast 15 Jahre, dass das Handelsunternehmen hier in Singen mit dabei sein will. Und uns tut es gut, dass wir Kaufland nun auch bei uns vertreten haben«, sagte OB Bernd Häusler in seinem Grußwort am Mittwochmorgen, als die ersten KundInnen schon eifrig in den neuen Markt strömten, der mit rund 6.400 Quadratmetern Ver-



Bei der Eröffnung des neuen Kaufland-Markts im Singener Süden: OB Bernd Häusler, Gebietsleiter Flavia Dragan, Matthias Reihl von der Entwicklung, Marktleiter Ralf Grohrock, Expansionsleiter Hartmut Rohloff und Claudia Kessler-Franzen von Singen aktiv.

kaufsfläche aufwarten kann und als Gebäude schon seit 1974 besteht. Matthias Reihl,

der bei Kaufland die interne Entwicklung betreut, und Hartmut Rohloff als Expansionslei-

ter kennen Singen auch schon lange. Im Zug der Diskussionen um ein Shoppingcenter in Sin-

gen, die eben schon vor über 15 Jahren einsetzten (Stichwort: Kunsthallen-Areal), war der Gemeinderat auf einer Exkursion auch schon in Neckarsulm in der Zentrale von Kaufland gewesen und hatte mehrere Beispiele angeschaut. Allerdings ließen sich die damaligen Pläne nie verwirklichen. Erst jetzt durch die Zerschlagung des »real«-Filialnetzes kam Kaufland nun in Singen zum Zug.

Die Kunden dürfen sich auf einen modernen Verbrauchermarkt mit einem umfangreichen Sortiment an Lebensmitteln und vielfältigen Produkten für den täglichen Bedarf freuen.

Am Samstag hatte der »alte« real-Markt noch bis 16 Uhr geöffnet, am Montag und Dienstag blieb der Markt geschlossen. Er wurde mit neuer Ware beliefert, die Obst- und Gemüseabteilung wurde umgebaut und die Waagen- und Kassensysteme ausgetauscht. Die weiteren Umbau- und Modernisie-

rungsmaßnahmen werden bei laufendem Betrieb durchgeführt, war zu erfahren. Das bedeutet rund einen Monat Nachschichten nach der Schließung des Geschäfts, wobei auch zum Teil der Boden ausgetauscht werden muss. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird der Markt dann dem aktuellen, modernen Kaufland-Konzept mit niedrigen Regalen und übersichtlicher Gliederung entsprechen, wie er schon in den anderen Kaufland-Märkten im Landkreis zu finden ist. Alle 130 Mitarbeiter der real-Filiale wurden übernommen. Für die Mitarbeitenden sei das sogar eine Win-Situation, da real bisher nicht in den Flächentarif bezahlt habe, zu dem Kaufland aber steht, sagte Marktleiter Ralf Grohrock, der immerhin auch schon seit 14 Jahren am Standort Singen tätig ist und die Strukturen bestens kennt. Das Kaufland-Sortiment in Singen wird rund 35.000 Artikel umfassen.

Singen

Region

Stabübergabe als Generationswechsel

Ein Stabwechsel steht bei der BW-Bank in Singen an, denn dort geht Monika Schweizer nach fast 20 erfolgreichen Jahren im Immobiliencenter der Bank zum 1. Juli in den Ruhestand. Ihr Nachfolger wird Michael Knoblauch, der hier in Sachen Immobilien auch nach der Schließung der Singener BW-Bank-Filiale weiter den Markt betreut.

von Oliver Fiedler

Zur formellen Stabübergabe, freilich in Form eines Blumenstraußes, war eigens **Robin Frank, Geschäftsführer der Immobilienvermittlung der BW-Bank**, nach Singen gekommen.

Der Dank an Monika Schweizer war ausdrücklich und herzlich, schließlich hat sie von Singen aus ein sehr großes Gebiet zwischen Schwarzwald und Bodensee betreut und auch weiterentwickelt.

»Für Frau Schweizer stand das Interesse der Kunden immer im Mittelpunkt«, unterstrich Robin Frank, »und ihre Bereitschaft, für die Kunden den berühmten Kilometer mehr zu gehen, war schon fast legendär.« Die Region Hegau-Bodensee ist für die Bank mit ihrem klaren Schwerpunkt in der Region Stuttgart durchaus bedeutend was die Vermittlung von Immobilien angeht. Das Transaktionsvolumen der BW-Immobilienvermittlung mit jährlich rund 170 Millionen Euro angegeben wird. Wegen der Bedeutung der Region wird auch der Immobilienbereich hier weiterarbeiten.



Stabwechsel im Immobiliencenter Singen der BW-Bank. Geschäftsführer Robin Frank verabschiedete Monika Schweizer in den Wohlverdienten Ruhestand, ihr Nachfolger wird zum 1. Juli Michael Knoblauch.

Als Nachfolger startet nun pünktlich zum 1. Juli Michael

Knoblauch, der bereits seit 2018 bei der BW-Bank ist und

aus dem Private Banking in den Immobilienbereich wechselt. Schon seit Wochen wird er in sein neues Aufgabengebiet eingearbeitet, war beim Pressetermin zu erfahren.

Die Immobilienvermittlung werde auch nach der Aufgabe der Singener Filiale der BW-Bank, die für Oktober 2022 im April angekündigt wurde, weiter in der Region präsent sein, sagte Robin Frank auf Anfrage des Wochenblatts. Ob dies von Tuttlingen oder von Konstanz aus sein wird, dort befinden sich die nächsten Filialen, sei allerdings noch nicht entschieden worden, so Frank.

Im Gegensatz zur Bankfiliale, bei der der Rückgang an KundInnen in Präsenz den Ausschlag zur Aufgabe der Vor-Ort-Filiale hatte, lebe das Immobiliengeschäft von Terminen mit und bei den KundInnen.

Impfen bei der Handwerkskammer

Obwohl Handwerker viel Kundenkontakt haben, warten noch viele auf einen Impftermin. Für 500 von ihnen hatte das Warten dank eines Pilotprojekts der Handwerkskammer Konstanz vor kurzem ein Ende. Mehr als 500 Impfdosen konnten im Gebäude der Handwerkskammer verimpft werden. »Während große Unternehmen die Impfung der Belegschaft sozusagen generalstabsmäßig planen können, hatten kleinere Unternehmen bisher das Nachsehen. Nur weil es schwieriger zu organisieren ist, dürfen diese Betriebe und die dortigen Beschäftigten aber nicht vergessen werden. Wir hätten uns gewünscht, dass die Politik rasch Lösungen für die Zielgruppe entwickelt«, so **Georg Hilmer, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer**. red./dh

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net



Erzdiozese Freiburg

Die Röm. Kath. Kirchengemeinde Achtal sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Stellv. Kindergartenleitung (m/w/d) (Vollzeit) und eine Pädagogische Fachkraft (m/w/d) (Voll- und Teilzeit)

Kath. Kindergarten St. Raphael mit 4 Gruppen

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Schütz unter 07731 27460 zur Verfügung. Nähere Informationen zur Ausschreibung finden Sie unter: www.vst-singen.de



Auszubildende/r
Rechtsanwaltsfachangestellte/r

für mittelgroße,
überwiegend zivilrechtlich ausgerichtete Anwaltskanzlei ab
01.08.2021 gesucht.

ZIRLEWAGEN ZK & KOLLEGEN
RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE

Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an
Rechtsanwälte Zirlewagen & Kollegen
Theodor-Hanloser-Straße 1, 78224 Singen
Ansprechpartner Herr RA Schlude.



PCP.COM WIR SUCHEN DICH!

DIE PCP.COM-GRUPPE IST EINER DER GRÖSSTEN UNABHÄNGIGEN FACHHÄNDLER FÜR COMPUTER UND HEIMELEKTRONIK.

- Kundenberater**
französisch/deutsch (m/w/d)
- Logistiker (m/w/d)**

Weitere Infos unter: www.pcp.com/stellen

Standort in Gottmadingen bei:  **ComStern.de**



**Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz**

**Wir suchen nicht irgendwen.
Wir suchen Sie.**

Für Transporte zwischen den Abteilungen und Stationen, Warenannahmen und weitere Tätigkeiten suchen wir für die Abteilung Einkauf & Logistik am Klinikum Singen in Teilzeit (50 %), befristet bis 31.12.21 und zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d) im Hol- und Bringdienst

Ausführliche Informationen zur Stelle finden Sie im Internet unter www.glkn.de im Bereich Karriere. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Thomas Polte, Leitung Geschäftsbereich Einkauf & Logistik, unter Tel.: 07531 - 801 2100 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte an:

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Hegau-Bodensee-Klinikum
Personalabteilung
Virchowstr. 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de



www.glkn.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n

Elektroniker (m/w/d)

Aufgabenschwerpunkte:

- Bestückung
- Baugruppenmontage
- Anlagenüberwachung
- Überprüfung der Einzelkomponenten

Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Elektroniker/in Geräte und Systeme (m/w/d) oder gleichwertige Qualifikation
- Kenntnisse in Wellenlöten (Reflowlöten) und SMD/THT-Technik vorteilhaft – Anlernung jedoch auch möglich.
- Fahrzeug zur Erreichung des Arbeitsplatzes vorteilhaft.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail!

KIRA Leuchten GmbH
Wiedenstraße 6, 78244 Gottmadingen, Telefon +49 (7734) 936930
kai.hoeller@kira-leuchten.de



ZEITUNG SZUSTELLER (m/w/d) GESUCHT

Für die Frühzustellung des SÜDKURIERS suchen wir in **Gailingen, Tengen, Büßlingen, Wiechs am Randen, Blumenfeld** zuverlässige Zusteller/innen ab 18 Jahren. Arbeitszeit zwischen 04.00 – 06.00 Uhr.

Direkt-Kurier Zustell,
Druck & Logistik GmbH
Tel. 07531 – 999 – 1100 | www.dkzdl.de/jobs

Wir stellen ein:
Ferienjobber ab 1.7. - 15.9. (ab 18 J.)
für die Bereiche:
Maschinen- und Anlagenreinigung Industrieservice

Info unter: 07731 – 13555
EmulTech e.K., Gewerbestraße 5-7 / 78224 Singen
Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.45 Uhr



METALL+PLASTIC
Cleanroom Technology

**IHR EINSTIEG
IM SONDERANLAGENBAU**

Mechaniker / Monteur (m/w/d)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Industriemechaniker oder Mechatroniker
- Berufserfahrung in der Montage mechanischer Baugruppen
- Grundkenntnisse in der englischen Sprache
- Internationale Reisebereitschaft
- Teamfähigkeit, Engagement und Eigeninitiative

Ihre Aufgaben:

- Termingerechter Zusammenbau mechanischer Baugruppen, Maschinen und reinarbeitsmechanischer Anlagen
- Montage und Inbetriebnahme vor Ort und bei unseren Kunden im In- und Ausland
- Behebung von Funktionsstörungen
- Durchführung von Service-, Umbau- und Reparatursätzen

KONTAKT
Alexander Hofer
Tel.: 07738 9280-60
E-mail: alexander.hofer@metall-plastic.de




www.karriere-metall-plastic.de

OPTIMA GROUP

DIEZ

Wir suchen Sie ...

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/n

Raumausstatter, Parkettleger, Bodenleger (m/w/d)

mit Berufserfahrung für eigenverantwortliches Arbeiten. Sie verfügen über gute Deutschkenntnisse und sind im Besitz eines Führerscheines der Klasse B.

Des Weiteren bieten wir jeweils einen

Ausbildungsplatz im Parkett- und im Raumausstatterhandwerk.

Wenn wir Ihr Interesse an einer abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeit geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

DIEZ GmbH, Bismarckstr. 2, Radolfzell, T. 07732-2065
Fußbodentechnik · Parkett · Raumausstattung
diez-fussbodentechnik@t-online.de

Wir wachsen gemeinsam

HILZINGEN IM HEGAU

Die Gemeinde Hilzingen mit ca. 8.800 Einwohnern sucht schnellstmöglich vorzugsweise zum 01. September 2021 für den fünfgruppigen Kindergarten Riedheim eine/n

Leiter/in (m/w/d) der Kindertageseinrichtung

in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis. Der Beschäftigungsumfang beträgt 100%.

Die detaillierte Stellenausschreibung und näherer Informationen zur Gemeinde Hilzingen erhalten Sie unter www.hilzingen.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis Montag, den **12. Juli 2021** um 10.00 Uhr, an die Gemeinde Hilzingen, Hauptstraße 36, 78247 Hilzingen oder per E-Mail an gemeinde@hilzingen.de.

Für Rückfragen steht Ihnen der Leiter des Hauptamts Herr Markus Wannemacher (Tel. 07731/3809-22) oder die Kindergartenbeauftragte Frau Jasmin Dold (Tel. 07731/3809-46) zur Verfügung.

www.reviuLIZon.de

WERDEN SIE TEIL UNSERES STARKEN RETAIL-TEAMS

Zur Verstärkung unserer Logistik-Abteilung suchen wir am Standort Radolfzell ab sofort

Ferienaushilfen (m/w/d) Logistik
in Vollzeit

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

Zur Verstärkung unserer Abteilung Lagerlogistik in Radolfzell suchen wir vom 12. Juli-17. September 2021 Ferienaushilfen (w/m/d). Die Arbeitszeit gestaltet sich von 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr bei einer 5-Tage-Woche von Montag bis Freitag. Die Vergütung liegt bei 11,00 Euro pro Stunde. Gerne nehmen wir Bewerbungen für den kompletten Zeitraum entgegen, alternativ vergeben wir die Stellen auch blockweise. Dies wäre jeweils für 3 bzw. 4 Wochen, vom 12.07. - 30.07.2021, 02.08. - 20.08.2021 oder 23.08. - 17.09.2021.

Das bringen Sie mit
Sie haben eine schnelle Auffassungsgabe und sind flexibel und motiviert in unserem Team mitzuarbeiten. Eine genaue und zuverlässige Arbeitsweise ist für Sie selbstverständlich. Wenn Sie an dieser Aufgabe interessiert sind, belastbar und mindestens 18 Jahre alt sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Kontakt
Sie sind interessiert an dieser anspruchsvollen, vielseitigen Tätigkeit und das Stellenprofil passt zu Ihnen? Dann freuen wir uns auf die Zusendung Ihrer Unterlagen über unser Bewerberportal auf unserer Homepage (www.schiesser.com/ unternehmen/offene-stellen). Fragen beantwortet Ihnen gerne Linda Schwalge aus unserer Abteilung Human Resources, **Tel.: +49 (0)7732 902435**. Also: Werden Sie Teil unseres Teams und brechen Sie mit uns zu neuen Erfolgen auf.

WEHA Baustellenwagen / Baucontainer – stellt ein:

Elektriker (m/w/d) in Vollzeit
für die Installation der technischen Ausstattung unserer maßgefertigten Funktionswagen und Wohncontainer am Standort ENGEN/Hegau.

Fahrer (m/w/d) auf geringfügiger Basis (max. 450,- €) mit FS-Kl. CE, gerne mit Ladekranenerfahrung

Buchhalter (m/w/d) auf geringfügiger Basis (max. 450,- €), Erweiterung auf halbtags möglich, vor- oder nachmittags, mit Berufserfahrung.

So passen Sie zu uns:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- einsatzfreudig, strukturiert, zielorientiert und offen für Neues
- selbständig arbeitend, auch im Team

info@weha-engen.de • Vorabinfos unter Tel. 07733/8051

Handwerklicher Allrounder gesucht!

Wir suchen zum nächstmöglichen Eintritt einen handwerklich begabten Mitarbeiter als Hausmeister und Fahrer für ein Büro im Kanton Schaffhausen/Schweiz, den Privathaushalt des Inhabers sowie für verschiedene vermietete Immobilien in Baden-Württemberg und der Nordost-Schweiz.

Wir bieten Ihnen eine 50 - 100 % Anstellung auf Schweizer Lohnniveau, abhängig vom Leistungsumfang, den Sie für uns erbringen können und wollen.

Sie bringen idealerweise eine handwerkliche Ausbildung, in jedem Fall aber handwerkliches Geschick mit und sind Tierfreund, denn die Versorgung des Hundes gehört mit zu Ihren Aufgaben. Die Tätigkeit erfordert einen Führerschein (mind. Klasse B).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte richten Sie diese ausschliesslich per E-Mail an: **orgaimmo@gmail.com**

Wir suchen für unseren Levi's Store im CANO Singen folgende Positionen:

Assistant Store Manager (m/w/d) – Vollzeit
Sales Stylisten (m/w/d) – Teil- und Vollzeit
Aushilfen (m/w/d) – Minijobber und Werkstudenten

Melde Dich gerne per E-Mail: jobs-singen@vooi.at bei Fabio.
Wir freuen uns auf Dich!

 Weitere Informationen zu den Aufgaben/Tätigkeiten im Store und zu uns – der VOOI RETAIL GMBH – findest Du unter **www.vooi.at**


STIFTUNG KLOSTER HEGNE
Hotel St. Elisabeth

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung eine*n

Rezeptionsmitarbeiter*in (m/w/d)
Teilzeit/Vollzeit

Mitarbeiter*in im Service (m/w/d)
Teilzeit / Vollzeit

Vorab-Infos erhalten Sie von Hr. Fischer (Serviceleiter) und Fr. Schmidt (Empfangsleitung) Tel. 07533/9366-2000 oder unter www.st-elisabeth-hegne.de

Bewerbungen bitte an: **ProGast Hotelbetriebs-GmbH**, Konradstraße 1, 78476 Allensbach-Hegne oder per E-Mail: **bewerbung@st-elisabeth-hegne.de**

» ZUSTELLER/IN «

Wir suchen **für die Verteilung des WOCHENBLATTs am Mittwoch Zusteller** in unserem gesamten Verbreitungsgebiet, insbesondere in:

Aach, Weiterdingen, Öhningen-Wangen, Hilzingen, Gottmadingen, Riedheim, Möggingen

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731/8800-44



» WOCHENBLATT «

Wir stellen ein:

in Voll- und Teilzeit für die Bereiche:

Maschinen- und Anlagenreinigung Industrieservice

Info unter: 07731 – 13555

EmulTech e.K., Gewerbestraße 5-7 / 78224 Singen
Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.45 Uhr

Für unseren Obstgroßmarkt in Espasingen suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt einen

Betriebsmaler m/w/d
in Teilzeit oder auf Minijob-Basis

Kurze Bewerbung per Mail an:
daniela.grundler@obstgrossmarkt.com
oder telefonisch unter 07771 - 93390.

bstgroßmarkt OBSTGROSSMARKT E. GRUNDLER GMBH & CO.KG,
ESPASINGEN · MARKDORF · MECKENBEUREN Seestraße 38, 78333 Stockach-Espasingen,

Tengen
Stadt im Hegau

Die Stadt Tengen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

technischen Mitarbeiter
in der Gebäudeverwaltung (m/w/d)

unbefristet und in Vollzeit.

WIR ERWARTEN:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise als Elektroniker oder Anlagenmechaniker für Sanitär- und Heizungstechnik
- Führerschein Klasse C und CE sind wünschenswert
- selbstständiges Arbeiten, Eigeninitiative und Teamfähigkeit

WIR BIETEN IHNEN:

- eine unbefristete Anstellung
- ein vielfältiges Aufgabengebiet
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in EG 6

Weitere Informationen finden Sie unter www.tengen.de
oder erhalten Sie bei Frau Kersten-Reck unter
Tel. 07736/9233-21.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen üblichen
Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens Montag, den
26. Juli 2021 an die Stadt Tengen, Marktstraße 1 in
78250 Tengen oder per Mail an bewerbung@tengen.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Wir suchen für unseren Hausmeisterservice

Mitarbeiter m/w/d

– Vollzeit –

für die Grünanlagenpflege unserer Kundenobjekte.

Voraussetzungen:

- Führerschein B/BE
- Deutsch in Wort
- Erfahrung in Garten- oder Landschaftspflege

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Fa. Otmar Walther e.K.

Hohenkräher Brühl 23 · 78259 Mühlhausen-Ehingen
Telefon 077 33/9777440 · bewerbungen@owdt.de

Suchen Reinigungskräfte

auf Teilzeit und/oder Minijob-Basis
im Raum Radolfzell.
Kontakt unter
+49 152 23116946

Hotel Restaurant Hohentwiel
sucht ab sofort zur Aushilfe/Teilzeit

Küchenhilfe m/w/d

für kalte Küche und zum Spülen.
Arbeitszeiten: 11.30-14.30 oder
17.30-21.30 Uhr, Tel. 07731-99070

Medizinische

Fachangestellte (m/w/d)

in Vollzeit für die
Kinderarztpraxis gesucht.

Tel. 07731/917066

Bewerbungsunterlagen
bitte an: Kinderarztpraxis
Selma Müller,
Industriestraße 22,
78224 Singen

Lust auf 3.000,- Gehalt?

Ausbildung
zum Lokführer (m/w/d)
ab 16.08.21 in Singen.
100 % Jobgarantie,
Finanzierung über Kostenträger,
telefonische Beratung
Tel. 0911-36069350
bildung@dispo-tf.de
lokfuehrerwerden.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder
nach Vereinbarung Verstärkung für unser Team.

• **Reinigungskraft (m/w/d)**
• **Mitarbeiter im Verkauf (m/w/d)**
in Gottmadingen

Finden Sie einen sicheren Arbeitsplatz mit geregelten
Arbeitszeiten und guter Bezahlung.
Sie haben Ehrgeiz und lieben es selbstständig zu arbeiten?



Dann melden Sie sich bei
Herrn Max Knoll, Tel. 07771/2404
oder direkt im Geschäft oder
kontakt@metzgerei-knoll.de

Wir stellen ein:

450.-€-Kräfte für die Bereiche:

Maschinen- und Anlagenreinigung Industrieservice

Info unter: 07731 – 13555
EmulTech e.K., Gewerbestraße 5-7 / 78224 Singen
Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.45 Uhr



Apotheke Sauter

Ekkehardstraße 18, 78224 Singen
Telefon: 07731 63035
www.apotheke-sauter.de
bestellung@apotheke-sauter.de



Professional Power



inPOTRON™
Schaltnetzteile
Switch Mode Power Supplies

Sie suchen eine interessante Herausforderung in einem modernen, erfolgreichen mittelständischen Unternehmen, in dem Teamgeist & Wertschätzung elementare Teile der Unternehmensidentität sind?

Als marktführender Spezialist für die Entwicklung und Produktion kundenspezifischer Schaltnetz-
teile und Stromversorgungslösungen suchen wir zur Verstärkung unseres innovativen Teams zum
nächstmöglichsten Termin einen

Prozessbetreuer (m/w/d)

(Materialvorbereitung)

Sie haben

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Elektroniker oder Elektrotechniker oder eine vergleichbare Qualifikation
- ein ausgeprägtes technisches Verständnis und Umsetzungsvermögen
- eine hohe Flexibilität, Verantwortungs- und Lernbereitschaft
- ein hohes Organisations-talent zur Vergabe von Arbeitspaketen
- eine lösungsorientierte Denk- und Handlungsweise und eine ausgeprägte Problemlösungskompetenz
- einen hohen Dienstleistungsgedanken als Ansprechpartner für andere Teams und Freude am gemeinsamen Erfolg
- gute Microsoft Office Kenntnisse

Sie suchen

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in unserem Team Materialvorbereitung
- einen vielseitigen Wirkungskreis, in welchem Sie bei der Prozessoptimierung mitwirken, selbst Entscheidungen treffen und kompetenter sowie freundlicher Ansprechpartner für unsere Mitarbeiter/innen sind
- einen modernen Arbeitsplatz, an welchem Sie mitgestalten und Verantwortung übernehmen dürfen

Sie finden

- ein engagiertes, innovatives, dynamisches Team in einem hierarchiearmen, zukunftsorientierten Unternehmen an unserem Standort Hilzingen
- ein verantwortungsvolles, breit gefächertes Aufgabengebiet mit interessanten Perspektiven
- ein inhabergeführtes, mittelständisches Unternehmen mit einem familiären Betriebsklima und sehr attraktive Sozialleistungen, z.B. firmenfinanzierte Unterstützungskasse, kostenfreie Getränke, stark subventioniertes Mittagessen, attraktive Weiterbildungsangebote und ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement

Sie möchten

- ein Teil unseres Teams werden? – Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
- mehr über uns erfahren? www.inpotron.com oder gerne per Telefon.

inpotron Schaltnetzteile GmbH

Frau Simone Meister
Hebelsteinstraße 5
78247 Hilzingen
Telefon: +49 7731 9757-291
E-Mail job@inpotron.com
Internet www.inpotron.com



Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungs-
elektronik als Herausforderungen betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS.
Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren
150 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern
Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Unternehmens suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Mitarbeiter für das Prüffeld (m/w/d)**
- **Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)**
- **Gruppenleiter in der Fertigung (m/w/d)**
- **Montagemitarbeiter Zusammenbau von Transformatoren (m/w/d)**

Arbeiten Sie mit uns an den induktiven Bauteilen der Zukunft, z.B. in den Bereichen Smart-Grid
und der Elektromobilität, und leisten Sie einen Beitrag zur CO₂-Einsparung mit Green Power.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die ausführliche Stellenanzeige und weitere Informationen
zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich an Herrn Bauer, den Sie unter der
Rufnummer +49 (0)7771 9300-417 erreichen. Möchten Sie sich direkt bewerben, senden Sie
Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: m.bauer@sts-trafo.de

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG

Am Krottenbühl 1, 78333 Stockach/Hardt - www.sts-trafo.de

lamprecht

weltweit  individuell

Wir sind ein intern. Speditionsunternehmen und suchen für unsere Niederlassung in CH 8262 Ramsen

Chauffeur der Kat. C/CE

für feste Tour von ca. 17.00 bis 24.00 Uhr

Voraussetzung: Erfahrung mit Planengliederzug, Wechselbrückenfahrzeug, ADR-Bescheinigung, Zuverlässigkeit und selbständiges Arbeiten

sowie einen

Kommissionierer / Lagermitarbeiter (m/w/d)
100% Anstellung

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme,
Tel. 0041-52-7428096 zuständig Hr. Schöller
scc@lamprecht.ch
www.lamprecht.ch

EVENT
PROMOTIONS

Personal (m/w/d) Kreisimpfzentrum (KIZ)

für Verwaltungsaufgaben in der
Stadthalle Singen gesucht.

01.07.2021. - 30.09.2021
Vollzeit oder als flexible Aushilfe

ANFORDERUNGEN:

- Sehr schnelle Auffassungsgabe & Berufserfahrung vorhanden
- Deutschkenntnisse C2
- Zuverlässigkeit und seriöses Auftreten setzen wir voraus

Bitte melden Sie sich bei Interesse per **Mail:**
bewerbung@event-promotions.de

Willkommen
im Haus der
Ideen

Jetzt
gestalten

STARTEN SIE MIT UNS DURCH IM ZUKUNFTSMARKT LOGISTIK.

Möchten Sie mit Ihrem Talent zum Erfolg unserer Kunden und Projekte beitragen, dann freuen wir uns auf Sie als

Zeitungszusteller (m/w/d)

ab sofort in Radolzell, OT- Markelfingen, OT-Böhringen.

WAS WIR BIETEN

- eigenverantwortliche Tätigkeit an der frischen Luft
- gute Sozialleistungen
- zeitbezogene Bezahlung
- Mitarbeiterabbatte
- geringer Zeitaufwand und flexible Einsatzzeiten
- sicherer Arbeitsplatz
- Aufstiegsmöglichkeiten

IHRE AUFGABEN BEI UNS

- Zustellung von Tageszeitungen:
Montag - Samstag bis 06 Uhr

IHR PROFIL

- Mindestalter 18 Jahre
- 1-2 Stunden Zeit pro Tag
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Spaß an der Arbeit an der frischen Luft

Das SÜDKURIER Medienhaus gehört als zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen mit über 800 Mitarbeitern zu einer der Top 10 Mediengruppen in Deutschland. Früher ein reiner Zeitungsverlag präsentieren wir uns heute als ein Unternehmen, das den digitalen Wandel in der Branche aktiv mitgestaltet und durch stetige Produktinnovationen spannende Perspektiven im gesamten Medienhaus eröffnet.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.



+49 (0)7531/999-1100



bewerbung.dkz@suedkurier.de



www.dkzdl.de/jobs

SÜDKURIER
MEDIENHAUS

DIREKT-KURIER
ZUSTELL-, DRUCK & LOGISTIK GmbH
TAGESZEITUNGEN ANZEIGENBLÄTTER DRUCK ZUSTELLSERVICE CALL-CENTER DIGITALE LÖSUNGEN ONLINE-DIENSTE RADIO

Wir suchen **ab 1. Juli 2021**
freundliche
**Haushälterin/
Gesellschafterin**
für älteren Herrn.

Anforderungen:
Mitwohnen im Haus,
keine Pflegetätigkeit.

Wir freuen uns über aussagekräftige Zusagen unter
Chiffre 201722 an das SWB,
Postfach 320, 78203 Singen

Wir suchen zur Verstärkung
unseres Teams
**Assistenz
der Geschäftsleitung (m/w/d)**
**kfm. Mitarbeiter
im Backoffice (m/w/d)**

Cats Collection Warenhandel GmbH
Klostergasse 8, 78247 Hilzingen.
Schriftliche Bewerbungen bitte an
willauer@catscollection.de

**Zahnmedizinische
Fachangestellte (w/m)**

für die Prophylaxe im Raum
Singen gesucht, gerne auch
Teilzeit. Wir bieten ein gutes
Gehalt und ein angenehmes
Arbeitsumfeld in einem netten
Team. Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung.

Bitte senden Sie Ihre
Bewerbung unter Chiffre-Nr.
201726 an das SWB, Postfach
320, 78203 Singen

Auslieferungsfahrer

von Mo. – Fr. 12.00 –
15.00 Uhr gesucht.

Tel. 0171-5281820

Zuverlässige Reinigungskraft
gesucht. Teilzeit und Minijobbasis
für verschiedene Objekte in Singen
und Umgebung.
Bewerbung an
schifferl@clean-clear-service.de
01603508330

Chez Léon
Wir suchen
**Schüler und
Studenten**
für unser Restaurant
im Service.
**Tel. 0177/895 26 13 oder
077 31/789 400,
August-Ruf-Straße 5a,
Singen**

Bürokraft in Teilzeit

für vielseitigen landwirtschaftlichen Betrieb gesucht.
Vorbereitung der Buchhaltung
etc. Word- und Excel-Kenntnisse
Voraussetzung.
Tel. 0171 – 4710 157

Mitarbeiter (m/w/d)

**gesucht für handwerkliche
Tätigkeiten ab sofort in Singen!**
Info 0172 - 7262230

Wir suchen **Reinigungskräfte**
für unser Objekt in Singen.
Tel. 0152/53788035 o. 07033/6948307

Wir suchen ab sofort
Reinigungskräfte (m/w/d)
für Objekte in Radolfzell und Konstanz auf 450-€-Basis/Teilzeit und
Glasreiniger (m/w/d) in Vollzeit
Deutschkenntnisse erforderlich.
Bewerbungen bitte unter
info@karrer-machtsauber.de
07732/5 81 26
Reinigungsservice Karrer
Gewerbestr. 23, 78315 Radolfzell

Als Ingenieurbüro für Tragwerksplanung suchen wir zur Verstärkung unseres Teams eine engagierte

Team-Assistenz

Teilzeit (m/w/d) nach Vereinbarung.
Näheres auf unserer Homepage.

Wenn Sie in einem motivierten Team arbeiten möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

baustatikrelling

www.baustatikrelling.de/buero/karriere
michael.kuenstle@baustatikrelling.de | 78224 Singen

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab sofort
**Produktions-
helfer (m/w/d)**

auf 450,-€-Basis
für unsere Cremeherstellung
in Früh- sowie Spätschicht.
Gute Deutschkenntnisse
erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihre
Anfragen – nur telefonisch –
zwischen 8 Uhr und 14.30 Uhr.

burnus GmbH
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 0 77 31/93 07 18

Wir suchen eine zuverlässige und flexible
**Treppenhausreinigung
(m/w/d)**

als Urlaubsvertretung für Juli bis
September, ca. 3-4 Std. pro Tag
für Objekte in Singen und Umgebung.
Gute Deutschkenntnisse und Pkw
zwingend erforderlich.
Bei Interesse weitere Infos unter
0160/7210578, Clean & more

Mitarbeiterleitung und Raumpfleger (m/w/d)

gesucht.
Wir suchen nach Absprache
Vorarbeiter in TZ
und zuverlässige
Reinigungskräfte
für Rielasingen-Worblingen/
Überlingen a.R./Moos/Engen.

Bei Interesse melden Sie sich
bitte unter **07726 9489-3**
Stern-Service GmbH

Wir stellen ein:
Bürokraft mit Erfahrung m/w/d
auf 450,- €-Basis

Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild an:
EmulTech e.K., Gewerbestraße 5-7 / D-78224 Singen oder
via E-Mail unter: info@emultech.de

WOCHENBLATT seit 1967

ZUSTELLER/IN

WIR BRAUCHEN DICH!

Zusatzverdienst in den Sommerferien!
Wir suchen Springer in den Sommerferien für die Verteilung **WOCHENBLATT am Mittwoch** im gesamten Verbreitungsgebiet.

Wir freuen uns über Deine Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 0 77 31/ 88 00 30

move
gesundheitsstudio

Esszimmer27 Bistroleitung (m/w/d) 30 – 40 Std./Woche

Wir sind ein modernes, gesundheitsorientiertes Fitnessstudio an unseren Standorten Singen, Gottmadingen und Ludwigshafen. In unserem Studio in Singen führen wir unser Bistro „Esszimmer 27“. Hierfür suchen wir ab sofort eine freundliche, kompetente Bistroleitung. Idealerweise haben Sie eine Ausbildung im Gastgewerbe. Quereinsteiger jedoch gerne willkommen.

Zu Ihren Aufgaben zählen:

- Empfang unserer Gäste
- Theken- und Serviceleistungen
- Organisation des Alltagsgeschäft
- Leitung unseres Küchen- und Thekenpersonals

Bewerbung unter:

Move Gesundheitsstudio GmbH* Carl-Benz-Str. 27*78224 Singen
personal@move-singen.de

**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Mitarbeiter*innen im Fahrdienst

Für den Fahrdienst für Menschen mit Handicap, Senioren und Schulkinder suchen wir ab sofort Mitarbeiter*innen, die täglich ein bis zwei Stunden Transporte von Rollstuhlfahrern zu ihrer Arbeitsstätte oder in ihre Betreuungseinrichtungen durchführen. Die Aufgabe erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

Ihre Aufgaben

- Durchführen der Fahrten mit einem Rollstuhlbus oder Bus
- Unterstützung und Betreuung der Fahrgäste
- Pflege der Fahrzeuge

Wir erwarten

- Freude am Umgang mit Menschen
- Soziale Kompetenz und Flexibilität
- Psychische und physische Belastungsfähigkeit
- Fahrerfahrung und einen Führerschein Klasse B

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir in Papierform eingehende Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden können.

DRK-Kreisverband Landkreis Konstanz e. V.

z. H. Herr José da Silva
Konstanzer Str. 74 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 94600 · info@drkkn.de



STARK
**Kachelofen-
und
Kaminbau**

Thomas Stark
Kachelofen- und
Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstr. 23
78224 Singen –
Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de



**Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation**

**elektro
buhl**

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de


HIRLING
Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell · Herrenlandstraße 45
Tel. 077 32/34 91 · Fax 34 61
www.zimmerei-hirling.de

Ulf Thorns
Malermaler
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

**Meisterbetrieb
DIEZ**

Gardinen
Polsterung
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Designbeläge
Teppichböden
Linoleumböden
Handwebteppiche

Diez GmbH

Bismarckstraße 2 · 78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065 · Fax 07732 53323
diez-fussbodentechnik@t-online.de

www.diez-fussbodentechnik.de

STARK

**Der holzbefeuerte Kochherd
bildet den Mittelpunkt**

»Eigner Herd ist Goldes Wert« - ein Sprichwort, das vielen Menschen bekannt ist, die wissen was für eine Lebensfreude in ein Wohnhaus zurückkommt, wenn ein holzbefuener Kochherd, der Mittelpunkt in einer Wohnküche, seinen Platz findet. Unabhängig von fossilen Brennstoffen und elektrischem Strom kann CO₂-neutral mit Holz geheizt, gekocht und gebacken werden. Schon bei den Römern und in fränkisch-germanischen Häusern war die offene Herdfeuerstelle der Mittelpunkt des Lebens. Unersetzlich, um unsere Grundbedürfnisse auf einfachste Weise zu befriedigen. Bis in unsere heutige Zeit haben sich die handwerklich erstellten Holzkochherde durchgesetzt und gewinnen immer größere Beliebtheit bei ihren Besitzern. Ob als individuell gestaltetes Unikat, das auf die Wohnraumsituation angepasst wird oder als industrieller Serienherd können viele Wünsche erfüllt werden. Eine Besonderheit ist dabei die Möglichkeit, der Herdfeuerstelle einen Abwärmeofen (beheizte Kunst) anzubauen. Hier wird dann die Abwärme durch eine Sitzbank mit Rückenlehnen geleitet, die dann über Stunden die wohlige, gemütliche Kachelofenstrahlungswärme abgibt. »Jeder, der auf einem Holzherd schon einmal gekocht hat, kann bestätigen, dass das gegarte Essen eine besondere Qualität hat«, erklärt Thomas Stark, Kachelofenbaumeister in dritter Generation. Durch die hohen Oberflächentemperaturen der Stahlherdplatte, ähnlich wie bei einem Induktionsherd, werden die Poren beim Braten rasch geschlossen und die wertvollen Aromen und Röststoffe verleihen dem Bratgut einen besonderen Geschmack. »Ein handwerklich gefertigter Holzherd ist ein kleines Kunstwerk, das Ihnen ein Leben lang zuverlässig seine Dienste leistet und ist wie ein guter Freund auf den man sich verlassen kann. Nehmen Sie sich die Zeit, für eine ausführlich lebendige Beratung bei uns. Wir fertigen jetzt in dritter Generation individuelle Kachelherde, Grund-Kachelöfen, Speicherheizkamine, Heizwasser geführte Kachelöfen-Heizkamine zur Heizungsunterstützung wie auch als Ganzhausheizung. Profitieren Sie von unserem langjährigen Fachwissen, unserer Kreativität und der feurigen Begeisterung für unser über 500 Jahre altes Handwerk«, so Stark weiter.





Kaminbau Stark
Ortsstraße 23, 78224 Singen-Hausen a.d. Aach,
Tel. 0 77 31 / 8229137


**REINIGUNGSSERVICE
KARRER** OHG

Reinigungsservice Karrer oHG
Gewerbestraße 23
78315 Radolfzell

Telefon: 077 32 / 5 81 26
Telefax: 077 32 / 5 84 83
www.karrer-machtsauber.de
info@karrer-machtsauber.de

Dieter & Christine
Karrer

SCHLENKER⁵ FLIESEN
KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG



Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell

07732 / 121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de

Bohl
GARTENBAU

Meisterbetrieb

- Neu- und Umgestaltung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

KÜCHEN **Zschränke** **BETTEN**
m.mehne **schreiner** **bänke**

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04 · Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreiner-mehne@t-online.de
www.mehne-schreiner.de

KELLER **NATURSTEINE GRABMALE**
Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Fensterbänke
- Fußböden
- Arbeits- u. Tischplatten
- Reparaturen

Öschlestr. 73
Tel. 07732/3793

78315 Radolfzell-Böhringen
www.Natursteine-Keller.de

schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 · 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 · WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE



SEIT 17 JAHREN DAS ÄNDERUNGSATELIER IN SINGEN ESAT KISAOGU SAGT DANKE ZU SEINEN KUNDINNEN UND KUNDEN

ÄNDERUNGEN, DIE MAN NICHT ERKENNT!

Seit inzwischen 17 Jahren gibt es in Singen die Änderungsschneiderei von Esat Kisaoglu in der Ekkehardstraße 32 a. Und das soll mit vielen Angeboten gefeiert werden, auch weil sich das Familienunternehmen so gut hier entwickeln konnte. Esat Kisaoglu wurde das Schneiderhandwerk fast in die Wiege gelegt, schon als Siebenjähriger begann seine »Karriere« in der Konfektionsschneiderei der Verwandtschaft in der Türkei, dem nach der Schule eine Ausbildung dort folgte.

Aber die Leidenschaft von Esat Kisaoglu wollte weiterentwickelt werden. Von 1986 bis 1990 ging er nach Paris, um dort das Handwerk zu studieren, neben der Arbeit in einem dortigen Atelier. Der Abschluss, den er dort erreichte, wurde in Deutschland als Meistertitel anerkannt. Nach einem Start in Schwenningen folgte eine zweite Station in Rottweil im Jahr 2002. »Aber eigentlich wollte ich schon immer nach Singen.« Und als er mal wieder in Singen war, erblickte er den jetzigen Standort, für den Nachmieter gesucht wurden. »Da habe ich natürlich sofort zugegriffen, weil ich es als einmalige Chance gesehen habe«, sagt er heute im Rückblick auf 17 erfolgreiche Jahre hier unter dem Hohenwieler.

LEIDENSCHAFT LIEGT IM BLUT

Die Neugründung hier in Singen



Seit 17 Jahren die besondere Adresse, wenn es um Änderungen oder Reparaturen an Kleidungsstücken geht: Esat Kisaoglu mit seiner Frau, sowie M., H. und A. Alabed im Änderungsatelier in der Ekkehardstraße 32 a inmitten der Spezialnähmaschinen.

hatte schnell eingeschlagen. Denn bald sprach sich herum, dass Esat Kisaoglu nicht nur mit einer besonderen Leidenschaft hier tätig war, sondern dass er auch einen sehr hohen Anspruch an seine Arbeit hatte. »Er ist ein absoluter Perfektionist«, lächelt seine Frau im Gespräch mit dem Wochenblatt. »Und wenn die Herausforderung bei Änderungen oder gar Restaurationen noch so groß ist, dann kann er beweisen, dass für ihn als Handwerker eben nichts unmöglich ist.« Viele Änderungen, zum Beispiel das Kürzen von Ärmeln, Hosenbeinen

oder Röcken wie Kleidern scheinen Routine zu sein, doch hier in dem Änderungsatelier wird alles als Meisterstück verstanden, und das in einer Geschwindigkeit, die man eben auch nur mit der über 40-jährigen Erfahrung an den Tag legen kann. »Es kommt immer mal wieder vor, dass die Kundinnen oder Kunden beim Abholen sagen: »Du hast ja gar nichts an dem Kleidungsstück gemacht«, lächelt er. »Dann kann ich ihnen zeigen, dass hier sehr wohl alles gemacht wurde wie bestellt, aber man es eben einfach

nicht sieht, weil es trotz der Änderungen wirklich wieder genauso geworden ist, wie es zuvor ausgesehen hat«, sagt er nicht ohne Stolz. Und auch gerade deshalb setzen viele Modehäuser hier in der Stadt für notwendige Änderungen auf ihn. Um die Vielfältigkeit an Aufgaben bewältigen zu können, steht auch ein recht umfassender Fuhrpark an Nähmaschinen – jede mit spezieller Funktion bis zur kunstvollen Borte – hier in dem Atelier, in dem er inzwischen mit M. und A. Alabed zusammenarbeitet, die als syrische Flüchtlinge hier begonnen haben. M. Ala-

bed hat in Zusammenarbeit mit dem BSZ Radolfzell inzwischen hier sogar seine Ausbildung machen können, unterstreicht Esat Kisaoglu im Gespräch mit dem Wochenblatt.

DIE »LIEBLINGSSTÜCKE«

Und gerade die Lieblingsstücke der Kundinnen und Kunden sind eine besondere Spezialität. »Das sind eigentlich Kleidungsstücke, die schon abgetragen wären und die Spuren eines langen Lebens haben, die den Besitzern aber so ans Herz gewachsen sind, dass sie sich davon nicht

trennen können und ihr Leben verlängern möchten. Und gerade das schaffen Esat Kisaoglu und seine Mitarbeiter immer wieder mit erstaunlichen Ergebnissen. »Wie neu, vor allem mit unsichtbaren Reparaturen«, ist ihr Anspruch, mit dem sie schon manche Kundin oder manchen Kunden glücklich gemacht haben, und zum Teil schon mehrfach, weil das Lieblingsstück nach einiger Zeit zur erneuten Wiederbelebung wieder bei ihnen landet.

BREITES ANGEBOT

Durch die Vielfalt an Werkzeugen ist das Spektrum des Änderungsateliers sehr breit. Dazu gehören Anzüge, die passend gemacht werden sollen wie ein Maßanzug, dazu gehören auch Braukleider und Kostüme für besondere Anlässe, die veränderten Körperverhältnissen angepasst werden sollen, ohne dass man das sieht. Auch Lederjacken werden hier wieder auf Vordermann gebracht oder angepasst. »Eine Zeit lang haben wir sogar die Bezüge für Flugzeugsitze hier gefertigt, was dann aber durch die Corona-Epidemie endete«, so Esat Kisaoglu.

Doch jetzt wird erst mal gefeiert – mit den Kunden gemeinsam und speziellen Angeboten als Dank für eine oft sehr lange Treue. »Wer mit unserer Arbeit zufrieden war, der kommt eben einfach gerne wieder«, so Esat Kisaoglu. (of)



17jähriges Jubiläum!
Wir sagen danke!

Änderungsatelier
Esat Kisaoglu

Als Dankeschön für Ihr langjähriges Vertrauen, wollen wir Ihnen auch etwas zurückgeben.
Nachfolgend unsere Jubiläumsangebote.

Alle Einfachen Änderungen: Schneiden und Nähen für nur je 5,00 €

- | | | | |
|--------------------------------|------------|------------------------------|------------|
| • Hose einfach Länge Kürzen | nur 5,00 € | • Pulli einfach Länge Kürzen | nur 5,00 € |
| • Hemd einfach Länge Kürzen | nur 5,00 € | • Pulli einfach Ärmel Kürzen | nur 5,00 € |
| • Bluse einfach Länge Kürzen | nur 5,00 € | • Rock einfach Länge Kürzen | nur 5,00 € |
| • T-Shirt einfach Länge Kürzen | nur 5,00 € | • Kleid einfach Länge Kürzen | nur 5,00 € |
| • T-Shirt einfach Ärmel Kürzen | nur 5,00 € | • Jacke einfach Ärmel Kürzen | nur 5,00 € |

Ausgenommen:

Stoßband, Umschlag, Schlitz, Reißverschluss, Originalsaum, Futter, Kordel, Ösen, Knöpfe, Doppelnaht, breiter Saum, Manschetten, Bündchen, Bänder, abstecken, alle Leder-, Pelz- und Skibekleidungen etc.

Änderungen aller Art:

Damen-/Herren-/Kinderbekleidung-/Motoradbekleidung-/Skibekleidung-/Strickwaren-/Tischdecken-/Kissen-/Bettwäsche-/Gardinen-/Pelz-/Leder-/Eckbank neu überziehen und vieles mehr.

Gerne nehmen wir Ihre Sonderwünsche entgegen.

Unser Motto lautet:

Was nicht passt, wird passend gemacht! Wir ändern alles, es gibt fast nichts was wir nicht ändern können! Überzeugen Sie sich selbst ...

Änderungsarbeiten innerhalb 1 Stunde möglich.



Ekkehardstr. 32a,
78224 Singen, Tel.07731/799982
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 - 12.30 Uhr, 14 - 18.30 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr, E-Mail: esatkisaoglu@hotmail.com

Singen

Mehr Farbe und Kunst für die Wefa

Ein neues Kunstprojekt mit Konzept von Harald F. Müller soll Zeichen setzen, dass ein Unternehmensgebäude mehr sein kann als ein Zweckbau.

von Oliver Fiedler



Das sachliche Weiß des Wefa-Eingangsbereichs ist einem Kunstprojekt gewichen. Im Bild bei der Vorstellung Künstler Harald F. Müller mit Oliver und Joachim Maier wie Cai Adrian Boesken von der Wefa Geschäftsleitung, Architekt Jörg Wuhrer und Malermeister Albrecht Kamenzin. swb-Bild: of

Bekannt ist sein »Singen«-Schriftzug beim derzeitigen Singener Feuerwehrdepot.

Bei der Wefa hat er auf die Farben Blau, Gelb, Rot und ein spannendes Mangan-Grau für die Decken des Eingangsreichs gesetzt, das ganz und gar nicht »drückt«, sondern viel mit dem einfallenden Licht zu spielen versteht.

Das Himmelblau steht für Harald F. Müller für Konzentration. In Japan werde in Büros zum Beispiel deshalb auf bläuliches Licht gesetzt, weil es wach mache. Das Gelb steht mit seiner Energie als Kontrast da-

zu. Die Farben bestehen aus speziellen reinen Pigmenten, sind also in dieser Form in keiner Farbskala zu finden, machte Müller deutlich. Als zuverlässiger Partner war hier das Malerunternehmen von Albrecht Kamenzin mit der Ausführung beauftragt worden. Damit die Pigmente absolut gleichmäßig erscheinen, war eine Vielzahl von Anstrichen nötig.

Partner bei der Planung und Umsetzung war Architekt Jörg Wuhrer, der mit Harald F. Müller schon bei vielen Projekten zusammengearbeitet hat.

Singen

Wieder zu Tisch bei der Tafel

Nach der langen Schließung aller gastronomischen Angebote konnte die Tafel den ersten Schritt zur ersehnten Normalität vollziehen.

Seit einigen Tagen ist der Mittagstisch wieder im Außenbereich geöffnet. Dazu wurde das Zelt auf dem Heinrich-Weber-Platz, das seit vielen Monaten zur Ladenerweiterung genutzt wurde, nun für die Außengastronomie eingerichtet.

Sieben Monate lang kamen täglich rund 30 Gäste ab 12 Uhr zur Tafel und haben sich ihr warmes Mittagessen abgeholt. Neben dem Essen wurden auch immer ein paar nette Worte mit den HelferInnen der Tafel und anderen Abholern gewechselt. Niemand hätte zu Beginn des Lockdowns im November damit gerechnet, dass die Schließung

so lange dauern würde und noch weniger, dass die Gäste so viele Monate lang das Essen zum Mitnehmen nutzen würden. Umso größer ist nun die Freude zur Wiedereröffnung des Mittagstisches.

Richtig froh und glücklich ist insbesondere das Küchenteam der Tafel über den Neustart. Endlich kann man die lieben Gäste wieder richtig einladen und verwöhnen, mit gutem Essen und vielen warmen Worten. In der ganzen Zeit der Schließung des Mittagstisches kamen ständig die Fragen der Gäste, wann sie denn wieder am Tisch in der Tafel essen können. Jetzt ist es soweit und das Team hofft darauf, dass sie auch bald wieder im Tafelrestaurant zu Tisch bitten können, nach dem Motto: »Alles wirkliche Leben ist Begegnung« (Martin Buber).

red./of



Die ersten Gäste kommen schon gerne zum Mittagstisch der Tafel, der seit Kurzem nach sieben Monaten Zwangspause zunächst im Außenbereich wieder angeboten werden kann. swb-Bild: Engelhardt

Singen

Das Kino ist zurück

»Wie sehr haben wir diesen Tag herbeigesehnt! Endlich wieder Kino! Endlich dürfen wir wieder unseren Job, den wir so sehr lieben, machen!«, gab es am Dienstag aus dem Singener Kino Cineplex zu hören. »Als wir im November, auf Anordnung der Regierung schließen mussten, hätten wir nie gedacht, dass wir erst acht Monate später unser Kino wieder öffnen können.« Am Donnerstag 1. Juli geht es wieder los. Das Kino wird mit 30 Prozent belegt werden können. »Dafür können die Besucher im Kinosaal die Maske abnehmen und müssen keinen Test vorweisen«, sagt Kinoleiterin Diane Hegyi im Gespräch mit dem Wochenblatt. Dafür gibt es aber auch keine Ausnahmen von der Maskenpflicht in Foyer und Eingangsbereich.

Gestartet wird am Donnerstag schon mit starkem Programm: Die nervenaufreibende Horror-Thriller-Fortsetzung »A Quiet Place 2« mit Emily Blunt in der Hauptrolle, dazu Godzilla vs. King Kong, Peter Hase und »Catweazle«. Um »Catweazle«

dreht sich die Preisfrage zum Start, denn das Cineplex verlost

en, die

- Anzeigen -

Bauen & Wohnen

Handwerker wissen wie es geht

FITNESS IM ALLTAG

Treppensteigen kräftigt die Muskeln, erhöht die Beweglichkeit und regt den Kreislauf an.

Deshalb eignet sich die Treppe als kostenloses Fitnessgerät zu Hause. Das ist für Menschen jeden Alters förderlich. Eines darf dabei aber nicht außer Acht gelassen werden: Auf beiden Seiten der Treppe sollte ein Handlauf montiert sein. Denn ganz schnell kann sich eine Treppe sonst zur Stolper- oder Sturzfalle entwickeln. Mit einer Hand am Handlauf lassen sich die meisten Stürze vermeiden. Zu beachten ist, dass der Handlauf normgerecht montiert wird, das heißt, er sollte auch in den Ecken durchlaufend und in einer Höhe von 85 bis 90 cm angebracht sein. Wo es baulich möglich ist, ist es ebenso von Vorteil, wenn der Handlauf über die erste und letzte Stufe geführt werden

kann, um einen sicheren Gang bis zum Ende der Stufen zu gewährleisten.

Diese Maßnahme wird sogar von der Pflegekasse unterstützt: Bei vorhandenem Pflegegrad bezuschusst diese auf Antrag fachgerecht montierte Handläufe im Rahmen der »wohnumfeldverbessernden Maßnahmen« mit bis zu 4.000 Euro. Das Team von Flexo Handlauf aus Gottmadingen steht seinen Kunden hier mit Rat und Tat zur Seite, unterstützt bei den Anträgen und berät unverbindlich und kostenfrei.

PR Text/K.Reihs

PR Text/K.Reihs

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

*Ihr Partner
im Holzbau*



P. MOHR
BAUSCHREINEREI • HOLZBAU

**Zimmerarbeiten
Innenausbau
Treppenbau
Wärmedämmung
Altbausanierung
Wintergärten
Photovoltaik
Trapez/Sandwichbleche**

78234 Engen-Welschingen
Otto-Hahn-Straße 6
TELEFON 0 77 33/97 77 08
Fax 0 77 33/97 77 09
E-Mail: holzbau-mohr@t-online.de



martin
FENSTER. TÜREN. GLAS

Glaserei – Fenster- und Türenbau

Hauptstr. 7 · 78253 Eigeltingen · Tel. 0 77 74 / 2 33
Zwischen den Wegen 36 · 78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 0 77 31 / 5 33 46

www.martin-fensterbau.de





Bei Pflegegrad
Bezuschussung bis
€ 4000,- möglich!

Sichere und schöne Handläufe

Jetzt Innen- und Außentreppen normgerecht und preiswert nachrüsten! Stürze vermeiden, die eigene Selbstständigkeit erhalten, Lebensqualität steigern und Ihr Zuhause verschönern. Große Materialauswahl, schnelle Lieferung und Montage.

Flexo-Handlaufsysteme
Industriepark 310
78244 Gottmadingen

☎ 07731 82280-0
www.bodensee.flexo-handlauf.de

Das Leben feiern!

Unter diesem Titel gestalten die Kommunionkinder gemeinsam mit Schülern aus der Gesangsklasse von Dipl.-Gesangs- und Musikpädagogin Ulrike Brachat ein anspruchsvolles Musical.

Unter Einhaltung der Corona-Verordnungen wurde in mühevoller und konstruktiver Kleinarbeit dieses Musical in den es letzten Monaten erarbeitet.

Die Erlebnisse und Begegnungen bei der Auferstehung Jesu werden in diesem Werk szenisch- musikalisch den Zuhörern vorgestellt.

Das Musical nimmt den Besucher mit auf eine Zeitreise, die durch die Geschehnisse des letzten Jahres viel an Bedeutung gewonnen hat:

»Worauf kommt es im Leben wirklich an? Aus welchen Quellen schöpfen Menschen neue Kraft und Hoffnung?«

Diese Aufführung bildet einen schönen Abschluss für die Kommunionkinder mit ihren Angehörigen.

Die Kommunionkinder aus der Kirchengemeinde Aachtal aus Arlen, Rielasingen, Überlingen

und Bohlingen sind herzlich eingeladen, diese Aufführung mitzufeiern:

am Samstag, 17.07.2021 um 18.00 Uhr in der Kirche St. Nikolaus in Worblingen.

Die Kirchengemeinde freut sich gemeinsam mit den Aufführenden Kindern und Jugendlichen auf viele Besucher!

Eintritt frei! Eine Kollekte wird gerne angenommen!

Trainieren wie die Profis!

Vom 2. bis 6. August findet in Singen das B360 JOX Camp für Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 16 Jahren statt. Veranstaltet wird das Camp von der Sportagentur B360 und Jordi Quintillà vom FC Basel, der seine Jugendausbildung in der Akademie des FC Barcelona absolvierte.

Das Camp ist für Kids aus der Region eine einmalige Gelegenheit, unter hochprofessionellen Bedingungen zu trainieren und sich einer renommierten Sportagentur zu zeigen.

www.joxsportsql.com



Der Spaß steht beim Training im Vordergrund. Das Bild zeigt in der Mitte den Fußballprofi Jordi Quintilla.

Quelle: JOX Camp

FAMILIENANZEIGEN



Liebe Hilde,
zu Deinem **90. Geburtstag** wünschen wir Dir alles Liebe und Gute!
Möge Dein heutiger Ebrentag und jeder weitere Tag erfüllt sein mit Wärme, Fröhlichkeit, Zuversicht und Liebe.
Wir wünschen Dir trotz aller Beschwerden noch viele schöne Jahre, die wir gerne mit Dir gemeinsam erleben möchten.
Carmen, Petra und Andy, Rainer und Sylvia

**FAMILIENANZEIGEN
SIND EIN STÜCK
ERINNERUNG**

» **WOCHENBLATT**



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

**Wir bieten
Vorsorgeverträge
an!**

So viele Spuren hast du hinterlassen, so Vieles bewegt und geschaffen.
Glückliche Jahre, schöne Jahre, nicht weinen, dass sie vergangen, danken, dass sie gewesen.

Dr. Ulf Mergard

Zahnarzt
* 4.8.1941 † 24.6.2021

Wir vermissen Dich sehr.

Deine Uli
Silke und Martin mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Ulrike Mergard, Am Steppbachwiesle 23, 78247 Hilzingen





Gemeinsam gingen wir den Weg, ja, das war ein sicheres Wandern, auch wenn es mal schwierig war, einer war die Kraft des andern; wir waren stets füreinander da.

Wir nehmen Abschied von

René Weber
(Kunstspringer)
* 8.7.1932 † 24.6.2021

Deine Ehefrau Gerda
Deine Nichte Gabriele und Stefan mit Kindern
Helga und Norbert
Helmut und Marion

Die Beerdigung findet am Freitag, 9.7.2021 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter und Pensionär René Weber.
Mehr als 48 Jahre prägte René Weber das Gesicht der COWA Glasreinigung in der Stadt Singen. Durch seine Fachkenntnis, die er als Gebäudereiniger-Meister auch unzähligen Auszubildenden weitergegeben hat und durch seine besondere Freundlichkeit im Umgang mit Kunden, Mitarbeitern und Kollegen war er für uns alle ein überaus geschätzter und zuverlässiger Mitarbeiter. Seine Leistungen wurden auch durch den goldenen Meisterbrief wertgeschätzt.
Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Geschäftsleitung, Mitarbeiter und Betriebsrat der COWA Service Gebäudedienste GmbH

Mit großem Bedauern nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Trainer, Freund und Mentor

René Weber

René hat die Abteilung Wasserspringen in Singen aufgebaut und war selbst leidenschaftlicher Wasserspringer. Er konnte bei unzähligen Wettkämpfen national und international große Wrfolge verbuchen und hat als Trainer vielen Menschen den Sport nahe gebracht.
Wir sind sehr dankbar für die veilen Jahre und tollen Erinnerungen. Der Springerfamilie ging mit ihm ein großartiger Mensch verloren und wir werden ihn immer in liebevoller Erinnerung behalten.

Die Wasserspringer der SttV Singen



Es ist schwer einen geliebten Menschen gehen zu lassen, aber schön zu wissen, wie viele dein herzliches Lachen vermissen werden.

Marianne Wölfl
geb. Ziegler
* 07.07.1943 † 01.06.2021

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Susanne Zufahl
Peter Zufahl
mit Jacqueline und Sabrina

Ehingen, im Juni 2021

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Salvatore Chiodo
* 14.02.1980 † 03.07.2003



**DER LIEBEN GEDENKEN
MIT DEM ...**

» **WOCHENBLATT** «



Karin Pernau

HERZLICHEN DANK

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Thomas Pernau
Hans Pernau

Radolfzell, im Juni 2021



Wer an den Sohn glaubt
hat ewiges Leben, wer
aber dem Sohn nicht glaubt, wird das
Leben nicht sehen, sondern der Zorn
Gottes bleibt auf ihm. Johannes 3, 36

christen-in-radolfzell.de

Danke

In der Zeit der ersten Trauer war es uns ein Trost,
zu erfahren, welch große Wertschätzung dem
Mittelpunkt unserer Familie

Karlheinz Bach

im Leben entgegengebracht wurde.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die in dieser
schweren Zeit mit uns fühlen.

Ulla, Marco, Dominik mit Nadine



FAMILIENANZEIGEN

» In einer Situation, die sehr
persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele
Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und
Ihnen behilflich sein. «

... Ihre Anzeigenberaterin
für die Familienanzeigen



» ICH BIN FÜR SIE DA! «

TINA CAPUTO

Tel: 07731 / 8800-122 familienanzeigen@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

Unsere gemeinsame Zeit war viel zu kurz.



Anja Stirzel

* 24.8.1970 † 22.6.2021

In stiller Trauer –
wir werden Dich nie vergessen
Rainer, Jana, Selina, Nasser, Kira
sowie Angehörige



Still und einfach war sein Leben,
treu und fleißig seine Hand,
für die Seinen stets zu streben
bis an seines Grabes Rand.

In Liebe und Dankbarkeit nehme ich
Abschied von meinem lieben Vater

Roland Engel

* 16.01.1952 † 10.06.2021

Radolfzell-Markelfingen
Zum Lerchentäl 51

In lieber Erinnerung
Christian Engel
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 9. Juli 2021, um 11.00 Uhr in der
Waldruf St. Katharinen bei Langenrain/Dettingen statt.



Wir haben Dich lieb
und werden Dich nie vergessen

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger
Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem
letzten Weg begleitet haben.

Im Namen der Familie
André Winterhalder

Gertrud
Winterhalder

Rielasingen, im Juni 2021



»Hast du Angst vor dem Tod«, fragte der kleine Prinz die Rose. Darauf
antwortete sie: »Aber nein. Ich habe doch gelebt, ich habe geblüht und
meine Kräfte eingesetzt soviel ich konnte. Und Liebe, tausendfach
verschenkt, kehrt wieder zurück zu dem, der sie gegeben. So will ich warten
auf das neue Leben und ohne Angst und Verzagen verblühen.
Antoine de Saint-Exupéry

Marianne Gollbach

geb. Fuchs
* 03.12.1945 † 28.06.2021

Durch ihren Tod schenkt sie anderen Hoffnung und ein neues Leben

In Liebe haben wir Abschied genommen
Markus
Daniela & Hans mit Thomas & Fabiola
Miriam mit Lena & Mia
Jennifer & Norman mit Sophie, Chiara & Nicklas
Sascha & Sarah mit Nino

Die Trauerfeier findet am Freitag, 30. Juli 2021 um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.
Die Urnenbeisetzung zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Traueradresse: Miriam Griesser, Ramsenerstr. 41, 78262 Gailingen

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Helmut Röderer

Mit ihm verlieren wir einen Menschen, dessen große
Leidenschaft dem Reitsport galt.
Er hat sich in unserem Verein als Sportwart für die
Belange der Reiter eingesetzt und hat jahrelang bei vielen Reitertagen und Turnieren
maßgeblich mitgewirkt. Auch bei der Planung und Durchführung des Hallenbaues zeigte er
großen Einsatz. Durch dies bleibt er uns in dankbarer Erinnerung.
Wir sind in Gedanken bei seiner Familie.

Reit- und Fahrverein Rielasingen-Worblingen



Arlen, im Juni 2021

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck
brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Werner Neidhart

Besonderen Dank an:

Herrn Diakon Vallelonga,
unsere Nachbarn,
den Narrenverein Katzdorf-Arlen,
den Fußballverein Rielasingen-Arlen,
seine Freunde für die ehrenden Nachrufe.

Martin Neidhart, im Namen aller Angehörigen



DANKSAGUNG

Für die aufrichtige Anteilnahme beim Tod unseres lieben Vaters

Ewald Reichardt

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.

Besonders danken wir für die Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie für die schriftlichen Beileidsbezeugungen.

Dank auch an Herrn Pfr. Heydenreich für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie an das Michael-Herler-Heim und den betreuenden Arzt Herrn Dr. Axmann.

Im Namen aller Angehörigen
Christine Reichardt
Hans-Jürgen Reichardt

Singen, im Juni 2021

Herzlichen Dank



Fritz-Arnold Ritz

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Besonderen Dank der Praxis Dr. Hahn sowie dem Bestattungshaus Decker für die hilfreiche Unterstützung.

Tengen, Im Namen aller Angehörigen
im Juni 2021 Kamilla Ritz



Waldruh
St. Katharinen



Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbene Angehörige Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Bis auf Weiteres finden keine öffentlichen Führungen statt.
Gerne können Sie mit uns einen persönlichen Termin zur Baumauswahl vereinbaren.

Selbstverständlich sind wir auch ansonsten für Ihre Fragen und Anliegen weiterhin erreichbar: www.waldruh.de oder Tel. 07773 93 04 12

Danksagung

Statt Karten

In herzlicher Dankbarkeit sind wir allen verbunden, die uns beim Abschied von

Irmgard Czeski

16.01.1924 - 30.05.2021

ihr Mitgefühl auf so vielfältige und liebevolle Weise entgegengebracht haben.

Volkhard und Heidi
sowie alle Anverwandten

Singen, im Juni 2021

Todesanzeige und Danksagung

Ein Mensch, der uns verlässt,
ist wie eine Sonne die versinkt.....
doch etwas von ihrem Licht bleibt
immer in unseren Herzen zurück.



Traurig nahmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Ruth Eckert

geb. Wiedenber
* 25.04.1931 † 17.06.2021

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sie im Leben schätzten und ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten. Besonderen Dank dem Pflegepersonal des Heilig Geist für die jahrelange Pflege sowie Herrn Dr. med. Weller und Frau Dr. med. Löttgen für die gute Betreuung.

In lieber Erinnerung
Gudrun und Dieter
Sandra mit Familie
Julian
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Wir vermissen dich!

DANKE

sagen wir allen für die Anteilnahme, die uns in den schweren Stunden des Abschieds von

Melitta Keller

entgegengebracht wurde. Danke für die tröstenden Worte und für die Zeichen des Mitgefühls, die wir in zahlreichen Briefen, Blumen- und Geldspenden erfahren durften.

In tiefer Trauer,
die Kinder, Enkel und Urenkel

Bankholzen, im Juni 2021



Der Tod eines geliebten Menschen ist das Zurückgeben einer Kostbarkeit, die Gott uns geliehen hat.

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Gerda Grundmüller

geb. Kasper
* 14.8.1936 † 20.6.2021

Der Weg mit dir war schön, aber die Zeit ist erfüllt. Viele schöne Erinnerungen bleiben in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit
Uwe mit Anne
Achim mit Anja
Rüdiger mit Sandra
Deine Enkel und Urenkel
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, 5.7.2021 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Uwe Grundmüller, Torkelweg 6, 78224 Singen

Todesanzeige und Danksagung

Du bist erlöst, du spürst nun keine Schmerzen,
du gingst zu früh, doch bleibst du in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin, Tante und Cousine

Rosa Maier

geb. Gersch
* 12.07.1938 † 20.06.2021

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck bringen.

Stockach,
Höllstraße 10

In lieber Erinnerung
Andrea und Harald
Nina und Rafael
Florian und Patricia
und alle Anverwandten

Die Beerdigung fand im Familienkreis auf dem Friedhof in Hindelwangen statt.



*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder

Christian Latta

* 02.08.1953 † 28.06.2021

In stiller Trauer
Deine Frau Anna
Dein Sohn Markus mit Yvonne, Kimberly und Elia
Dein Sohn Artur mit Annette, Florian und Lion
Deine Geschwister Regina, Erika, Ania und Gabi mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 2. Juli 2021, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Danksagung

Beim Abschied von meinem geliebten Mann

Kurt Brehm

durfte ich eine große und herzliche Anteilnahme erfahren.

Ich danke allen, die mir ihr Mitgefühl durch Worte, Karten, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten und ihn mit mir gemeinsam auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Moos, im Juni 2021

Im Namen aller Angehörigen
Gisela Brehm



Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort einen Platz gefunden,
werde ich immer bei euch sein.

Heiner Fuchs

»Fusel«

* 3.9.1945 † 25.6.2021

Für uns bleiben Liebe, Dankbarkeit
und Erinnerung
Sylvia
Timo und Kim mit Henri
Gabriela und Wolfgang
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 8. Juli 2021 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

*Der Kopf sagt, es ist Erlösung.
Doch das Herz weint.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Gerda Gigl

geb. Ehrensperger

* 21.11.1937 † 23.6.2021

Bernhard und Carmen mit Lisa und Anna
Thomas und Gundula mit Johannes und Sophie,
Daniel, Felicitas und Markus
Markus und Judith mit Charlotte und Denis,
Joël und Hannah
Marlene und Klaus Zwick
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 13.7.2021, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt. Seelenamt am Donnerstag, dem 15.7.2021, um 18.30 Uhr in der Christkönigskirche Gottmadingen.

Traueradresse: Thomas Gigl, Höriweg 3, 78244 Gottmadingen



*Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur,
die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlen, ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Besonders danken wir

- dem Team von DaheimBetreut für die fürsorgliche Pflege,
- dem Team der Tagespflege Sankt Martin für die herzliche Betreuung,
- Frau Susanne Ploberger für die tröstenden und einfühlsamen Worte,
- Frau Ulrike Brachat für die bewegende musikalische Umrahmung der Trauerfeier.

Gustav Häufle

* 25. Juni 1922

† 10. Juni 2021

Gottmadingen, im Juni 2021

Im Namen aller Angehörigen
Annemarie Holona mit Familie



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Alle Zeichen des Mitgefühls und der Wertschätzung haben uns sehr bewegt. Hierfür bedanken wir uns von Herzen.

Besonders danken wir

- dem Team der Sozialstation und der Tagespflege Sankt Martin Gottmadingen sowie dem Pflegeheim Sonnenhalde Singen für die fürsorgliche Pflege
- Herrn Dr. Wilms für die gute ärztliche Versorgung
- Herrn Pfarrer Stoffel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Bestattungsinstitut Maier für die hervorragende Betreuung

Hermann Beil sen.

Ebringen, im Juni 2021

Im Namen aller Angehörigen
Hermann Beil



*Ein edles Mutterherz
hat aufgehört zu
schlagen.*

Gisela Glaser

geb. Hecht

Iznang,
im Juni 2021

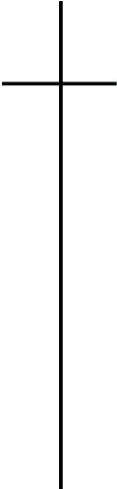
DANKE

Statt Karten!

- an alle, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben
- für die tröstenden Worte, Blumen- und Geldspenden
- für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft
- Herrn Pfarrer Gassmann für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- den Schwestern der Sozialstation Radolfzell-Höri e.V. für ihre fürsorgliche Unterstützung
- Frau Dr. Norozi für die jahrelange ärztliche Betreuung
- dem Krankenhaus Radolfzell, Intensivstation
- dem Bestattungsinstitut Keller für die wunderbare Dekoration der Aussegnungshalle und die vielfältige Hilfe
- Herrn Kofler von der Gemeinde Moos
- dem Chor am See Iznang für:
 - die gesangliche Umrahmung der Trauerfeier
 - die Blumenschale, Geldspende und den ehrenden Nachruf
 - speziell Frau Gabriele Volk für den überaus ehrenden Nachruf bei der Trauerfeier
- den Schulkameraden/Schulkameradinnen für das letzte Geleit.

Klaus und Ralf Glaser mit Familie

Todesanzeige und Danksagung



*„Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.“*
Franz Kafka

Wir nahmen Abschied von

Mathilde Mägerle

geb. Walz

* 23.03.1934 † 14.06.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Barbara und Heinz Lüber
Iris Beil und Beate Volk
und alle Angehörigen

Wir haben sie im Familienkreis auf dem Waldfriedhof Radolfzell beigesetzt.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank!

Traueradresse: Barbara Lüber, Alpenblick 2, 78357 Mühlingen

12. ERZÄHLZEIT OHNE GRENZEN SOMMEREDITION VOM 2. BIS 11. JULI 2021

COMEBACK MIT VIELEN PREISTRÄGER/INNEN



Arnold Stadler war schon mehrfach bei der Erzählzeit zu Gast. Dieses Jahr liest er aus »Am siebten Tag flog ich zurück« am 7. Juli in Feuerthalen/ZH und am 8. Juli in Dörflingen/SH.



Die frischgebackene Leipziger Buchpreisträgerin Iris Hanika kommt mit »Echos Kammern« am 10. Juli in die Höri-Strandhalle nach Öhningen-Wangen und am 11. Juli zum Finale nach Oberhallau.

swb-Bild: Alberto Novelli; Villa Massimo



Franzobel wird am 7. Juli aus »Die Entdeckung Amerikas« im Kurgarten Gailingen und am 8. Juli in der Bergtrotte Osterfingen lesen.

swb-Bild: Julia Hamburger

Der Mut und die Zuversicht der Veranstalter der »Erzählzeit ohne Grenzen« haben sich ausgezahlt. Als Anfang des Jahres das Risiko erkennbar war, dass im April wohl keine Veran-

staltungen mit Publikum durchgeführt werden könnten, weil die Corona-Pandemie in ihrer dritten Welle für hohe Inzidenzwerte sorgte, war die Verschiebung in den Juli die beste Idee. Und es hat geklappt.

Die 12. Ausgabe des grenzüberschreitenden Literaturfestivals »Erzählzeit ohne Grenzen« Singen-Schaffhausen kann nun im Rahmen einer Sommerausgabe vom 2. bis 11. Juli stattfinden und präsentiert wie gewohnt eine große Vielfalt von Autorinnen und Autoren an attraktiven Leseorten in Deutschland und der Schweiz.

Die Werke von Simone Meier, Dana Grigorcea und Usama Al Shahmani sowie 31 weiteren Autorinnen und Autoren ermöglichen perspektivenreiche Einblicke in das aktuelle deutschsprachige Literaturschaffen.

Neben vielen weiteren herausragenden Autorinnen und Autoren, wie dem Gewinner des Büchner-Preises Arnold Stadler, lesen mit Stefanie Sargnagel, Sharon Dodua Otoo und Franzobel dieses Jahr gleich drei Ingeborg-Bachmann-PreisträgerInnen auf dem Festival – und tatsächlich grenzüberschreitend, denn meistens stehen zwei Auftritte an, einer in der

Schweiz und einer im Hegau. Und es gibt noch weitere erstklassige Literatur zu hören: Iris Hanika erhielt zum Beispiel erst kürzlich mit »Echos Kammern« den Leipziger Buchpreis. Daneben erweitern vielbeachtete Debüts das Spektrum des Literaturfestivals. Die mehrfach ausgezeichnete Kolumnistin Nina Kunz wird mit »Ich denk, ich denk zu viel« hier in die Region kommen.

Die Eröffnung mit der Schriftstellerin Martina Clavadetscher, dem Literaturprofessor Philipp Theisohn und Musik von Fitzgerald & Rimini findet am Freitag, 2. Juli 2021 im Stadtheater Schaffhausen statt.

Diese Veranstaltung sowie fünf weitere Lesungen werden während der

Erzählzeit 2021 auch als Streaming-Angebot über die Website www.erzaehlzeit.com zur Verfügung stehen, weil in der Planungsphase noch nicht klar war, wie viel Publikum unter welchen Bedingungen überhaupt dabei sein darf (siehe Kasten). So ist es allen möglich, die sich vielleicht noch nicht so unter Menschen trauen, einige der Highlights zumindest digital zu erleben.

Alle Veranstaltungen werden nach den aktuell geltenden Schutzbestimmungen durchgeführt. Trotz aller Lockerungen müssen freilich die Kontaktdaten erhoben werden.

Wegen der Platzbeschränkungen, in der Schweiz dürfen die Säle seit letztem Wochenende immerhin schon zu

zwei Dritteln gefüllt werden, steht eine Online-Reservation auf www.erzaehlzeit.com zur Verfügung.

Pandemiebedingt kann es trotz der aktuellen Entspannung kurzfristig zu Programmänderungen kommen, die auf der Website des Festivals sowie über die Homepage des des Wochenblatts (www.wochenblatt.net) zeitnah veröffentlicht werden.

Da einige der Lesungen fürs Freie geplant sind, aber bei Regen natürlich

kurzfristig unters Dach flüchten müssten, sollten sich die Besucher auf die damit verbundenen Eventualitäten einstellen. Durch die neuen Lockerungen in Baden-Württemberg entfällt bei Veranstaltungen in Innenräumen nun auch die Testpflicht, falls man nicht geimpft oder genesen ist, so dass sich die Lage deutlich entspannt hat – solange der Landkreis unter einem Inzidenzwert von 10 bleibt.

Pressemeldung/of

Die Streaming-Angebote:
Freitag, 2. Juli, 19 Uhr: Eröffnung im Stadtheater Schaffhausen mit Martina Clavadetscher, Philipp Theisohn und Fitzgerald & Rimini, Moderation Monika Schärer.
Montag, 5. Juli, 20 Uhr: Hubert Achleitner »flüchtig« vom GEMS Open Air Singen
Dienstag, 6. Juli 20 Uhr: Ilija Trojanow: »Doppelte Spur« vom GEMS Open Air Singen.
Mittwoch, 7. Juli, 19 Uhr: Meral Kureysli: »Fünf Jahreszeiten« aus dem MAC Museum Art & Cars Singen.
Donnerstag, 8. Juli, 18 Uhr: Linus Reichlin mit »Señor Herreras blühende Intuition« aus dem Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen.
Freitag, 9. Juli, 19 Uhr: Olga Grjasnowa mit »Der verlorene Sohn« aus der Stadtbibliothek Schaffhausen.

stadt aach
LANDKREIS KONSTANZ
Am Freitag, 09.07.2021, 19 Uhr liest **Thilo Krause** aus seinem Roman »Elbwärts« vom Versuch der Heimkehr in ein fremdgewordenes Land. Platzreservierung unter www.erzaehlzeit.com
Katholisches Gemeindezentrum Aach, Stadtstraße 44
Erzählzeit

MC
Am Dienstag, 6. Juli 2021 um 19.00 Uhr liest die freie Autorin Sandra Gugit aus ihrem Familienroman »Zorn und Stille« im Gasthaus Mägdeberg, Von-Rost-Straße 34, D-78259 Mühlhausen-Ehingen, Tel. 0 77 33 / 81 29 Parkraum ist vorhanden.
Erzählzeit

Tengen
Stadt im Hegau
Am Dienstag, den 06. Juli 2021, um 19.30 Uhr liest Dana Grigorcea aus ihrem Roman »Die nicht sterben« und erzählt von einer jungen Künstlerin, die ihren Urlaub in Transsylvanien genießt und soziale Abgründe, Perspektivlosigkeit und Verzweiflung ignoriert. Dann endet das Idyll mit einer übel zugerichteten Leiche.
Bürgerzentrum Linde, Schaffhauser Str. 8, 78250 Tengen-Büßlingen.
Erzählzeit

gemeinde gottmadingen
Am Mi., 7. Juli 2021, 19.00 Uhr liest **Nina Kunz** aus »Ich denk, ich denk zu viel« in der Fahr-Kantine, Hilzinger Str. 20 (gegebenenfalls bei schönem Wetter an einem anderen Ort)
Erzählzeit

STADT ENGEN IM HEGAU
Am Do., 8. Juli 2021, 19 Uhr liest der Autor **Mischa Mangel** aus seinem Roman »Ein Spalt Luft« und erzählt einfühlsam vom Leben eines jungen Mannes, der seine eigene Geschichte in erzählerischen und poetischen Sequenzen umkreist.
Stadtbibliothek, Hauptstr. 8, Engen
Erzählzeit

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

THEATER Die Färbe SINGEN
So., 04.07. um 11.00 Uhr in der Basilika: **Tijan Sila »Krach«**
Di., 06.07. um 20.30 Uhr in der Basilika: **Shida Bazay »Drei Kameradinnen«**
Erzählzeit ohne Grenzen

Büsing
Am Do., 08. Juli um 19.00 Uhr liest **Hans-Ulrich Treichel** in der Dorfkirche Büsing aus seinem Roman »Schöner denn je« und erzählt von Andreas, der einmal so wie Erik sein will ...
Platzreservierung unter www.erzaehlzeit.com/programm
Erzählzeit

hmpt Höri Musiktage
Lesung mit **Iris Hanika** aus dem Roman »Echos Kammern«, am Samstag, den 10.07., 19.30 Uhr in der **Höri Strandhalle** Öhningen-Wangen, Seeweg 1.
Reise- und Liebesroman vor dem Hintergrund der Metropolen New York und Berlin, raffiniert, temporeich und voller Witz erzählt von der diesjährigen Preisträgerin der Leipziger Buchmesse.
Anmeldepflicht unter www.erzaehlzeit.com
Erzählzeit

stadtgemeinde diessenhofen
Di., 06.07., 19.00 Uhr liest **Meral Kureysli** aus ihrem Roman »Fünf Jahreszeiten« und erzählt Episoden aus einem Leben in dem nichts und alles geschieht.
Rathaussaal im Rathaus, Hintergasse 49, CH-8253 Diessenhofen
Erzählzeit

Parkhaus Stadthalle
Mit dem **Abendtarif** bei Theater, Konzerten und Shows in der Stadthalle von 18.00 Uhr bis 02.00 Uhr für nur 4,00 € parken.
SINGEN Stadtwerke

Tradition und Fortschritt
Erzählzeit ohne Grenzen
Joachim Zelter liest aus seinem Roman »Die Verabschiebung«
Mo., 5. Juli 2021, 19.00 Uhr
Hegau-Hallen Sportgelände 8 Hilzingen

Das Literatur-Festival
www.erzaehlzeit.com
Erzählzeit ohne Grenzen
2. - 11. Juli 2021 Singen - Schaffhausen



Landgasthaus Bohl

Biergarten + Terrasse
geöffnet!

*Fr. + Sa.
Spareribs*

**Sonntag: Schweinehaxe mit
Semmelknödel und Blankraut**

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

15,90 €

vom Fass:

SOMMER. SONNE. IBO.



8.-11. JULI 2021

MESSE FRIEDRICHSHAFEN

TICKET-VERKAUF:
ONLINE & VOR ORT

Für den Zutritt gilt die
3-G-Regel (nur gültig
mit Ausweis).

ibo-messe.de

Im Rahmen
des Baden-
Württemberg-
Tags

HEIMATAGE
Baden-Württemberg
RADOLFZELL 2021

Baden-Württemberg



3. & 4. Juli, 11-18 Uhr im Milchwerk, Radolfzell

**WIRTSCHAFT UND
ZUKUNFT**

Die interaktive und erlebbare Ausstellung

Anmeldung zwingend erforderlich: heimatage-radolfzell.de

**MIT EINER FÜLLE
VON ANGEBOTEN
UND TERMINEN**

» **WOCHENBLATT**

» MEHRTAGES- EVENTS

ÜBERLINGEN

Landesgartenschau Überlingen
Geländeöffnungszeiten: Rosenobel-
gärten/Kapuzinerkirche (Blumen-
halle) 9 – 19 Uhr, Uferpark 9 – 20:30
Uhr, Villengärten (Eingang Pflanzen-
haus) 9 – 20:30 Uhr, Menzinger
Gärten (Eingang oben, Gradeberg-
straße) 9 – 20:30 Uhr | Eintrittspreise:
Tageskarte Erwachsene 18,- €, Ta-
geskarte ermäßigt 15,- €, Tageskarte
13 – 17 Jahre 7,- €, Tageskarte 0 – 12
Jahre frei, Tageskarte Familie »klein«
(1 Erw. + beliebig viele eigene Kinder
bis 17 Jahre) 22,- €, Tageskarte Fa-
milie »groß« (2 Erw. + beliebig viele
eigene Kinder bis 17 Jahre) 40,- €. Gruppen- und öffentliche Führungen
online buchbar unter www.ueberlingen2020.de. Bei Fragen zur
Landesgartenschau und Corona-Vor-
schriften Infotelefon täglich von 9 bis
19 Uhr, Tel. 07551 / 309739-0. Aktuel-
les unter www.ueberlingen2020.de.

DIE ERZÄHLZEIT

**Das grenzüberschreitende Literatur-
festival »Erzählzeit ohne Grenzen«**
Singen-Schaffhausen findet dieses
Jahr vom 2. bis 11. Juli 2021 statt
und wird eine außergewöhnliche
Vielfalt von Autorinnen und Autoren
an attraktiven Leseorten in 40 Stä-
den und Gemeinden in Deutschland
und der Schweiz präsentieren. Dies
selbstverständlich unter Einhaltung
der dann geltenden Schutzbestim-
mungen. Alle weiteren Infos unter
www.erzaehlzeit.com.

» DO 01.07. KONZERTE

ÜBERLINGEN

**Gelände der Landesgartenschau
Überlingen, Uferpark, Sparkasse-
Bodensee-Bühne** | 19:00 bis 22:00
Uhr | Summertime – ein spektakulä-
res Open-Air-Konzert – bringt mitrei-
ßende Highlights aus Klassik, Jazz,
Pop und Film auf die Seebühne. Von
Gershwins ergreifendem Summe-
time über Klänge von Vaughan Wil-
liams, Songs von Robbie Williams,
Freddie Mercury bis zu Filmklassikern
wie Ghostbusters und vielen ande-
ren, erklingt auch Beethovens groß-
artige Ode an die Freude. Aktuelles
unter www.ueberlingen2020.de.

» FR 02.07. KONZERTE

STOCKACH

Bürgerhaus Adler Post, | 18:30 Uhr |
Stockacher Meisterkonzerte: Vo
Barock zur Mozart-Zeit. Die beiden
jungen Musiker Maximilian Randlin-
ger und Pedro Rogerio Aguiar Silva
bilden seit gemeinsamen Studien-
zeiten an der Musikhochschule
München ein sehr erfolgreiches
Duo mit vielen internationalen Kon-
zerten. Beide Künstler sind dem
Stockacher Publikum aus früheren
Konzerten wohl bekannt. Weitere In-
formationen unter www.stockach.de.

» SA 03.07. LESUNGEN

SINGEN

Städtische Bibliotheken | 18:00 Uhr |
Erzählzeit ohne Grenzen mit Monika
Helfer. Die Autorin liest aus der Bio-
graphie »Vati«. In dieser umkreist sie
das Leben ihres Vaters: ein Mann mit
Beinprothese, Abwesender, Witwer,
Pensionär und Literaturliebhaber.
Infos unter www.erzaehlzeit.com.



Sommer pur auf der Landesgartenschau

*In schönster Pracht steht der Sommerflor auf der Landesgartenschau, wie hier im Ausstellungsbereich
Menzinger Gärten. Da lässt man sich gerne nieder und lässt den Blick über die Dächer der Altstadt von
Überlingen schweifen. Beim Besuch der Landesgartenschau gibt es fast keine Corona-Einschränkungen
mehr. Tests und Zeitfenster sind nicht mehr nötig. Mehr unter www.ueberlingen2021.de.*

Bild: Copyright Landesgartenschau Überlingen 2020 GmbH

VORFÜHRUNGEN

ÜBERLINGEN

**Gelände der Landesgartenschau
Überlingen, Uferpark – Taucherpa-
villon** | 10:00 bis 18:00 Uhr | Die
Meerjungfrauen kommen: Beratung,
Vorführung und Fotoshooting mit
Mermaid Joy. Gibt es eigentlich auch
Meerjungmänner? Mehrere Meeres-
geschöpfe zeigen im Bodensee ihr
Können. Und: Sie stellen sich auch
für ein Fotoshooting zur Verfügung.
Wer selbst einmal in die Haut einer
Meerjungfrau schlüpfen möchte:
Ausrüstung, Flossen, Schminken –
alles was dazu gehört, um ein richti-
ges Meeresgeschöpf zu werden,
steht zur Verfügung. Aktuelles unter
www.ueberlingen2020.de.

» SO 04.07. KONZERTE

ÜBERLINGEN

**Gelände der Landesgartenschau
Überlingen, Villengärten, Pflanzen-
haus** | 15:00 bis 16:30 Uhr | Eigentlich
e'Frauenbänd – Hits, Evergreens und
bekannte Songs aus Rock, Pop, Latin
und Swing im Big-Band-Stil. Vor
mehr als 20 Jahren, als reine Frauen-
band entstanden, trat das Ensemble
zunächst nur an Fastnacht in Überlin-
gen in Erscheinung. Inzwischen gen-
der-neutral, präsentiert sich die Band
mit viel Spielfreude. Aktuelles unter
www.ueberlingen2020.de.

LESUNGEN

SINGEN

Theater Die Färbe | 11:00 Uhr |
Erzählzeit ohne Grenzen mit Tijan
Sila. Der Autor liest aus seinem
Roman »Krach«. Es ist ein furioser
Roman über das Erwachsenwerden
im toten Winkel der Gesellschaft und
eine kalte Dusche für lauwarmes Er-
zählen (Arno Frank). Weitere Infos
unter www.erzaehlzeit.com.

VORFÜHRUNGEN

ÜBERLINGEN

**Gelände der Landesgartenschau
Überlingen, Uferpark – Taucherpa-
villon** | 10:00 bis 18:00 Uhr | Die
Meerjungfrauen kommen: Beratung,
Vorführung und Fotoshooting mit
Mermaid Joy. Gibt es eigentlich auch

Meerjungmänner? Mehrere Meeres-
geschöpfe zeigen im Bodensee ihr
Können. Und: Sie stellen sich auch
für ein Fotoshooting zur Verfügung.
Wer selbst einmal in die Haut einer
Meerjungfrau schlüpfen möchte:
Ausrüstung, Flossen, Schminken –
alles was dazu gehört, um ein richti-
ges Meeresgeschöpf zu werden,
steht zur Verfügung. Aktuelles unter
www.ueberlingen2020.de.

» MO 05.07. LESUNGEN

HILZINGEN

Hegau-Hallen | 19:00 Uhr | Erzählzeit
ohne Grenzen mit Joachim Zelter.
Der Autor liest aus seinem Roman
»Die Verabschiebung«. Worte die mit
voller Wucht den Nerv treffen. Das
kann weh tun. Und so kann das nur
die Literatur (Silka Arning, SWR2).
Weitere Informationen finden Sie
unter www.erzaehlzeit.com.

» DI 06.07. LESUNGEN

DIESSENHOFEN

Rathaus | 19:00 Uhr | Erzählzeit ohne
Grenzen mit Meral Kureysli. Die Au-
torin liest aus ihrem Roman »Fünf
Jahreszeiten«. In diesem werden Epi-
soden aus einem Leben geschildert,
in dem nichts und alles geschieht –
musikalisch, poetisch und dringlich.
Weitere Informationen finden Sie
unter www.erzaehlzeit.com.

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

Gasthaus Mägdeberg | 19:00 Uhr |
Erzählzeit ohne Grenzen mit Sandra
Gugic. Die Autorin liest aus ihrem
Roman »Zorn und Stille«. Ein brilli-
ant erzählter Familienroman über
Freiheit und Verantwortung, Liebe
und Verlust, Herkunft und Selbstbe-
stimmung. Weitere Infos unter
www.erzaehlzeit.com.

TENGEN-BÜSSLINGEN

Bürgerzentrum Linde | 19:30 Uhr |
Erzählzeit ohne Grenzen mit Diana
Grigorcea. Die Autorin liest aus ihrem
Roman »Die nicht sterben«. Hier
zeichnet sie ein atemberaubendes
atmosphärisches Porträt der post-
kommunistischen Gesellschaft, die
bis heute in einem Zwischenreich
gefangen scheint. Weitere Informa-
tionen unter www.erzaehlzeit.com.

» MI 07.07. LESUNGEN

GOTTMADINGEN

Fahr-Kantine | 19:00 Uhr | Erzählzeit
ohne Grenzen mit Nina Kunz. Die Au-
torin liest aus ihrem Roman »Ich
denk, ich denk zu viel«. Sie schreibt
nachdenklich, witzig und intelligent
über den Irrsinn der Gegenwart.
Infos unter www.erzaehlzeit.com.

» DO 08.07. LESUNGEN

BÜSINGEN

Dorfkirche | 19:00 Uhr | Erzählzeit
ohne Grenzen mit Hans-Ulrich Trei-
chel. Der Autor liest aus seinem
Roman »Schöner denn je«. Es ist ein
pointierter, liebevoll lakonischer
Roman. Weitere Infos unter www.erzaehlzeit.com.

ENGEN

Stadthalle | 19:00 Uhr | Erzählzeit
ohne Grenzen mit Mischa Mangel.
Der Autor liest aus seinem Roman
»Ein Spalt Luft«. Hier erzählt er ein-
fühlbar vom Leben eines jungen
Mannes, der seine eigene Geschichte
sowie die seiner Familie umkreist.
Infos unter www.erzaehlzeit.com.

» SA 10.07. LESUNGEN

ÖHNINGEN-WANGEN

Höri-Strandhalle | 19:30 Uhr | Erzähl-
zeit ohne Grenzen mit Iris Hanika. Die
Autorin liest aus ihrem Roman
»Echos Kammern« raffiniert, tempo-
reich und voller Witz in einer ganz ei-
genen, anmutigen, kunstvollen Spra-
che. Infos: www.erzaehlzeit.com

» AUSSTELLUNGEN

STOCKACH

**Altes Forstamt, Salmannsweiler-
straße 1, Narro – Fasnacht in Stock-
ach.** Seit Jahrzehnten müssen sich
zur Fasnachtszeit bekannte Politike-
rinnen und Politiker vor dem Stok-
acher Narrengericht verantworten.
Die Ausstellung im Stadtmuseum
Stockach blickt hinter die Kulissen
und erklärt, wie sich der Brauch des
Narrengerichts in den letzten Jahr-
hunderten entwickelte. Narro! Infor-
mationen auf www.stockach.de
oder unter 07771 / 802-300.

SEE(H)
REISE

RADOLFZELL AM BODENSEE

EINTAUCHEN - EINKAUFEN - GENIESSEN

SHOPPINGSONNTAG

12.30 - 17.30 UHR

WWW.HERZLICH-EINKAUFEN.DE

CUBE

SCOTT

+STROMER

FLYER

RIESE & MÜLLER

KALKHOFF

U.V.M.

WIR ZAHLEN DEINE RECHNUNG

JEDEN MONAT 1.000 €

Mehr Infos unter www.zweirad-joos.de

BIKE-EQUIPMENT

166800

Joos

Bodensee

UVP € 79,99

REDUZIERT 20 EURO

€ 59,99

3 Rückentaschen, Damen- oder Herrnschnitt.

912710

912700

ziener

Radhandschuhe

Gel-Innenhand und Frottee-Daumen.

UVP € 29,99

REDUZIERT 10 EURO

€ 19,99

214872

Joos

VAUDE

Aqua Back

Wasserdichte Packtasche, einstellbar auf alle Gepäckträger.

UVP € 85,-

REDUZIERT 17,50 EURO

€ 67,50

19213

Joos

SKS

Powerstation

Standpumpe inklusive 2 Reifenhebern.

UVP € 44,99

REDUZIERT 10 EURO

€ 34,99

Keine Haftung für Druckfehler.*

Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

click & collect

ONLINE BESTELLEN. VOR ORT ABHOLEN.

www.fahrradlagerverkauf.com

Zweirad Joos GmbH & Co. KG

Schützenstr. 11

D - 78315 Radolfzell

Telefon 0 77 32 - 82 36 80

www.zweirad-joos.de

Joos

Radolfzell | Konstanz | Gottmadingen | FN-Immenstaad

E-Bike Center in Radolfzell & FN-Immenstaad | Lagerverkäufe in Konstanz (Reichenau Waldsiedl.) & Gottmadingen

STADTWERKE

RADOLFZELL

e-carsharing der stadtwerke radolfzell

SEEFÄHRER

app laden – registrieren – mobil sein

AKTIONS
GEMEINSCHAFT
RADOLFZELL

SEE(H)
REISE

RADOLFZELL

AM BODENSEE

EINTAUCHEN - EINKAUFEN - GENIESSEN

SHOPPING-SONNTAG

12.30 - 17.30 UHR

04
JULI
2021

WOCHENBLATT

WWW.HERZLICH-EINKAUFEN.DE

Joos

Autohaus BLENDER

STADTWERKE

RADOLFZELL

...immer vor Ort!

ZAHN | ZENTRUM

RADOLFZELL AM BODENSEE

ENERGIECHECK

BODENSEE

Ihr Strom & Gas Wechselservice vor Ort.

ENERGIECHECK BODENSEE

Ihr Strom & Gas Wechselservice vor Ort.

Unsere Familie ist wieder mal gewachsen!

Mein Team und ich haben es uns zur Aufgabe gemacht unseren Service in der Telekommunikationswelt (Mobilfunk, Internet, Festnetz, Smartphonereparaturen) zu ergänzen und beraten Sie nun auch rund um das Thema Energieoptimierung.
Transparent, unkompliziert, vertrauensvoll und vor Ort.



**Fabrizio
Bruno**

Messenger,
über die Du uns
erreichst:

WhatsApp
07732-9826763
Facebook
Instagram

Ihr neuer Strom & Gas Wechselservice vor Ort !

Sie sind es leid mehr und mehr Geld für Ihre Energiekosten zu bezahlen? Dann nutzen Sie jetzt Ihre Chance und besuchen Sie uns IM NEUEN STORE :
**Energie Check Bodensee
Höllturm-Passage 6
78315 Radolfzell**

Gehen Sie auf unsere
zertifizierten Energie-
berater zu und
profitieren von einer
Ersparnis von bis zu
25% im Jahr.

Energie Check Bodensee

Eine Marke der Stefan Moses e.K.
Höllturm-Passage 6 | 78315 Radolfzell
Tel.: 0 77 32 - 982 67 63 | Whatsapp: 0 77 32 - 982 67 63
E-Mail: info@energie-check-bodensee.de
Inhaber: F. Bruno | HA 550300

DER NEUE DACIA SPRING

Vorabpremiere: Deutschlands günstigstes Elektroauto



Jetzt bis zur Premiere im September bei uns
schon vorab testen .

Auch Bestellungen können wir ab sofort
entgegennehmen.

DACIA

Dacia Spring Comfort (27,4 kWh Batterie), Elektro, 33 kW: Stromverbrauch kombiniert: 13,9 kWh/100 km; CO2-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+. Dacia Spring: Stromverbrauch kombiniert: 13,9 kWh/100 km; CO2-Emissionen: kombiniert 0 g/km*; Effizienzklasse A+.

Autohaus
BLENDER

AUTOHAUS BLENDER GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
ROBERT-GERWIG-STR. 6, **RADOLFZELL**, TEL. 07732-98277-0
MAX STROMEYER STR 51, **KONSTANZ**, TEL. 07531-99676-0
www.autohaus-blender.de



Einkaufsvergnügen
in Radolfzell

**20% auf
Sommer-
hosen**



MODE-NEMETZ
Ihr Fachgeschäft für Damenmoden
Seestraße 15 · Ecke Bahnhofstraße
78315 Radolfzell
Tel./Fax 077 32/20 62

 **Manz**
Seit 1969 IMMOBILIEN-MANAGEMENT
Ihr kompetenter und
erfahrener Partner für den
Immobilienmarkt.
Wir kümmern uns um den
Verkauf Ihrer Immobilie
zum bestmöglichen Preis.
Scheffelstr. 4, Radolfzell
Tel. 07732/82285011
www.manz-immo.com

 **Fernando**
ITAL. EIS · STEHCAFE
Seestraße 28
78315 Radolfzell
Tel./Fax 0 77 32/93 85 24
www.fernando-eis.de

**ZWEIRAD
MEES**
Höllturmpassage 1
78315 Radolfzell

**RESIDENZ-
APOTHEKE**
HARALD NOSPERS
Poststraße 12/14
78315 Radolfzell
Telefon (0 77 32) 97 11 60


ZAHN|ZENTRUM
RADOLFZELL AM BODENSEE



**EIN LÄCHELN IST DAS SCHÖNSTE,
DAS EIN MENSCH TRAGEN KANN.**

Ihr Zahnärzte Team vom ZAHN|ZENTRUM Radolfzell



ZAHN | ZENTRUM RADOLFZELL
Dr. med. dent. Carola Stoll  Dr. med. dent. Bernd Stoll
Haselbrunnstraße 48 | D 78315 Radolfzell am Bodensee | T 077 32 / 55 415
Praxis - Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 12:15 / 14:00 - 18:15 Uhr
praxis@zahn-zentrum-radolfzell.de | www.zahn-zentrum-radolfzell.de



Hund oder Katze?

Eine kontroverse Diskussion

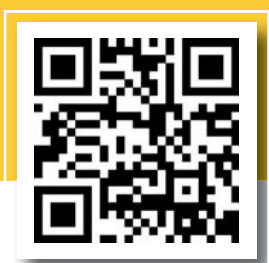
Für unsere Ausgabe vom 07. Juli 2021, in der wir engagiert über die wichtigeren und unwichtigeren Dinge des Lebens diskutieren lassen, ist eine der Diskussionen: **Hund oder Katze.**



Wir suchen jeweils einen entschiedenen Hunde- und einen Katzenfan. Warum? Wir wollen unsere Leser*innen am 07. Juli 2021 lesen lassen, warum entweder der Hund oder die Katze das optimale Haustier sind. Und bekanntlich scheiden sich bei diesem Thema ja die Geister ...

Du möchtest deinen Liebling vertreten?

Schicke uns eine Mail an: **k.kroll@wochenblatt.net** oder **scannen Sie einfach den untenstehenden QR-Code.** Wir melden uns dann zurück und wählen jeweils eine Leserin oder einen Leser aus, die das Thema vertreten (natürlich mit Bild deines Lieblings).



Liebe Leser*innen, liebe Kund*innen,

das Wochenblatt hat die Corona-Zeit genutzt, um die Geschäftsstellen und Öffnungszeiten neu zu organisieren und an die Größe unseres Teams anzupassen.

Wir haben in dieser Zeit beschlossen, die **Geschäftsstellen in Radolfzell und Stockach** aufzugeben und momentan das komplette Wochenblatt-Team in Singen zu stationieren. Wir sind aber natürlich für unsere Werbepartner und redaktionell weiterhin für Sie in allen Lokalgebieten da.

Anzeigen- und Beilagenverkauf:
verkauf@wochenblatt.net
07731/8800-28

Kleinanzeigen:
kleinanzeigen@wochenblatt.net
07731/8800-0 oder -30

Familienanzeigen:
familienanzeigen@wochenblatt.net
07731/8800-122

Zustellung:
vertrieb@wochenblatt.net
07731/8800-44

Redaktion:
redaktion@wochenblatt.net

Annahme- und Anzeigenschluss
jeweils dienstags 12:00 Uhr

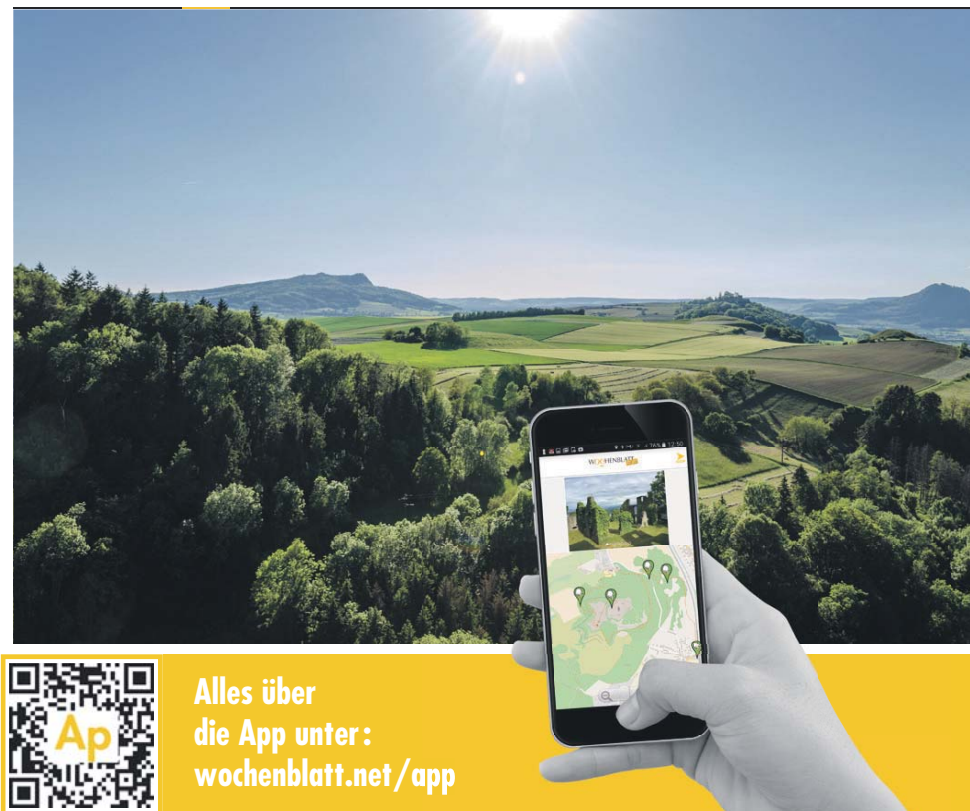
Die **Kleinanzeigen-Abteilung** in Singen öffnet für Sie ab dem **02. August 2021** zusätzlich wieder persönlich mit folgenden Öffnungszeiten:

Montag	8:15 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
	<u>Dienstag geschlossen</u>
Mittwoch	8:15 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	8:15 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	9:15 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Ab sofort findet **kein Ticketverkauf** in unserer Servicestelle mehr statt, wir bitten auch hier für Ihr Verständnis.

Den **Singener Geschenkscheck** können Sie im **Direktverkauf ab dem 02. August nur donnerstags von 14:00 - 18:00 Uhr und freitags von 9:15 - 13:00 Uhr** bei unserer Servicestelle erhalten oder weiterhin online bestellen unter:
www.singenvorfreude.de

» DIE APP



Alles über
die App unter:
wochenblatt.net/app

Schon probiert? Wochenblatt to go – die Wochenblatt-App

- **Exklusiv in der App:**
Touren rund um den Hegau und den Bodensee für Wanderer, Biker und Motorradfahrer ...
- Für alle, die keine Nachrichten aus der Region und ihrem Ort verpassen möchten
- Kostenloser Zugriff auf alle WOCHENBLATT-News
- Individuelle Push-Alarme auf's Handy für die News aus Deinem Ort

WOCHENBLATT » DIE APP

Mehr Wochenblatt
für alle

PUSHALARME FÜR DEINE TOUREN UND FÜR DEINE ORTS-NEWS

1

- App herunterladen (keine Registrierung nötig)
- Auf Touren klicken

2

- Wähle oben die Rubriken aus

3

- Klicke auf deine Wunschkategorie, von der du Pushnachrichten möchtest

4

- Tippe auf die Glocke und der Push-Alarm ist aktiviert

Benachrichtigung zu deiner Wunschkategorie erhalten, sobald es etwas Neues gibt. Diese Funktion kann auch wieder rückgängig gemacht werden.

Jetzt kostenlos herunterladen!

Fiedlers Newsletter

Der tägliche Newsletter am Morgen

Am Morgen schon wissen, was tagsüber kommt oder am vergangenen Tag passiert ist und so bestens informiert in den Tag starten – das hat sich unser Chefredakteur Oliver Fiedler zur Aufgabe gemacht.

Jeden Werktag stellt er zusammen mit den anderen Lokalredakteuren die News und Themen des vorherigen und aktuellen Tages im Landkreis Konstanz und der grenznahen Schweiz für interessierte Leserinnen und Leser zusammen. So kann man sich sicher sein, nichts Wichtiges zu versäumen und optimal informiert zu sein.

Wer diese aufschlussreiche Informationsquelle täglich nutzen möchte, kann sich einfach unter www.wochenblatt.net/newsletter anmelden.



/singer_wochenblatt



Neugierig, das WOCHENBLATT mal von einer anderen Seite zu erleben und ungewöhnliche Einblicke in unsere Arbeitswelt zu bekommen? Dabei trotzdem das Wichtigste aus der aktuellen Zeitungsausgabe erfahren und auf dem neusten Stand sein?

Dann ganz einfach unseren Instagram Account FOLGEN!

HALLO SINGEN

Überraschende Ein- und Ausblicke

Singen ist die Stadt, die mit dem zweiten Blick entdeckt werden will und dann jede Menge Überraschungen bietet. Das war die Grundlage unseres Storytellings für Singen, das 2008 mit Singenvorfreude begann. Noch heute heißt die Singener Geschenkscheckkarte so.

Das Storytelling des WOCHENBLATTs für die wunderbare Hohentwielstadt hat sich zu »Hallo Singen« verwandelt, erscheint jeden Monat im WOCHENBLATT und ist als gedrucktes Magazin mit viel Lesestoff seit 2019 erhältlich. Ab sofort gibt es spannende Ein- und Ausblicke von »Hallo Singen« unter www.hallosingen.de oder auf Instagram unter hallosingen.de.



/SingerWochenblatt



Auch in den sozialen Medien erfahren, was wichtig ist: Die wichtigsten und bedeutendsten Nachrichten und Themen stellen wir auf unserem Facebook-Kanal online. So hat jeder User die Möglichkeit, sich schnell, umfangreich und unkompliziert informieren zu können. Einfach unseren Facebook Account LIKEN und ABONNIEREN, Berichte TEILEN und KOMMENTIEREN – damit gehören Sie zu den ersten, die erfahren, was die Region bewegt!